



## Weihnachtsmarkt in Weingarten



*für wohltätige Zwecke  
unter der Schirmherrschaft von  
Herrn Bürgermeister Eric Bänziger*



*! Aufgepasst neue Zeit und neuer Standort!*

**Wann:** Samstag, den 30.11.2013  
**Von:** 13.00 – 19:00 Uhr  
**Wo:** Kirchstraße Weingarten

### Inhaltsverzeichnis:

Notrufe und Bereitschaftsdienste .....	2
Aktuelles aus Weingarten / Aus dem Gemeinderat.....	3-7
Amtliche Bekanntmachungen .....	7-8
Informationen aus dem Rathaus .....	9-13
Kirchliche Nachrichten .....	14-17
Partnerschaftsnachrichten / Schulen.....	17-19

Ankündigungen .....	19-21
Parteien und Wählervereinigungen .....	21-23
Volkshochschule .....	29
Vereinsnachrichten .....	23-30
Sportnachrichten .....	30-34
Rätsel .....	12
Impressum .....	39
Anzeigenteil.....	36-40

## Notrufe

**Notruf/Polizei** ..... 110  
**Feuerwehr/Rettungsdienst** (europäische Notrufnummer) ..... 112

**ADAC-Notruf Karlsruhe** ..... 0721/816666  
 (täglich von 8.00 bis 20.00 Uhr)

**Polizeiposten Weingarten** ..... 2347

**Polizeirevier Karlsruhe-Waldstadt** ..... 0721/96718-0  
 (Überfall / Verkehrsunfall)

## Ärztliche Notfalldienste

**Rettungsleitstelle Karlsruhe** (Krankentransport) ..... 19222

**DRK-Leitstelle Blankenloch  
 und ärztlicher Notfalldienst am Wochenende** ..... 19292

### Notfalldienst auch an den Wochentagen durch die Notfallpraxis Bruchsal

Zollhallenstr. 6, 76646 Bruchsal, Tel. 07251/19292. Öffnungszeiten:  
 Montag, Dienstag und Donnerstag: 19.00 Uhr bis Folgetag  
 7.00 Uhr, Mittwoch: 13.00 Uhr bis Folgetag 7.00 Uhr

### Zentraler Kinderärztlicher Notdienst:

Knielinger Str. 110, Kinderklinik (hinterer Eingang),  
 Montag, Dienstag und Donnerstag 19.00 - 22.00 Uhr; Mitt-  
 woch 13.00 Uhr bis 22.00 Uhr; Freitag 19.00 Uhr bis 22.00 Uhr;  
 sowie Samstag, Sonntag und Feiertage 8.00 bis 22.00 Uhr.

### Notfallpraxis Blankenloch

Gymnasiumstr. 2, Tel. 19292.

**Wochenenden:** von Freitag 19.00 Uhr bis Montag früh 6.00 Uhr.

### An Feiertagen mitten in der Woche,

vom Vorabend 20.00 Uhr bis Nachttag 6.00 Uhr früh

### Sprechstunde für ambulante Notfälle:

Samstag, Sonntag und an Feiertagen möglichst nach telefoni-  
 scher Vereinbarung, Zentrale Leitstelle des DRK in Blanken-  
 loch, Adresse: Gymnasiumstr. 2a, 19292.

## Apothekenbereitschaftsdienst

### Nacht- und Wochenenddienst

**von Samstag, 30.11.2013 bis Freitag, 06.12.2013**

**Samstag, 30.11.:** Flora-Apotheke, Hauptstr. 41,  
 Eggenstein, Tel. 0721/786642

**Sonntag, 01.12.:** Hardt-Apotheke, Mittelpfad 23,  
 Hochstetten, Tel. 07247/944936

**Montag, 02.12.:** Markt-Apotheke, Marktplatz 11,  
 Weingarten, Tel. 07244/70770

**Dienstag, 03.12.:** Badenia-Apotheke, Friedrichstr. 27,  
 Spöck, Tel. 07249/3497

**Mittwoch, 04.12.:** St. Georg-Apotheke, Büchenauer Str. 28,  
 Untergrombach, Tel. 07257/2056

**Donnerstag, 05.12.:** Curie-Apotheke, Hardtstr. 15,  
 Leopoldshafen, Tel. 07247/21610

**Freitag, 06.12.:** Barbara-Apotheke, Hauptstr. 50,  
 Neuthard, Tel. 07251/41143

**Mittwochnachmittag:** Markt-Apotheke, Marktplatz 11,  
 Weingarten, Tel. 07244/70770

*Weitere notdienstbereite Apotheken in der Umgebung von Weingarten können  
 auch im Internet unter dem Apotheken-Notdienstportal der Landesapotheker-  
 kammer Baden-Württemberg [www.lak-bw.de/](http://www.lak-bw.de/) abgerufen werden*

## Zahnärztlicher Notfalldienst

### Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst für Notfälle

Bitte **UNBEDINGT** vorher anmelden!

Der Zahnarzt ist samstags, sonntags und feiertags in der Zeit von  
 11:00 Uhr - 12:00 Uhr in der Praxis anwesend - in dringenden Fäl-  
 len auch außerhalb der Sprechstunde telefonisch erreichbar.

**30.11. 08.00 Uhr - 02.12. 08.00 Uhr**

Dr. A. Drabek und Dr. S. Zimmermann,

Weißhoferstr. 3, 75015 Bretten,

Tel. 07252/957500

## Tierärztlicher Notfalldienst

### Tierärztlicher Notdienst an Wochenenden und an Feiertagen für Karlsruhe und Umgebung:

Zentrale Rufnummer Tel. 0721/495566 (automatische Ansage).

## Soziale Dienste

### Sozialstation Stutensee-Weingarten e.V.,

Ambulante Alten- und Krankenpflege, Familienpflege, Wund-  
 beratung: Betreuungs- und Angehörigengruppen, Schulungen  
 und Anleitung (Termine nach Vereinbarung)

Zentrale: Bahnhofstr. 11, 76297 Stutensee, (07244/94111),

**Pflegeberatung und -organisation**, Tel. 07244-94111

**Pflegeüberleitung Krankenhaus**, Tel. 016096652010

**Pflegenotruf (24 Stunden)**, Tel. 01727210078

### Sozialpsychiatrischer Dienst,

### Außenstelle Stutensee-Blankenloch:

Ansprechpartner: Frau Müller, Dipl. Sozialpädagogin (FH)  
 und Frau Ernst, Dipl.-Sozialpädagogin (BA), Bürozeiten: mon-  
 tags und mittwochs von 9.00 -12.00 Uhr

**Kontaktcafé „Wunderbar“** für Menschen mit psychischer  
 Erkrankung, Sozialstation Stutensee, Tel. 07244/94477

(Termine oder Hausbesuche nach Vereinbarung)

**APL-Pflegeservice**, Pflege-Hotline, 0175-8066219

rund um die Uhr, auch sonn- und feiertags

**SenioAKTIV mobile Pflege GmbH**, Tel. 07244 / 74 11 189

Grund- und Behandlungspflege, Palliativpflege sowie kosten-  
 lose Beratung Angehöriger, Ansprechpartner: Herr Ruppelt  
 oder Herr Rebholz

**Telefonseelsorge**, 0800-111 0 111

rund um die Uhr, kostenfrei 0800-111 0 222

### AWO-Sozialstation Weingarten

Blumenstr. 9 in der „Unteren Mühle“

Betreutes Wohnen mit Service, ambul. Alten- und Kran-  
 kenpflege, Tagesbetreuung f. vergessl. und altersdemente  
 Menschen, Pflegeberatung, hauswirtschaftl. Hilfen, Essen  
 auf Rädern, Tel. 07244-70540, Pflegedienstleitung Herr Szcska,  
 mobil: 0162/2511212,

**Krankentransporte Knoll**, Tel. 07244/6098989

### DROBS-Jugend- und Drogenberatungsstelle für den

**Landkreis Karlsruhe**, Badischer Landesverband gegen  
 Suchtgefahren e.V., Außenstelle Bruchsal, Schlossstr. 6, Tel.  
 07251/301285, Fax 07251/301363 Öffnungszeiten: Montag 10.00  
 Uhr bis 13.00 Uhr und 14.00 bis 19.00 Uhr, Donnerstag 10.00  
 Uhr bis 13.00 Uhr und 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr. Offene Sprech-  
 stunde (ohne vorherige Vereinbarung) Montag und Donner-  
 stag 10.00 Uhr bis 13.00 Uhr.

**Hospiz Arista**, Pforzheimer Str. 31b, 76275 Ettlingen. Anfra-  
 gen, Information und Beratung: Tel. 07243 94542-0 oder Fax  
 7243 94542-22, Leiterin: Hiltraud Röse, Informationen im  
 Internet: [www.hospiz-arista.de](http://www.hospiz-arista.de)

### Beratung und Schutz für Frauen und deren Kinder

bei häuslicher Gewalt, Tel: 07251 - 915022

- Anlauf- und Beratungsstelle Libelle, Wörthstraße 7,  
 76646 Bruchsal

- Geschütztes Wohnen im Landkreis Karlsruhe

## Störungen

**Strom:** 0800/3629477

**Netzdefekt Straßenbeleuchtung:** 0171/3011416

**Gas:** 0180/2056229

**Kabelfernsehtz rund um die Uhr:** 0180/6888150

**Wassermeister:** 0171/7732181 - nur in Notfällen!

**Bauhofleiter:** 0171/3011416 - nur in Notfällen!

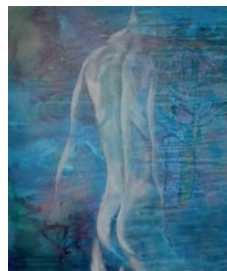
## Vernissage Ursula Hurst-Kiefer

Am 5. Dezember wird im Weingartner Rathaus eine weitere Ausstellung eröffnet. Die Pfnztaler Künstlerin Ursula Hurst-Kiefer wird für rund sechs Monate mit rund 40 Bildern vertreten sein. Die großformatigen und vorwiegend in Acryl gehaltenen Werke zeigen weit überwiegend „Menschen und Gefühle“. Die Künstlerin, die ihre Arbeit ausschließlich als Hobby betrachtet, thematisiert darin nach eigener Aussage oftmals die konfliktreiche Spannung zwischen den Geschlechtern. Die Bilder, gegenständlich wie abstrakt, zeigen Empfindungen, positive und negative, die dem Betrachter aus eigener Lebenserfahrung bekannt sein dürften. Die Impulse zu ihrer Arbeit schöpfe sie aus Beobachtungen, Erzählungen, Mitempfindungen, sagt sie. Keinesfalls seien ihre Werke als Nabelschau zu sehen, obwohl vielfach eine Spur Biografisches enthalten sei, wie auch ein Schriftsteller in seinen Büchern stets selbst Erlebtes verarbeite. Vielmehr möchte die Künstlerin eine Botschaft vermitteln. Ganz simpel: „Wie du in den Wald hineinrufst, schallt es heraus“. Soll heißen, wer jammert, hat meist einen Grund zu jammern und der liegt nicht selten bei ihm selbst. Oder anders: Wer der Welt positiv begegnet, auf den kommt sie auch positiv zu.

Die Vernissage beginnt um 19 Uhr im Turmzimmer, die Bevölkerung ist herzlich dazu eingeladen. Die Ausstellung ist zu den üblichen Öffnungszeiten des Rathauses zu sehen.



## Ausstellung im Rathaus Weingarten (Baden)



## Ursula Hurst-Kiefer

*Der Mensch*

-

*Das fremde Wesen*

Wann:  
05. Dezember 2013  
30. April 2014

Wo:  
Rathaus Weingarten  
Marktplatz 2

Öffnungszeiten:  
Mo.- Do. 07.30 - 18.00 Uhr  
Freitag 07.30 - 12.00 Uhr

## Was ist bei einem Sterbefall zu tun?

### Informationsgespräch mit Martha Sebold beim Ortsseniorenrat

Kein Mensch weiß, wann und unter welchen Umständen er abgerufen wird. Kommt der Tod überraschend, so sind nicht selten die Angehörigen überfordert. Was ist dann zu tun? Der Ortsseniorenrat hat sich dieses Themas angenommen und mit Martha Sebold, Inhaberin des Weingartener Bestattungsunternehmens Sebold, professionelle Information angeboten. In lockerer Gesprächsrunde war am Montagmittag im Turmzimmer Gelegenheit für die Bevölkerung, die Experte alles zu fragen, was sie schon immer wissen wollten. Das Gespräch wird an dieser Stelle zusammenfassend und auf die Eckdaten beschränkt wiedergegeben.

Stirbt ein Mensch, muss als erstes der Arzt gerufen werden. Im Krankenhaus ist der Arzt vor Ort. Stirbt er dagegen zu Hause, kommt der Hausarzt, notfalls auch nachts. Er kommt sofort, stellt den Tod fest und kommt einige Stunden später wieder. Erst dann sind die Leichenflecke als

untrügliches Zeichen sichtbar und erst jetzt kann er den Totenschein ausstellen. In vierfacher Ausfertigung: blau für den Bestatter, rosa für das Krematorium, grau für das Gesundheitsamt und gelb für eine eventuell notwendige Untersuchung in der Gerichtsmedizin. Dann wird der Bestatter gerufen. Der Tote wird abgeholt, im Normalfall bleibt er aber noch ein paar Stunden im Haus, damit sich die Angehörigen in Ruhe verabschieden können. Im Pflegeheim geschieht dies in der Regel nicht vor 21 Uhr, um die anderen Bewohner nicht zu verstören.

Dann sind einige Dinge zu klären: Frau Sebold kommt ins Haus, alternativ ist auch eine weniger emotionale Besprechung in ihrem Büro möglich. Geklärt wird, ob Sarg oder Urne. Ein Sarg der eingäschert wird, kann sehr einfach gehalten sein. Die Bekleidung des Toten kann gerne seinem persönlichen Wunsch entsprechen, Hochzeitsanzug oder ähnliches. Ist dies nicht mehr möglich, ist ein neutrales Hemd, das notfalls auch am Rücken offen ist, eine Al-

ternative. Dann benötigt der Bestatter Papiere: Geburtsurkunde und Heiratsurkunde, evtl. Sterbeurkunde des Ehepartners, Abstammungsurkunden der Kinder. Normalerweise zusammengefasst im Familienstammbuch. Verstirbt ein Kind bedarf es der Heiratsurkunde der Eltern, bei einem Ausländer der Aufenthaltsgenehmigung. Die erforderlichen Unterlagen sind von den Standesämtern in der jeweiligen Stadt anzufordern, in Weingarten sind Annette Hafermann oder Melanie Ludwig die richtigen Ansprechpartner.

Ferner ist zu tun: Einen Beerdigungstermin ausmachen in Absprache mit der Friedhofsverwaltung und einen Pfarrer organisieren. Auch das kann der Bestatter übernehmen. Blumenschmuck fürs Grab wird in Weingarten mit den örtlichen Blumengeschäften vereinbart. Ist kein Grab vorhanden, so wendet sich der Angehörige an die Friedhofsverwaltung bei der Gemeinde. Dort kann er sich über die verschiedenen Möglichkeiten und die Kosten informieren. Alles andere läuft genauso ab.



## Senioren-Zentrum „Haus Edelberg“ in Weingarten unter neuer Leitung

Seit dem 1. November steht das Senioren-Zentrum „Haus Edelberg“ in Weingarten unter neuer Leitung. Kerstin Hartmann, 43 Jahre, bringt in diesem Bereich große Erfahrung mit. Ursprünglich aus dem kaufmännischen Berufsfeld kommend, war sie lange Jahre in der Hauptverwaltung der Edelberg-Häuser in Karlsruhe tätig. Sie hat den strukturellen Aufbau aller 13 Häuser begleitet, war zuständig für den technischen Einkauf und die Investitionsplanung sowie an der Baubetreuung und der Qualitätssicherung beteiligt. In einem anschließenden Fernstudium hat die Mutter von vier Kindern die Ausbildung zur Heimleiterin absolviert und schließlich die Hausleitung des Senioren-Pflegestifts Haus Edelberg in Karlsruhe-Grünwinkel voll verantwortlich übernommen. Diese hat sie jetzt noch kommissarisch inne, wird sie aber ab dem 1. Dezember ihrem Nachfolger übergeben und dann voll und ganz für Weingarten „da sein“.

Sie betrachtet es von Vorteil für ihre Position, nicht ausschließlich aus der Pflege zu kommen. So orientiert sie sich an den Bedürfnissen der Bewohner und andererseits an denen der Mitarbeiter, wodurch sich kreative und konstruktive Ansätze entwickelten, sagt sie selbst.

Die vakant gewordene Hausleitung in Weingarten hat Kerstin Hartmann mit viel innerer Skepsis und noch mehr em-

pathischem Engagement übernommen. Sie möchte das Haus im übertragenen Sinne „in den Ort zurückbringen“, nicht länger „die da draußen“ sein, den Begriff „Dienstleister“ wieder lebendig werden lassen, kurzum, mit Herz und Leidenschaft unbürokratisch auf kurzem Weg lösungsorientiert arbeiten.

Für das Senioren-Zentrum Haus Edelberg Weingarten hat sie sich einige Neuerungen vorgenommen. Zunächst baulicher Natur: Der Speisesaal soll komplett renoviert werden, neue Vorhänge und neues Mobiliar erhalten. Wo noch Teppichböden vorhanden, sollen diese gegen pflegeleichte, hygienische Bodenbeläge Zug um Zug ausgetauscht werden. In einem zweiten - aber gleichwertigen - Schritt, sollen die Bewohner des behüteten Bereichs im Obergeschoss mehr einbezogen werden. So soll beispielsweise für die Erinnerungsarbeit eine Kneipe im Stil der Jugendjahre der Bewohner eingerichtet werden, oder Fühlstrassen die Sensibilität von Haut und Gehirn trainieren helfen.

Für das ganze Haus möchte Kerstin Hartmann eine Kooperation mit dem Kindergarten „Höhefeldstrolche“ anbahnen, ein erstes Mal wird dies ein gemeinsames Plätzchenbacken sein. Sie will die Musikvereine ansprechen und beispielsweise bei der Leistungsschau im April 2014 ihre Senioren aktiv einbeziehen. Das könnte

in Form eines Rollator-Probefahrens oder ähnlichem sein.

Hinter allem fordert Kerstin Hartmann Engagement und Leidenschaft. Wer diesen Beruf nicht mit ganzem Herzen angehe, sei fehl am Platz, ist ihre Einstellung. Das Wohlergehen der Bewohner müsse den Mitarbeitern täglich neue Motivation sein, das entspreche auch der Philosophie des Hauses. Sie ist sich ihres eigenen hohen Anspruchs bewusst, aber auch des Anspruchs, der an sie als Ortsansässige herangetragen wird.



Kerstin Hartmann, Leiterin des Senioren-Zentrums „Haus Edelberg“

## Die AWO präsentiert: Thomas Heitlinger

### Mundart und Musik im AWO-Heim

„Isch ebber do, wo net von do isch?“ Kaum einer. Gut so, denn jetzt war Einigkeit. Dass alle das Gleiche verstehen war wichtig. Es ging nämlich um Mundart. Thomas Heitlinger, der Badener, der gebürtige Kraichgauer, zugezogene Karlsruher und jetzt Wahl-Blankenlocher war nach Weingarten gekommen. Nein, nicht zum ersten Mal. 1994 war er schon da gewesen, in Weingarten, im AWO-Heim, zusammen mit Volker Schäfer, dem Gitarristen, mit dem er seit 25 Jahren auftritt. Aber dieses Mal hatte er außer Volker Schäfer auch sein neues Buch dabei,



Thomas Heitlinger las bei der AWO aus seinem neuen Buch: „Dunnerlattich!“

„Dunnerlattich“. Und jetzt bedurfte es doch einer kleinen Erklärung: Was heißt Dunnerlattich? „Das ist ein Ausruf, der etwas ganz besonderes kennzeichnet“, erklärte der Autor, „kann sein besonders gut oder besonders schlecht“. Den Einstieg in den Abend wählte er mit einer Skizze seines Berufsbilds: „Ein Dichter wollet Se sei, ja, hent Se nix zum Schaffe?“. Munter gings weiter, immer in kurzen und knappen Schilderungen von Begebenheiten. Heitlingers Ideen kommen aus dem Alltag, von der Straße. Oder aus dem bröckelnden Colosseum von Rom und der auffälligen Akropolis, die ihn beide so sehr ans Wildparkstadion erinnern. Der Dicke, der zu viel isst und keinen Sport mag, hat einen Kompromiss gefunden: Ritter Sport. Der Mann ist gegangen, klassisch. Er wollte Zigaretten holen und kam nie wieder. Erst hinterher fiel der Frau auf, dass er doch gar nicht raucht. Es sind nicht die langen, ausmalenden und genüsslich beobachtenden Geschichten eines Harald Hurst, auch wenn manchmal eine Anlehnung an den Großen aufblitzt, beispielsweise in der Begegnung mit dem Hund. Heitlingers Stärke ist die kurze Sentenz, die fast immer in einer überraschend boshaften Pointe gipfelt. Er ist der Meister des Wortspiels und des schwarzen Humors, der Zweideutigkeit und der verbalen Essenzen. „Wir brauchen

ein größeres Auto“ sagt die Frau mit Nachdruck. Aus Prestige Gründen, denkt der Leser jetzt. Nein, ganz einfach: In das alte passt sie nicht mehr rein. Ganz bewusst bringt der Autor frauenfeindliche Spitzen, wobei er sich auch nicht scheut, Klischees zu bedienen: Frau geht den halben Tag shoppen, hat aber am Ende nichts gefunden. Der Mann hat in zehn Minuten zwei Mäntel gekauft - fürs Fahrrad. „Dunnerlattich!“ kann der Zuhörer nur noch sagen. Die wenigen Geschichten, in denen sich Heitlinger mehr Zeit lässt, sind durchaus spannend aufgebaut, so der Banküberfall am Weltspartag. Aber manchmal ist die Botschaft auch eindeutig, so in seiner scharfen Abrechnung mit dem Spießler in „unser Gärtle“. Volker Schäfer, einer der vielseitigsten Akustik-Gitarristen der Region, begleitete den Auftritt auf der Gitarre. Werke zwischen brasilianischer Volksmusik und nordamerikanischem Jazz, Pop und Rockballaden, brachte er dem Publikum mit der ihm eigenen ruhigen Spielweise nahe. Sein impressionistisch-meditatives Spiel verzauberte die Zuhörer und zog sie in Bann. Schäfer kommt aus Ettlingen, leitet dort eine Privatmusikschule und eine Gitarrenklasse am Heisenberg-Gymnasium. „Ich könnt ihm stundenlang zuhören“, sagte Heitlinger mehrfach. Nicht nur er.

## Musik und Wort

### Kleines Konzert in der evangelischen Kirche

„Da war keine Angst mehr...“: Titel und roter Faden eines beeindruckenden Konzerts aus der Reihe „Musik und Wort“. Sebastian Wielandt musizierte am Marimbaphon und Eberhard Blauth las Texte zu Tod und Ewigkeit. Der 19jährige Wielandt studiert seit 2007 als Vorschüler an der Musikhochschule Karlsruhe, ist dreifacher Bundespreisträger von „Jugend musiziert“, Mitglied des Bundesjugendorchesters und erhielt in 2012 beim IV. internationalen Marimba-Wettbewerb einen ersten Preis mit Auszeichnung. Am Sonn-



Der 19jährige Sebastian Wielandt ist am Marimbaphon jetzt schon ein gefragter Musiker und international unterwegs

tagabend in der evangelischen Kirche beeindruckte er das - für diese Konzertreihe vergleichsweise zahlreiche - Publikum mit einer faszinierenden Spielweise und einem ausgeprägten Engagement. Johann Sebastian Bach war ein passender, weil etwas düsterer Einstieg für den Ewigkeitssonntag, den Tag der Trauer und des Gedenkens an die Verstorbenen. Ebenso der erste Lese-Beitrag mit Rainer Maria Rilkes Gedicht „Todes-Erfahrung“. Ein Stück von Claude Debussy brachte in zartem Pianissimo die romantische Antwort auf Rilkes Gedicht „Der Tod der Geliebten“. Ein Wendepunkt zu einer Atmosphäre positiver Gelassenheit, die auch die nachfolgenden Texte prägte, war Leo Tolstojs Geschichte von einem Sterbenden, der große Angst hat. Erst die Hand seines Sohnes zeigt ihm den Weg, Sterben als Erlösung und Erleichterung zu sehen. Und plötzlich war keine Angst mehr. Mit Entschlossenheit und Dynamik ließ Wielandt die Schlägel rasen und legte sein ganzes Können in den „Libertango“, arrangiert von Eric Sammut. Der zeitgenössische Komponist erschien ein zweites Mal mit „Hombre d'Août“. Der musikalische Höhe-

punkt dürfte in den beiden Sätzen von Andrew Thomas' „Merlin“ gewesen sein. Der junge Musiker füllte die Kirche, wob einen Klangteppich dichter und dichter, spielte mit traumwandlerischer Sicherheit, von einer hauchzarten Berührung in Pianissimo bis zum kraftvollen Schlag faszinierend ausdrucksstark. Im Märchen der Gebrüder Grimm kommt der Tod zweimal zum Gänsehirt. Beim zweiten Mal geht dieser mit und folgt dem Tod in das Land jenseits des Flusses. Da war keine Angst mehr. Rabindranath Tagore fragt, „Was willst du ihm bieten, dem Tod, wenn er an deine Türe pocht? - Die volle Schale meines Lebens.“ - „Ich weiß, der Tag wird kommen - ich werde Hoffnung, Gewissheit, Zufriedenheit haben, das was ich seit je verächtlich übersehen“. Da war keine Angst zu hören. Würde und eine große Gelassenheit sprach aus dem Gedicht „Wenn ich einmal von hier mich wende“. Da war keine Angst mehr. Das Konzert endete mit einer wunderschönen Interpretation von Evelyn Glennies „Three Chorales: A little Prayer“. Leise beginnend stiegen die Klänge in sanft ansteigenden Wiederholungen, melodios und berührend, inig und andächtig gespielt wurden Ruhe und Frieden spürbar. „Warten Sie nicht bis Weihnachten“, verabschiedete Eberhard Blauth die Zuhörer, „feiern Sie jetzt schon das Leben“.

## Konrad Breindl erhielt die Landesehrendadel

Im Rahmen der Jahreshauptversammlung des Elisabethenvereins erhielt der langjährige Vorsitzende Konrad Breindl die hohe Auszeichnung der Landesehrendadel. Bürgermeisterstellvertreter Gerhard Fritscher hat die Ehrung vorgenommen. Drei Dinge nannte Fritscher, die das Leben Konrad Breindls und sein Wirken in der Gemeinde wesentlich geprägt haben: Die Vereinsarbeit im Elisabethenverein, die Zugehörigkeit zu Kolping und sein Einsatz als Schulpartner für die Grund- und Hauptschule. Für Kolping und den Elisabethenverein sei Breindl „als Vorbild für Vereinsarbeit par excellence“ anzusehen. Breindl habe den Elisabethenverein übernommen zu einer Zeit, als es in Weingarten noch eine Krankenpflegestation gab, die von diesem Verein betrieben wurde, und ihn bis zum Juli 2012 verantwortlich geleitet. In rührender Fürsorge habe er sich der Schwestern angenommen. Er baute das Haus in der Schillerstraße nach ihren Bedürfnissen um und integrierte eine Kapelle. Am Zusammenschluss des Vereins mit der Sozialstation war er maßgeblich beteiligt und hat mit den Schwestern hoch qualifiziertes und hoch motiviertes Personal eingebracht. Nicht minder stark hat sich der selbständige Schreinermeister und Vater von sechs Kindern im Bundesverband des Kolpingwerks für die Lehrlingsausbildung eingesetzt, ins-

besondere für Jugendliche, die auf Grund ihrer äußeren Lebensumstände keine Möglichkeit gehabt hätten, einen Ausbildungsplatz zu bekommen. Es war Konrad Breindl immer ein Anliegen, auch Mädchen für einen Handwerksberuf zu begeistern und hat viele Mädchen im eigenen Betrieb zu Schreinerinnen ausgebildet. Im Sinne Adolf Kolpings gab er ihnen nicht nur einen Arbeitsplatz, sondern darüber hinaus einen Platz in der eigenen Familie. Sein Einsatz für Bildung junger Menschen führte ihn zur Übernahme einer Partnerschaft mit der Weingartener Grund- und Hauptschule, mit der er das Modell „Orientierung im Beruf“ auf die Beine stellte. Zusammengefasst, sagte Fritscher, bildeten „Jugend-Beruf-Soziales-Glaube“ bis heute den Mittelpunkt im Leben des Familienmenschen Breindl. Durch die Verleihung der Landesehrendadel wer dieses besondere Engagement im Ehrenamt anerkannt und wertgeschätzt. Sichtlich bewegt dankte der Geehrte. Aus seinen Worten sprach Dankbarkeit über das, was er von Kolping selbst erfah-

ren durfte und was er in dessen Sinne weitergegeben habe. Dankbar sei er gegenüber dem Präses Fröhlich, der ihn 1946 ins Kolpingwerk berufen habe und gegenüber dem Weingartner Pfarrer Bruno Hill, der ihm sehr viel gegeben habe. Der jetzige Vorsitzende des Elisabethenvereins, Georg Busch, sagte, er freue sich sehr für Konrad Breindl. Es sei sein Elisabethenverein, den er geprägt und so viele Jahre getragen habe. Er danke auch Breindls Frau Emma für ihre Unterstützung über diese lange Zeit. Pfarrer Jürgen Olf gratulierte im Namen der Pfarrgemeinde. Breindl habe den Schwestern viel Gutes gegeben, aber er sei ein Kolpianer durch und durch. Die Nadel sei mehr als verdient.



(von links) Emma Breindl, Gerhard Fritscher, Konrad Breindl



## Aus dem Ausschuss für Umwelt und Technik am 18.11.2013

### Befreiung auch für untergeordnete Bauteile

Für ein Bauvorhaben in der Ricarda-Huch-Straße hat das Gremium bereits in der Sitzung im August mehrere Befreiungen erteilt. Eine weitere Befreiung für eine Überschreitung des Baufensters durch einen Anbau mit Treppe an der nördlichen Hauswand war damals nicht erforderlich, da es sich um ein untergeordnetes Gebäude handelt. Mittlerweile hat der für die Gemeinde Weingarten zuständige Kreisbaumeister gewechselt. Nun ist für diese Überschreitung im Ausmaß von 7 qm doch eine Befreiung erforderlich, die der Ausschuss für Umwelt und Technik auch erteilt hat.

In einem späteren Fall tauchte diese Notwendigkeit der nachträglichen Befreiung noch einmal auf, was Erich Höllmüller zu der Frage veranlasste, ob es für einen Kreisbaumeister keine bindenden Baugesetze gebe. Warum könne einer so entscheiden und ein anderer anders?

### Verbindungsbau genehmigt

Ein Wohnhaus in der ersten Reihe in der Burgstraße soll umgebaut werden. Dazu soll die Firsthöhe angehoben, im rückwärtigen Bereich die Traufhöhe angehoben und ein Kniestock errichtet werden. Das Giebeldach wird auf der einen Hälfte in der Dachneigung verändert, auf der anderen Hälfte zum Pultdach umgebaut. Für Traufhöhe und Kniestock wurde eine Befreiung beantragt. Die bestehende straßenseitige Traufhöhe soll nicht verändert werden. Um die beiden

Wohnhäuser in der 1. und 2. Reihe miteinander zu verbinden, ist eine Treppenanlage geplant. Diese Treppe verringert aber den Mindestabstand zwischen den Gebäuden. Der AUT hat allen Befreiungen zugestimmt, weil sich das Vorhaben im rückwärtigen Bereich abspielt. Hans-Martin Flinspach wandte zwar ein, der Verbindungsbau verhinderte Licht- und Luftdurchlässigkeit, aber der Einwand kam nicht zum Tragen. Bürgermeister Bänziger erklärte, das Thema „2.-Reihe-Bebauung“ müsse ohnehin in den nächsten Jahren gänzlich von vorn aufgerollt und auch dieser über 40 Jahre alte Bebauungsplan überarbeitet werden.

### Schleppgauben entsprechen der Gaubensatzung

Als unproblematisch durchgewinkt hat der AUT einen Bauantrag auf die Errichtung einer Schleppgaube an einem Wohnhaus in der Burgstraße, da das Bauvorhaben der geltenden Gaubensatzung entspricht.

### Wohnhauserweiterung mit Anbau

An einem Wohnhaus in der Wilzerstraße soll ein Anbau in den Grundmaßen 17,60 x 6 m errichtet werden. Das geplante Gebäude befindet sich im rückwärtigen Teil des Grundstücks innerhalb des Baufensters und soll laut Planung Dachform, Dachneigung und Gebäudehöhe vom bestehenden Wohnhaus übernehmen, um eine einheitliche Bebauung zu erreichen. Dadurch wird die zulässige Traufhöhe überschritten, wofür eine Befreiung be-

antrag wurde. Stellplätze sind in ausreichender Zahl vorgesehen. Dem Befreiungsantrag wurde zugestimmt.

### Genehmigung im vierten Anlauf erreicht

Ein Bauvorhaben in der Silberstraße betrifft den Neubau eines Mehrfamilienwohnhauses mit drei Wohneinheiten in den Grundmaßen 11 x 10,20 m und einem Einfamilienhaus in der 2. Reihe. Die Planung ist das Resultat einer Änderung des rechtskräftigen Bebauungsplans, da das Gremium die ursprünglich geplanten zwei Mehrfamilienhäuser in ihren maximal möglichen Ausmaßen nicht billigen konnte. Eine solche Massivität stand den Zielen des damaligen Bebauungsplans entgegen. Im vierten Anlauf ging es jetzt noch um Balkone. Straßenseitig soll eine Balkonanlage mit 1,50 m x 5 m im Erdgeschoss und im Obergeschoss, und seitlich ein Balkon im Bereich des Dachgeschosses errichtet werden. Beide befinden sich außerhalb des Baufensters und brauchen eine Befreiung. Das Gremium stimmte den Befreiungen und damit der Errichtung der Balkone zu, weil die gesetzlichen Mindestabstände eingehalten werden, lehnte eine Überdachung der Balkone aber ab.

### Metallarbeiten für Feuerwehrgerätehaus

Für den Umbau des Feuerwehrgerätehauses wurde das Gewerk Metallarbeiten für den neuen Sanitär- und Umkleidebereich an eine Bruchsaler Firma mit dem günstigsten Angebot vergeben.

## Aus dem Gemeinderat vom 25. 11. 2013

### Bebauungsplan für die Erd- und Bauschuttdeponie Dörnig

Für die Bauschuttdeponie „Dörnig“, die seit 2003 durch die Firma Grötz GmbH (jetzt Mineralix) betrieben wird, soll ein Bebauungsplan erstellt werden, um die Recyclinganlage baulich und genehmigungsrechtlich erweitern zu können, berichtete Bürgermeister Eric Bänziger im Gemeinderat. Festzulegen sei die Abgrenzung des räumlichen Geltungsbereichs. Die Verwaltung schlug vor, für das im Flächennutzungsplan als „sonstige Ver- und Entsorgungsfäche“ ausgewiesene Gebiet einschließlich Zufahrt von der L 559 einen Aufstellungsbeschluss zu fassen. Die Planung sieht eine Erweiterung nach Süden bis zum Weingartener Entlastungskanal vor. Klaus Holzmler (FDP) wollte diesen Graben abtrennen, um die landwirtschaftliche Fläche zu schonen. Fritz Küntzle (CDU) teilte diese Bedenken ebenfalls, denn werde das Areal zu groß geplant, „werden Wünsche geweckt, die man nicht haben will“. Hans-Martin Flinspach (WBB) war im Grunde mit Holzmler

einig, wollte aber lieber noch zehn Meter mehr einbeziehen, denn „reduzieren sei einfacher als später hinzuzunehmen“. Timo Martin (WBB) sagte, die Zufahrt dürfe nur auf der bestehenden Trasse ausgebaut werden. Schließlich wurde mit neun zu sechs Stimmen ein Kompromiss erzielt, die Erweiterung nach Süden nur um etwa drei Viertel der vorgeschlagenen Planung vorzunehmen.

### Forstbetriebsplan 2014

Für den Weingartener Wald war das nasse Frühjahr 2013 eindeutig zu viel. Im Zusammenhang mit dem Betriebsplan für das Forstwirtschaftsjahr 2014 erläuterte Gemeindeförster Michael Schmitt anhand von dramatischen Fotos die Auswirkungen der heftigen Regenfälle. Er zeigte Bilder von umgestürzten Bäumen, deren Wurzeln im aufgeweichten Erdreich im Bereich „Effenstiel“ keinen Halt mehr gefunden hatten. Hänge waren abgerutscht, der Schlossbergsee war nahezu voll gelaufen. Zwei kräftige Stürme mit Orkanböen hätten im Gewinn

„Streitacker“ rund 300 Festmeter Holz geworfen. Auch das Eschentriebsterben, das sich in 2012 explosionsartig ausgebreitet habe, setze sich fort. 20 Hektar Wald seien im Jahr durchzupflegen, sagte Schmitt, anhand einer Karte machte er deutlich, welche Flächen bereits vollzogen, welche in Planung seien und wo zurzeit Naturverjüngung stattfinde. Buchenbestände zeigten beispielsweise gute Naturverjüngung, aber was jetzt an Buchen gefällt werde, sei nur von mäßiger Qualität und damit werden die Einnahmen aus den Holzerlösen 2014 um 20 000 Euro geringer erwartet als in 2013. Der Wirtschaftsplan 2014 weist dadurch mitbedingend ein Defizit von 102.700 Euro aus.

### BP „Moorblick“ als Satzung beschlossen

Der Bebauungsplan „Moorblick“ wies ursprünglich eine Gesamtfläche von rund 59.000 Quadratmeter aus. Darin waren die Erweiterung des Freibades und der Sportanlagen im Westen enthalten. Da aber derzeit noch keine verbindliche Aussage über die Trassenführung der Umgehungsstraße

vorliegt, hat die Gemeinde diese Teile aus der Planung herausgenommen und somit umfasst der Bebauungsplan „Moorblick“ jetzt nur noch das Allgemeine Wohngebiet und den Abenteuerspielplatz mit einer Gesamtfläche von knapp 43.500 Quadratmeter. Eine weitere wesentliche Änderung betrifft die Reduzierung der Gebäudehöhe entlang der vorhandenen Bebauung der Breslauer Straße und die Eintragung eines Leitungsrechtes für die Verlegung einer Ringleitung zur Trinkwasserversorgung. Die Mitarbeiterin des mit der Entwicklung des Bebauungsplans beauftragten Ingenieurbüros, Erasma Vlatza, hat die für den Satzungsbeschluss des Gemeinderates vorliegende Fassung dem Gremium vorgestellt sowie die während der Offenlage eingegangenen Stellungnahmen seitens der Behörden aber auch seitens Privatpersonen erläutert. Insgesamt acht behördliche Einwendungen lagen vor, berichtete sie. Das Polizeipräsidium empfehle in der Erschließungsstraße die Ausschilde- rung von Tempo 30. Der Anregung wird gefolgt. Das Regierungspräsidium empfiehlt, die geplante Trasse der L 559 nicht wie vorgesehen um 30 Meter, sondern lediglich um 15 Meter nach Südwesten zu verschieben. Das begrüße die Gemeinde zwar, war zu hören, aber aus dem aktuellen Bebauungsplan ist die Trasse herausgenommen. Mit den Bewohnern der Breslauer Straße habe ein Bürgergespräch stattgefunden, in dem die Anwohner verschiedene Forderungen vortrugen. Die Breslauer Straße solle ab Ringstraße als verkehrsberuhigter Bereich anstatt als Tempo-30-Zone ausgewiesen werden, was nicht akzeptabel sei. Die Befürchtungen von Lärmauswirkungen wenn die neue Trasse einst gebaut werde, beantwortete die Gemeinde dahingehend, dass die Grenzwerte der zulässigen Dezibel nicht überschritten werden. Die mit maximal 12 Meter geplante Höhe der Gebäude entlang der Breslauer Straße wird um zwei Meter zurückgenommen. Soweit werde den Anwohnern entgegen gekommen, erklärte Bürgermeister Eric Bänziger. Den Befürchtungen einer Verschlechterung der Nutzung der Sonnenenergie könne nicht gefolgt werden. Eine Beeinträchtigung sei nicht zu erkennen. Der Forderung, die zweite Zufahrt über die Stettiner Straße nicht nur als Noterschließung auszubauen,

wird ebenfalls nicht gefolgt, da dadurch die Aufenthaltsqualität der Wohnhöfe beeinträchtigt werde. Timo Martin erklärte für die WBB Zustimmung zu diesem Bebauungsplan. Zu klären sei noch, ob die Verwendung des Kulturraums der Walzbachhalle aus schalltechnischer Sicht gesichert sei. Gerhard Fritscher (CDU) erklärte, heute werde „ein sehr guter Bebauungsplan“ verabschiedet. Damit hätten die Interessenten jetzt Planungssicherheit. Die Zustimmung zum Satzungsbeschluss war einstimmig.

### Vergabe nach Sozialpunkten

Den 66 Bauplätzen im Neubaugebiet „Moorblick“ stehe eine sehr große Nachfrage gegenüber, berichtete Bürgermeister Eric Bänziger. Das habe den Gemeinderat veranlasst, eine Reihe von Bauplätzen nach sozialen Gesichtspunkten zu vergeben. Die Verwaltung hat sich bei den umliegenden Gemeinden nach Vergabekriterien erkundigt sowie interfraktionelle Vorschläge der SPD und der WBB aufgenommen. Daraus resultiert nun ein Punktesystem, nach dem die Reihenhäuser Nummer 1 bis 16 (Kaufpreis 350 €/m<sup>2</sup>), Einzel/Doppelhäuser Nummer 17 bis 22 (Kaufpreis von 360 €/m<sup>2</sup>) vergeben werden. Die restlichen Plätze Nummer 23 bis 66 werden gegen Höchstgebot von mind. 400 €/m<sup>2</sup> verkauft. Punkte erhalten in erster Linie Familien mit Kindern. Ein seit mindestens zwei Jahren bestehendes ehrenamtliches aktives Engagement in den örtlichen Rettungsorganisationen findet Berücksichtigung, ebenso die Pflegebedürftigkeit oder Behinderung eines Angehörigen. Ausschlaggebend bei Punktegleichheit ist schließlich noch die mindestens einjährige aktive Mitgliedschaft in einem Weingartner Verein oder einer Partei/Wählervereinigung. Stichtag für diese Kriterien ist der 31. Dezember 2013. Kommt ein Vertrag zustande, so ist der Bewerber verpflichtet, spätestens innerhalb von zwei Jahren nach Bebaubarkeit des Grundstücks mit dem Bau zu beginnen. Tut er das nicht, kann die Gemeinde Weingarten die Rückübertragung des Grundstücks verlangen. Der Käufer bekommt sein Geld ohne Zinsen zurück. Wird ein Grundstück, das nach Sozialkriterien vergeben wurde, innerhalb von acht Jahren nach Vertragsschluss wieder verkauft, so wird eine Nachzahlung in Höhe von 40 Euro

pro Quadratmeter fällig. Damit soll Grundstücksspekulationen vorgebeugt werden, erklärte Bänziger. Der Gemeinderat stimmte diesen Vergaberichtlinien einstimmig zu. Wolfgang Wehowsky hätte gern noch mehr Kriterien einbezogen, aber die Auswahl sei nachvollziehbar. Bei solch einer großen Nachfrage, seien lange Brachliegezeiten der Bauplätze nicht akzeptabel, so Timo Martin. Gerald Lopp war erfreut, dass das Ehrenamt Berücksichtigung finde. Monika Lauber lobte, dass die Gemeinde Familien mit Kindern entgegen komme. Klaus Holzmüller fand die Vergabe gut und reiflich überlegt.

### Änderung des Kommunalwahlrechts

Im Mai 2014 finden Kommunalwahlen statt. Dann kommen die Änderungen des Kommunalwahlrechts zum Tragen. Das Mindestalter für das aktive Wahlrecht wurde auf 16 Jahre abgesenkt, für die Wählbarkeit bleibt es beim Alter von 18 Jahren. Somit werden in Weingarten 320 Personen der Altersgruppe 16- und 17-jährig erstmals wahlberechtigt sein. Das Auszählverfahren nach d'Hondt wird abgeschafft und dafür das Verfahren nach Sainte-Lague-Schepers angewandt. Dieses Verfahren ermittle die Sitzzuteilung neutral zur Stärke der Parteien, berichtete Bürgermeister Eric Bänziger im Gemeinderat. Es treten keine Verzerrungen zu Gunsten großer Parteien auf, wie sie dem d'Hondtschen Verfahren innewohnen. Bei der Kommunalwahl 2009 wurde noch das d'Hondtsche Verfahren angewendet. Konkret bedeutet das für Weingarten: Bei Anwendung des Sitzverteilungsverfahrens nach Sainte-Lague-Schepers erhalten bei gleicher Stimmenverteilung die WBB einen Sitz weniger und die Grünen einen Sitz mehr. Seitdem Weingarten mehr als 10 000 Einwohner zählt, hätte es die Möglichkeit entsprechend der Gemeindegrößengruppe 10 001 bis 20 000 Einwohner die Sitze im Gemeinderat auf 22 zu erhöhen. Der Gemeinderat beschloss aber, die nächstniedere Gruppengröße zu wählen. Damit verbleibt es bei 18 Sitzen. Aufgrund des enorm hohen Anteils an Briefwahlstimmen sollen zukünftig bei allen Wahlen zwei Briefwahlbezirke eingerichtet werden. Dem stimmte das Gremium einstimmig zu.

## Amtliche Bekanntmachungen

## Diese Woche in Weingarten

- 29.11.: Aula Turmbergschule / Informationsveranstaltung zur Gemeinschaftsschule / 18:30 Uhr
- 30.11.: Weihnachtsmarkt für wohltätige Zwecke / Kirchstraße / 13:00 - 19:00 Uhr
- 30.11.: TSV / Abteilung Turnen / Schauturnen / Walzbachhalle
- 01.12.: Ev. Kirchenchor / Chor- und Orchesterkonzert zur Adventszeit / Ev. Kirche / 18.00 Uhr



# Gemeinde Weingarten (Baden)

## Einladung

zur Sitzung des Gemeinderates (16/2013) der  
Gemeinde Weingarten (Baden) am  
**Montag, 02. Dezember 2013, 18.30 Uhr,**  
im Bürgersaal des Rathauses in Weingarten (Baden)

## Tagesordnung

### Öffentlicher Teil:

1. Anfragen und Anregungen der Einwohner
2. Fortschreibung der Friedhofskonzeption  
h i e r :     : a) Vorstellung der Planungen  
              b) Ergänzung der bisherigen Bestattungsformen
3. Verkehrs- und Parksituation Schillerstraße zwischen Paulus- und Luisenstraße  
h i e r :    Neuordnung der Parkmöglichkeiten
4. Beauftragung der Herstellung, des Drucks und des Vertriebs der „Turmberg-Rundschau“
5. Informationen über den aktuellen Sachstand zur „Windkraft in Weingarten“
6. Informationen des Bürgermeisters einschließlich Beantwortung der Fragen aus vorangegangenen Sitzungen sowie Anfragen und Anregungen der Gemeinderäte
7. Bekanntgabe der Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates vom 13.11.2013

Weingarten (Baden), 28.11.2013

Eric Bänziger  
Bürgermeister



## Rathaus, Bürgerbüro und Bauhof heute, Donnerstagnachmittag, 28.11.2013 geschlossen!

Aufgrund einer Personalversammlung sind Rathaus, Bürgerbüro und Bauhof am Donnerstagnachmittag, 28.11.2013, ab 15:00 Uhr geschlossen.

## Bürgerbüro am Freitag, 29.11.2013 bis 11:00 Uhr geöffnet!

Wegen EDV-Arbeiten in Verbindung mit einer Programmumstellung ist das Bürgerbüro am Freitag, 29.11.2013 nur bis 11.00 Uhr geöffnet.



Umwelt- und  
**EnergieAgentur**  
Kreis Karlsruhe

## Sanierungsgebiet „Ortskern“

**Wieder kostenlose Beratung der EnergieAgentur  
im Rathaus am 09.12.2013  
von 14:00 Uhr - 18:00 Uhr**

Alle Bürger des Sanierungsgebietes „Ortskern“ können sich zu Fragen zum Thema: Energetische Sanierung **kostenlos** im Rathaus beraten lassen. Es beraten Sie die Mitarbeiter der EnergieAgentur Karlsruhe. Bitte melden Sie sich an bei Claudia Geißler-Spohrer 07244-702011.

## Verkehrlenkungsmaßnahmen wegen Weihnachtsmarkt am 30. November 2013

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner,  
liebe Verkehrsteilnehmer,

am **Samstag, 30. November 2013, 10.00 Uhr bis ca. 21.00 Uhr** wird aufgrund des **Weihnachtsmarktes** in der Kirchstraße folgender Bereich gesperrt und die Parkplätze mit Halteverbot ausgeschildert: Kirchstraße entlang des offenen Bachlaufes. Die Einbahnstraßenregelung im Kirchgässle wird aufgehoben.

### Bitte an alle Einwohner und Verkehrsteilnehmer:

Durch die o.g. Maßnahme kann es zeitweise zu Beeinträchtigungen des Verkehrsflusses kommen. Die entsprechenden Beschilderungen werden aufgestellt. Wir bitten die Anwohner um Verständnis sowie die Verkehrsteilnehmer darum entsprechend mehr Zeit einzuplanen.

Vielen Dank.

**Eric Bänziger**  
Bürgermeister

## Neuer Schwerbehindertenausweis ab 01. Dezember 2013



Ab 1. Dezember wird in Baden-Württemberg der neue Schwerbehindertenausweis im Scheckkartenformat eingeführt. Die alten Ausweise bleiben bis zum Ablauf der eingetragenen Gültigkeitsdauer gültig. Eine Umtauschpflicht besteht nicht.

Wer seinen alten Ausweis umtauschen möchte, kann dies ab Montag, 2. Dezember, unter Vorlage eines farbigen Passbildes bei den Stadt- und Gemeindeverwaltungen in allen Städten und Gemeinden des Landkreises oder beim Amt für Versorgung und Rehabilitation, Wolfartsweierer Straße 5, 76131 Karlsruhe gebührenfrei beantragen. Schon jetzt besteht die Möglichkeit, den Antrag auf der Internetseite des Landkreises [www.landkreis-karlsruhe.de](http://www.landkreis-karlsruhe.de) unter der Rubrik Bürgerservice > Ämter und Ansprechpartner > 32 Amt für Versorgung und Rehabilitation herunterzuladen. Die Kreisverwaltung rechnet mit einer hohen Zahl von Umtauschanträgen, weshalb die Ausstellung der neuen Ausweise mehrere Wochen in Anspruch nehmen kann. Eine sofortige Aushändigung bei Vorsprache ist nicht möglich, der neue Ausweis wird nach Fertigstellung an den Antragsteller oder die Antragstellerin übersandt.

## Treffpunkt 60 plus/minus

**Montag, 02.12.2013, 14.30 Uhr**, Evang. Gemeindehaus: Gemeindenachmittag.

**Montag, 02.12.2013, 15.00 Uhr**: Treff im Cafe Neff.

**Montag, 02.12.2013, 16.00 Uhr**, Stephansaal, Ständehausstr. 4, Karlsruhe: Philipp Melanchton - Reformator im Schatten Luthers? Referent: Kirchenpräsident Christian Schad. Teilnahme 4.-- Euro.

**Dienstag, 03.12.2013, 9.00 Uhr**, Martin-Luther-Haus Bruchsal, Luisenstr. 1: Die Leuenberger Konkordie. Ein Dokument inner-evangelischer Ökumene. Teilnahme 4.-- Euro.

**Mittwoch, 04.12.2013, 9.30 Uhr**, Bildungszentrum Karlsruhe, Ständehausstr. 4: Ein neuer Aufbruch in der Kirche? Die ersten Monate mit Papst Franziskus. Teilnahme 5.-- Euro.

Auf die allseits bekannten wöchentlichen Veranstaltungen in Weingarten möchten wir hinweisen.

## Bürger- und Heimatverein

### Sonderausstellung im Heimatmuseum

Im Gegensatz zum Weingartener Turm ist das Heimatmuseum in der Durlacherstraße 30 über die Winterzeit an Sonn- und Feiertagen von 14-17Uhr geöffnet. Dort bleibt die Sonderausstellung „Alte Postkarten von Weingarten“ noch bis Januar bestehen. Besuchen sie diese interessante Ausstellung. Unser Vorstandsmitglied Sonja Güntner hat für jede Postkarte eine Erläuterung geschrieben und die Kommentare der Absender erklärt. Es sind auch uralte Postkarten dabei. Die älteste stammt aus dem Jahre 1897 und zeigt noch die damalige Simultankirche. Über die Weihnachtsfeiertage haben wir allerdings nur am 2. Weihnachtsfeiertag geöffnet. Auf besonderen Wunsch veranstalten Klaus Geggus Tel. 2564 und Horst Bartholomä 1458, auch außerhalb der normalen Öffnungszeiten, Führungen.



**Bekanntmachung der Tierseuchenkasse (TSK) Baden-Württemberg**  
**- Anstalt des öffentlichen Rechts -**  
**Hohenzollernstr. 10, 70178 Stuttgart**

**Meldestichtag** zur Beitragsveranlagung für 2014 ist der **01.01.2014**

Die Meldebögen werden Mitte Dezember 2013 versandt.

Sollten Sie bis zum 01.01.2014 keinen Meldebogen erhalten haben, rufen Sie uns an. Halten Sie eine der unten genannten meldepflichtigen Tierarten und sind Sie noch nicht bei der Tierseuchenkasse als Tierbesitzer/in gemeldet, so können Sie einen Meldebogen zur Neumeldung telefonisch unter 0711 96 73 666 anfordern: oder über unsere Homepage unter [www.tsk-bw.de/Online Melden](http://www.tsk-bw.de/Online_Melden) herunterladen.

Ihre Pflicht zur Meldung begründet sich auf § 20 des Gesetzes zur Ausführung des Tierseuchengesetzes in Verbindung mit der Beitragssatzung.

Viehhändler (auch Vieheinkaufs- und Viehverwertungsgenossenschaften) sind zum 1. Februar 2014 meldepflichtig. Die uns bekannten Viehhändler erhalten Mitte Januar 2014 einen Meldebogen.

**Meldepflichtige Tiere sind:**

- Pferde**
- Schweine**
- Schafe**
- Bienenvölker** (sofern nicht beim Landesverband gemeldet)
- Hühner**
- Truthühner/Puten**

**Nicht zu melden sind:**

- Rinder einschließlich Bisons, Wisenten und Wasserbüffel**  
Die Daten zur Veranlagung werden aus der HIT Datenbank (Herkunfts- und Informationssystem für Tiere) herangezogen.
- Gefangengehaltene Wildtiere** (z.B. Damwild, Wildschweine)
- Esel, Ziegen, Gänse und Enten**

Werden bis zu 49 Hühner und/oder Truthühner und keine anderen meldepflichtigen Tiere (s.o.) gehalten, entfällt die Melde- und Beitragspflicht für die Hühner und /oder Truthühner.

Für die Meldung spielt es keine Rolle, ob die Tiere im landwirtschaftlichen Bereich oder zu privaten Zwecken gehalten werden.

Zu melden ist immer der gemeinsam gehaltene Gesamtbestand.

Unabhängig von der Meldepflicht an die Tierseuchenkasse Baden-Württemberg muss die Tierhaltung beim zuständigen Veterinäramt gemeldet werden.

**Bitte unbedingt beachten:**

**Ab 2014 werden die Rinder ausschließlich lt. der HI-Tierdatenbank veranlagt. Nicht mehr berücksichtigt wird Pensionstierhaltung und Weidehaltung. Das heißt, der Tierbesitzer bei dem Rinder in der HI-Tierdatenbank eingetragen sind, wird auch zum Tierseuchenbeitrag veranlagt. Ausnahmen sind grundsätzlich nicht möglich.**

**Schweine-, Schafe- und/oder Ziegen sind, unabhängig von der Stichtagsmeldung an die Tierseuchenkasse Baden-Württemberg, bis 15.01.2014 selbstständig an die HI-Tierdatenbank zu melden.**

Für Rinder in BHV1-Sanierungsbetrieben und in Betrieben ohne BHV1-Status gelten geänderte Beitragssätze.

**Nähere Informationen und Kontaktdaten zur HIT-Meldung erhalten Sie über das Informationsblatt, welches Sie mit dem Meldebogen erhalten.**

Weiteres zur Melde- und Beitragspflicht, Leistungen der Tierseuchenkasse Baden-Württemberg, sowie über die einzelnen Tiergesundheitsdienste, finden Sie auch auf unserer Homepage unter [www.tsk-bw.de](http://www.tsk-bw.de).

**Tierseuchenkasse Baden-Württemberg**  
**Anstalt des öffentlichen Rechts**  
Hohenzollernstr. 10, 70178 Stuttgart

Telefon: 0711 / 9673-666, Fax: 0711 / 9673 – 710, E-Mail: [beitrag@tsk-bw.de](mailto:beitrag@tsk-bw.de), Internet: [www.tsk-bw.de](http://www.tsk-bw.de)



**Polizei-posten Weingarten  
und  
Gemeinde Weingarten (Baden)**

„Gemeinsam in Sachen Sicherheit“



## Zeugen gesucht - Die Polizei bittet um Hinweise

### Schmuckdiebstahl im Wohngebiet ‚Auf der Setz‘

Am Montag, 18. November, zwischen 16.00 und 19.00 Uhr drang(-en) ein oder mehrere Täter von der Rückseite eines Anwesens im Burgunderweg in ein Wohnhaus ein, durchsuchten die Räumlichkeiten und Möbel und entwendeten Gold- und Silberschmuck.

Es ist nicht auszuschließen, dass die Täter mit einem Fahrzeug kamen, in der Nähe parkten und sich auf der Straße aufhielten oder von Haus zu Haus gingen.

Zeugen, welche Personen oder Fahrzeuge beobachtet haben und eventuell Hinweise auf den oder die Täter geben können, werden gebeten, sich beim Polizeiposten Weingarten unter der Telefonnummer 07244/2347 zu melden.

In diesem Zusammenhang möchte die Polizei die Bevölkerung, insbesondere in dieser Jahreszeit erneut für eine wirksame Einbruchsprävention sensibilisieren.

Ein Einbruch kann das Sicherheitsgefühl und Wohlbefinden der Betroffenen nachhaltig beeinträchtigen. Nicht nur der materielle Schaden, sondern häufig auch dauerhafte psychische Belastungen sind die Folgen für die Opfer. Denn die Täter dringen in die Privatsphäre ein, wühlen in den persönlichsten Sachen und stehlen womöglich Gegenstände, an denen Lebenserinnerungen hängen.

Nachfolgend einige Tipps:

- Wenn Sie Ihr Haus verlassen - auch nur für kurze Zeit - schließen Sie unbedingt Ihre Haustüre ab!
- Verschießen Sie immer Fenster, Balkon- und Terrassentüren. Denken Sie daran:

Gekippte Fenster sind offene Fenster!

- Verstecken Sie Ihren Schlüssel niemals draußen. Einbrecher finden jedes Versteck!
- Wenn Sie Ihren Schlüssel verlieren, wechseln Sie den Schließzylinder aus.
- Achten Sie auf Fremde in der Wohnanlage oder auf dem Nachbargrundstück.
- Geben Sie keine Hinweise auf Ihre Abwesenheit.

Es kommt aber nicht nur allein auf das richtige sicherheitsbewusste Verhalten an. Auch einfache bauliche und technische Maßnahmen können das Einbruchrisiko erheblich reduzieren.

Diese Tipps und weitere Informationen erhalten Sie im Internet unter [www.k-einbruch.de](http://www.k-einbruch.de).



## Sperrmüllbörse

Folgende Gegenstände werden kostenlos abgegeben:

Metz Farbfernseher, Röhrengerät, ca. 70 cm Bilddiagonale, Tel. 07244-722029

Wir bitten die Interessierten sich selbst mit den Anbietern in Verbindung zu setzen

## Folgende Gegenstände wurden im Rathaus, Zimmer 1 abgegeben:

- einzelner Fahrradschlüssel, Fundort: Königsberger Str.
- rote Geldbörse
- Autoschlüssel mit blauem Lichtanhänger

## Finanzamt Karlsruhe-Durlach

Wegen einer dienstlichen Veranstaltung bleibt am **Donnerstag, dem 05.12.2013** unser Kundenzentrum - die zentrale Informations- und Annahmestelle - des Finanzamts Karlsruhe-Durlach ganztägig geschlossen.



alt-röm. Markt u. Gerichtshalle	Schau-fenster-deko-ration	,genug' in der Musik	Prophet im A.T.	Kaffee-gefäße	Lauge	ein Haus errichten	be-geister-ter An-hänger	ägypt. Stadt-gott von Theben	Frauen-name	Horn-masse am Tierfuß	kurz: für das	US-kan-discher Grenz-see
→	↘	↘	↘	↘	↘	↘	↘	↘	↘	↘	↘	↘
		3			Gärtnerei			7				
		unbedruckte Buchseite	asiat. Staatenverbund (Abk.)				Glaubens-eiferer	Kaiserstadt in Vietnam			hart, unbeugsam	
Fahrzeug tropische Steppe					Arbeits-gerät im Büro	ohne Einfuhr-abgaben				9		
			geistlicher Amts-bezirk	Grundschul-fach				Vortrag, An-sprache	förmliche Anrede			
Pseudonym	nordisches Herdentier	franz. Schauspieler (Alain)			2	Lurch-tier	Segel-kommando: wendet!			elektr. geladenes Teilchen	Empfehlung	
Entsetzen			8	griechischer Buchstabe		Dechif-frier-schlüssel	4	Lebe-wesen				
		Stadt im Westen Dänemarks	Baum-woll-hemd				französisch, spanisch: Baby	Drama von Ibsen				
angepflanzte Blumenfläche	histor. Reich in Westafrika	China-gras Männername	6	germanische Sagen-gestalt		populär Fluss zum Ob-Busen						
Felsstück				Teil des Fisch-skeletts					Auflösung des letzten Rätsels A B O N N E N T S M A A N N A F T Y E N T E A G L E B A A S E R U H E T A G O H A N D B A L L E B A T I K P S T R E U I L I E T N B E T T Y R P O P M E R D O E L R G D U R O B O E B R E I N B E E R E O T I N A G H E R O E A P F O S T E N E R P E L S P I N N E B E I F U S S O N A N E S S E X A N K E R N N S A			
Boot von Naturvölkern					glatter Stock		5					
franz. Schriftsteller † 1986	1			enthalt-samer Lebensstil								
Andenindianer			1	2	3	4	5	6	7	8	9	

## Recyclinganlage Dörnig

Winter-Öffnungszeiten  
Vom 01.11. bis 31.03.2013

**Montag - Donnerstag:**  
7.30 Uhr - 16.00 Uhr

**Freitag:**  
7.30 Uhr - 14.30 Uhr

**Samstag:**  
8.00 Uhr - 12.00 Uhr



Annahme von Boden, Bauschutt und Grünschnitt.  
Abgabe von Kiessand, Natursteinen, Recycling- und Naturbruch (0-45 mm) Pflastersplitt, Mutterboden.

## Gemeinde-Bibliothek Weingarten



**Öffnungszeiten:**  
**Dienstag und Donnerstag**  
**8:30 Uhr – 12:00 Uhr und 16:00 Uhr – 18:00 Uhr**

In den Schulferien geschlossen!

In der Turmbergschule, Marktplatz 8, 76356 Weingarten  
Tel. 722994, e-mail: [bibliothek@weingarten-baden.de](mailto:bibliothek@weingarten-baden.de)

### Öffnungszeiten des Bürgerbüros

(Pass- u. Meldeamt, Sozial- u. Gewerbeamt)

Montag - Donnerstag 07.30 - 18.00 Uhr  
Freitag 07.30 - 12.00 Uhr  
darüber hinaus Montag - Donnerstag bis 20.00 Uhr nach vorheriger Vereinbarung, Tel. 7020-0

### Öffnungszeiten des Ortsbauamtes

Dienstags 08.30 - 12.00 Uhr  
14.00 - 18.00 Uhr  
Freitags 08.30 - 12.00 Uhr

Anfragen per Telefon sowie E-Mail werden auch weiterhin an allen Arbeitstagen angenommen.

### Öffnungszeiten des Rathauses

(Grundbuch-, Standes-, Haupt-, Ordnungsamt, Gemeindekasse)

Montag - Freitag 08.30 - 12.00 Uhr  
Dienstag 14.00 - 18.00 Uhr

E-Mail: [gemeinde@weingarten-baden.de](mailto:gemeinde@weingarten-baden.de)  
E-Mail Amtsblatt: [amtsblatt@weingarten-baden.de](mailto:amtsblatt@weingarten-baden.de)  
Homepage: [www.weingarten-baden.de](http://www.weingarten-baden.de)



## Öffnungszeiten Walzbachbad Tel.: 706460

### Frühschwimmen

Tag	Öffnungszeiten	allgemeine Badezeit
Montag		nur Vereine
Dienstag	06.30-10.00 Uhr	15.00-21.00 Uhr
Mittwoch	06.30-08.00 Uhr	15.00-21.00 Uhr 14.00-15.00 Uhr*** Frauen, Mutter und Kind 14.00 Uhr Wassergymnastik
Donnerstag	06.30-08.00 Uhr	nur Vereine
Freitag	06.30-10.00 Uhr	14.00-21.00 Uhr 18.00 Uhr Wassergymnastik
Samstag		13.00-19.00 Uhr
Sonntag		09.00-15.00 Uhr
Letzten Samstag im Monat		von 13.00-15.00 Uhr Kinderspielnachmittag

### Sauna-Sanarium/Dampfbad

Tag	Öffnungszeiten	Zugang
Montag	15.00-22.00 Uhr	Gemeinschaft
Dienstag	15.00-22.00 Uhr	Gemeinschaft
Mittwoch	14.00-22.00 Uhr	Damen
Donnerstag	15.00-22.00 Uhr	Damen
Freitag	14.00-22.00 Uhr	Gemeinschaft
Samstag	13.00-19.00 Uhr	Gemeinschaft
Sonntag	geschlossen	

### Eintrittspreise/Tageskarten

Frühschwimmen	Bad	Bad erm.*	Sauna	Sauna erm.**
2,50 €	3,00 €	1,50 €	10,00 €	8,50 €

Feierabendtarif\*\*\*\* 2,50 €

### Geldwertkarten:

(es werden nur Einzeleintritte abgebucht)

Tagespreis-Wert	Verkaufspreis
50,- €	48,- €
100,- €	95,- €
200,- €	180,- €

Geldwertkarten sind übertragbar und gelten unbegrenzt.

### Familienkarten:

2 Erwachsene + 1 Kind 6,50 €

2 Erwachsene + 2 und mehr Kinder 7,00 €

\* Kinder, Jugendliche bis 18 Jahren, Behinderte ab 50%, Sozialhilfeempfänger mit entsprechender Bescheinigung, Personen bis 27 Jahre als Vollzeitschüler mit Ausweis einer allgemeinbildenden Schule/Hochschule

\*\* Nur Kinder und Jugendliche bis 16 Jahre

\*\*\* Es sind nur Frauen mit Kindern unter sechs Jahren zugelassen!

\*\*\*\* ab 1 1/2 Stunden vor Schließung des Bades.

### Kursangebote:

Anfängerschwimmen für Kinder und Erwachsene/Aquajogging (Mittwoch, 19.30-20.30 Uhr, außerdem dienstags 10.00-11.00 Uhr). In den Sommermonaten während der Freibadsaison reduzierte Öffnungszeiten

## Informationen zum Wertstoffhof der Gemeinde Weingarten beim Bauhof, Kanalstraße 64 (gegenüber dem Festplatz)

### Öffnungszeiten:

montags bis freitags: 09.00 - 10.00 Uhr  
montags bis donnerstags: 15.30 - 16.00 Uhr  
samstags: 09.00 - 13.00 Uhr

### Neu ! Rücknahme von Althandys !

Neben der Sammlung von Elektrokleingeräten wird ab sofort eine separate Sammlung von Althandys angeboten. Althandys sind rechtlich gesehen als gefährliche Abfälle (Sonderabfall) einzustufen die dem Elektro- und Elektronikaltgerätegesetz unterliegen und von denen Gefahren ausgehen können.

Angenommen werden Handys inklusive Akku und Ladegerät. Das Gerät bitte nicht beschädigen! Den Akku bitte im Handy belassen, ansonsten alle Kontakte am Akku abkleben (Gefahr von Kurzschluss). Die SIM-Karte ist zu entnehmen und sofern möglich sind alle persönlichen Daten und Informationen auf dem Handy zu löschen. Handys mit auslaufenden Akkus sind in eine Plastiktüte zu verpacken.

### Der Wertstoffhof nimmt gebührenfrei entgegen:

- Papier, Pappe, Kartonagen
- Metalle (z.B. Fahrräder, Wäscheständer...)
- Altholz (Möbelholz, kein Holz aus dem Außenbereich)
- Elektrokleingeräte (keine Fernseher und keine Monitore)
- Weißes Verpackungstyropor (nicht verschmutzt; kein Baustyropor)
- Leuchtstoffröhren, Energiesparlampen, Batterien
- Grünschnitt in Kleinmengen
- **verwertbaren** Bauschutt in Kleinmengen (bis max. 50 Liter pro Anlieferung, das entspricht ca. 5 Eimern)

### Angenommen werden zum Beispiel:

- kleine Betonteile
- Dachziegel
- Fliesen und Keramik (inkl. Sanitärkeramik)
- Ziegel und Mauerwerk
- Steine
- Gemische aus diesen Stoffen

### Von der Annahme ausgeschlossen sind beispielsweise:

- Baustoffe auf Gipsbasis (Putz, Mörtel)
- Porenbeton
- Bims (Hohlblock)
- Rigipsplatten
- Asphalt
- Heraklit
- verunreinigter Bauschutt (öl, Holz, Folie, Zigarettenkippen)
- Schamottsteine aus Nachtspeicheröfen
- Eternit, Asbest
- Bauschutt mit Tapetenresten
- Glasbausteine

Bei allen Anlieferungen auf dem Wertstoffhof ist zu beachten, dass nur **haushaltsübliche Mengen** angenommen werden; die Anlieferung von vermischtem Material ist nicht zulässig, d.h. die Abfallarten müssen getrennt voneinander abgegeben werden. Ebenso werden nur Abfälle von Privatkunden aus dem Landkreis Karlsruhe entgegengenommen. Außerdem darf **kein Restmüll** abgegeben werden! Bitte auch keine Abfallsäcke oder Ähnliches außerhalb der Öffnungszeiten vor das Rolltor beim Wertstoffhof stellen!

## Die Turmberg-Rundschau als ePaper! Was muss ich tun?

**Ganz einfach! Formular ausfüllen! Und bei DG Druck oder der Gemeinde abgeben! Sie bekommen einen Account und können per Internet alle Ausgaben einsehen. Und das, wann immer Sie wollen. In der Kombi-Version für nur 2,00 Euro Mehraufwand pro Jahr. Probieren Sie es aus! Es lohnt sich!**

**[www.turmberggrundschau.de](http://www.turmberggrundschau.de)**

Ökumene: ev., kath. Kirche

**Montag, 02. Dezember**  
**19:00 Uhr ökumenische Adventsfeier der Frauen im Gemeindezentrum**  
**Dienstag, 03. Dezember**  
**20:00 Uhr Ökumenischer Kreis Eine Welt im Gemeindehaus**  
**Donnerstag, 05. Dezember**  
**15:45 Uhr Gottesdienst im Seniorenzentrum „Haus Edelberg“**



Ökumenischer Kreis  
 Eine Welt  
 Weingarten

**Dienstag, 3. Dezember 2013, 20.00 Uhr im Evangelischen Gemeindehaus**  
**Den Ökumenischen Kreis Eine Welt gibt es nun schon seit Februar 2010. Er ist aus dem Bewusstsein entstanden, dass wir als Christen eine Verantwortung haben, uns für eine gerechtere Welt einzusetzen, und dem Anliegen, dafür etwas konkret zu tun. Deshalb wollen wir mit Gebeten, Aktionen und Artikeln auf Missstände hinweisen und damit auch zum Handeln ermutigen.**  
**Beim nächsten Treffen werden wir auf das Ökumenische Friedensgebet zurückschauen und Aktionen für das kommende Jahr ins Auge fassen.**  
**Wir freuen uns über jeden, der bei uns mitarbeiten möchte!**

#### VORANKÜNDIGUNG

**Ein Tor zum Leben auf tun...**

**... mit dem Kauf von Weihnachtsartikeln aus dem Westjordanland**

**Der „Ökumenische Kreis Eine Welt Weingarten“, möchte mit dem Verkauf von diversen Artikeln (hauptsächlich aus Olivenholz) die Arbeit von „Tor zum Leben - LIFE-GATE Rehabilitation e. V.“ in Beit Jala bei Bethlehem (Westjordanland) unterstützen. In der nächsten Ausgabe können Sie noch mehr über dieses Projekt lesen.**

**Die Artikel von LIFE-GATE werden nach folgenden Gottesdiensten zum Verkauf angeboten:**

**Samstag, 7.12. 18.30 Uhr und Sonntag 8.12. 9.00 Uhr: Gottesdienste der katholischen Pfarrgemeinde St. Michael in der evangelischen Kirche)**

**8.12. 11.00 Uhr: Akzente-Gottesdienst der evangelischen Kirchengemeinde im Gemeindehaus.**

Gottesdienste und Veranstaltungen  
 der evangelischen Kirche



EVANGELISCHE  
 KIRCHENGEMEINDE  
 WEINGARTEN

Nun beginnt die Adventszeit wieder: Eine Zeit des Wartens, eine Zeit der besonderen Aufmerksamkeit. Wir sollen das Kommen Gottes und seine Gegenwart wahrnehmen, ganz wach sein für alles was geschieht und geschehen will. Alle unsere äußeren Sinne sind gefragt und mehr noch unsere in-

tere Achtsamkeit, damit wir neu bereit werden zu sehen und zu handeln. Das Wachen muss gerade für uns Christen zu einer durchgehenden Grundhaltung werden. Dazu gehört nicht nur gut informiert zu sein. Das ist ja heute durch die Medien kein großes Problem mehr. Allerdings sollten wir uns immer wieder klar machen, dass wir trotz der Fülle an Informationen, nur einen winzig kleinen Ausschnitt zu sehen, zu lesen und zu hören bekommen.

Diese Tatsache macht es umso wichtiger, dass wir eine umfassendere Wachheit einüben: Eine Aufmerksamkeit des Herzens, die die äußeren Fakten im Geist Gottes ordnet und bewertet. Diese Aufmerksamkeit erkennt auch, dass es immer Gott ist, der zu uns spricht, der uns ermutigen oder aufrütteln, traurig oder betroffen, fröhlich oder nachdenklich machen will. Gott ruft uns! Sein erster Ruf heißt: Tut Buße, kehrt um! Bereitet dem Herrn den Weg!

Der zweite Ruf heißt: Ich bin schon am Werk - in Jesus dem Christus erleben und praktizieren die Menschen heute schon Versöhnung, Gerechtigkeit und Liebe!

Der erste Ruf sagt uns: Gott will kommen und Realität werden in eurem Leben, in euren Beziehungen und in den Geschehnissen auf eurer Erde. Der zweite Ruf sagt uns: Gott ist schon da! Tag für Tag erlebt ihr seine heilende und liebende Gegenwart, die euch von allen Seiten umgibt. Wirklich wach-sein heißt deshalb auch zu verstehen und zu unterscheiden was in der Welt geschieht. Wo müssen wir umkehren, wo müssen wir anders leben, wo müssen wir das Zusammenleben anders organisieren, damit es besser der Liebe Gottes entspricht. Und wo dürfen wir uns freuen, wo dürfen wir ausgelassen feiern, dass die Liebe Gottes in Jesus Christus schon sichtbare Realität geworden ist.

Lassen Sie uns, liebe Leserinnen und Leser, wachsam durch diese Adventszeit gehen. Lassen Sie uns aufmerksam sein für Lieblosigkeit und Verzweiflung, Ungerechtigkeit und Gewalt - das sind Rufe zur Umkehr für uns alle! Aber lassen Sie uns auch voller Freude und Hoffnung alle Schritte begleiten, die zu mehr Frieden und Gerechtigkeit führen, die Verständnis, Achtsamkeit und Dankbarkeit zum Ausdruck bringen.

Ich wünsche Ihnen eine gute Zeit,  
 Ihr Eberhard Blauth, Gemeinmediakon

#### Termine:

**Freitag, 29. November**

9:00 Uhr Kleinkindbetreuung im Gemeindehaus

**Sonntag, 01. Dezember**

11:00 Uhr Familiengottesdienst mit Taufe in der Kirche - Pfarrerin Bettina Fuhrmann  
 In diesem Gottesdienst wird durch die Taufe in die Gemeinschaft der Kirche aufgenommen: David Jannes Degler - Eggenstein  
 18:00 Uhr Kirchenchorkonzert in der Kirche

**Montag, 02. Dezember**

9:00 Uhr Kleinkindbetreuung

im Gemeindehaus

**Dienstag, 03. Dezember**

19:30 Uhr Kirchenchorprobe im Gemeindehaus

**Mittwoch, 04. Dezember**

14:30 Uhr und

16:00 Uhr Konfirmandenunterricht im Gemeindehaus

20:00 Uhr Koreakreis im Gemeindehaus

20:00 Uhr Koreakreis im Gemeindehaus

**Freitag, 06. Dezember**

9:00 Uhr Kleinkindbetreuung im Gemeindehaus

**Sonntag, 08. Dezember**

10:45 Uhr Kindergottesdienst im Gemeindehaus

11:00 Uhr ak'zente-Gottesdienst im Gemeindehaus

11:00 Uhr ak'zente-Gottesdienst im Gemeindehaus

im Gemeindehaus

**Die Kirche ist Montag bis Freitag zwischen 8:00 Uhr und 12:00 Uhr für Stille und Gebet geöffnet.**

#### Gruppenangebot für Kinder und Jugendliche

Kinder und Jugendliche laden wir herzlich ein zu den Angeboten von CVJM, über die sie sich unter den Vereinsnachrichten informieren können.

Ebenso möchten wir sie auf die Gruppen der EC-Jugendarbeit innerhalb der Liebenzeller Gemeinschaft aufmerksam machen, die auch regelmäßig veröffentlicht werden.

**Neuer Gemeindebrief erscheint / Sammlung Brot für die Welt beginnt am 1. Advent**

In diesen Tagen wird Ihnen die Advents-

#### Herzliche Einladung zum Familiengottesdienst

am 1. Advent 2013

um 11.00 Uhr

in der evangelischen Kirche.

In diesem Gottesdienst werden wir vieles über den Stern, sein Leuchten und die Erfahrungen, die Maria mit dem Stern gemacht hat, sehen und erleben.

Alle Familien, Jugendliche, Junggebliebene sowie die ganze Gemeinde sind herzlich zu diesem Familiengottesdienst eingeladen.

Pfarrerin Fuhrmann und ihr Team freuen sich auf Ihr Kommen.



ausgabe unseres Gemeindebriefes zugestellt. Beigelegt finden Sie dann auch wieder Informationen sowie Sammeltüten unserer großen Sammlung „Brot für die Welt“, in diesem Jahr schwerpunktmäßig für die Aktion „Land zum Leben - Grund zur Hoffnung“ (siehe die Informationen im



neuen Gemeindebrief). Neben den Kollekten an den vier Adventssonntagen und an Heiligabend lebt die Sammlung natürlich vor allem von Ihren Einzelspenden - gerne stellen wir Ihnen eine Spendenbescheinigung dafür aus. Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

### „Gloria in excelsis Deo“

Chor- und Orchesterkonzert am 1. Advent  
Der evangelische Kirchenchor Weingarten lädt recht herzlich ein zu seinem traditionellen Chor- und Orchesterkonzert am Sonntag, den 1. Dezember (1. Advent) um 18 Uhr in die evangelische Kirche in Weingarten. In diesem Jahr kommen unter anderem zwei besondere Werke von Vincent Lübeck „Willkommen, süßer Bräutigam“ und von Antonio Vivaldi das „Gloria in D“ zur Aufführung. Der Chor wird begleitet von einem kleinen Orchester und Solisten, unter der Gesamtleitung von Bettina Gerlach. Der Eintritt ist frei.

### Koreakreis, Mittwoch, 4. Dezember 2013

im Evangelischen Gemeindehaus, Schöpfungszimmer  
Im nächsten Jahr wird wieder eine Gruppe unserer nach Korea fliegen, um unsere Partnergemeinde in Seongnam zu besuchen. Das wird ein Thema bei unserem nächsten Treffen sein. Wer sich vorstellen kann einmal dabei zu sein und mitzufiegen, bekommt an diesem Abend schon erste Informationen zu unserer Reise. Darüber hinaus laden wir alle Gemeindeglieder ein, die sich für die Jüdingemeinde interessieren und sich über unsere Partnerschaft informieren wollen.

Gottesdienste und Veranstaltungen  
der Katholischen Pfarrgemeinde St. Michael

### NEUBEGINN

Vielleicht erstaunt Sie das. Vielleicht fühlen Sie sich eher in der Vorweihnachtszeit. Vielleicht erinnern Sie sich aber doch, dass es auch immer noch das Kirchenjahr gibt. Und das beginnt gerade neu mit dem 1. Advent. Mit dem Advent, der Vorweihnachtszeit begeben wir uns in die Vorbereitung von Weihnachten. Still werden, auf manche Annehmlichkeit verzichten, so etwas, wie eine kleine Fastenzeit halten. Ja, Sie hören richtig, und sich etwas intensiver mit dem Heilswerk Gottes beschäftigen. Dazu laden uns Adventskranz, Adventslieder, Laudes und Rorate messen und die Stille der Zeit ein.

Und wer jetzt über Hektik klagt, sollte sich Gedanken machen, wie lange er dies für sich noch zulassen möchte; ich schließe mich da gerne mit ein. Aber es gibt noch mehr: Unsere Erstkommunikanten werden ihre intensive Vorbereitungszeit beginnen. Unsere neuen Ministranten werden demnächst in ihr Amt eingeführt. Unser neuer Mesner, Signore Valerio Aruta ist gerade dabei, sich sprachlich und lo-

gistisch einzuarbeiten. Und die Renovierung unserer Kirche geht in den Endspurt. Das Ziel wird erst nach Weihnachten erreicht sein.

Noch etwas hat einen Neuanfang gesetzt: unser Elisabethenverein. Sie können auch Krankenverein dazu sagen. Er hat gerade in einer Mitgliederversammlung die neue Satzung beschlossen, die nach dem Weggang unserer Ordensschwwestern nötig geworden war, weil es nach wie vor Kranke in unserer Gemeinde gibt und wir als Pfarrgemeinde denen gegenüber in der Pflicht stehen.

Advent - Neubeginn. Das bedeutet auch Abschied vom alten Kirchenjahr. Und da gab es in ziemlicher Stille einen Abschied, der mich wehmütig stimmt. Unser Förderverein, einer der aktivsten und innovativsten draußen in der Fläche unserer Diözese, hat zum Jahresende seine Auflösung beschlossen. Dies ist, im Blick auf die zu Ende gehende Renovierung der Kirche, satzungsgemäß an der Reihe. Aber es darf nicht sang- und klanglos geschehen. Dafür hat dieser Verein einfach viel zu segensreich gewirkt. Und darum wird es noch einen eigenen Ort geben, zum Danke sagen all denen, denen dieser Dank gebührt. **Gesegneten Sonntag und eine gute Woche! Ihr Pfarrer Jürgen Olf**

### Gottesdienste

#### Freitag, 29. November:

18:15 Uhr Rosenkranz

19:00 Uhr Hl. Messe

#### Samstag, 30. November -

#### Heiliger Andreas, Apostel:

18:30 Uhr Vorabendmesse - Gebetsanliegen: Konrad und Eva Hollweck und Angehörige; Hildegard Kanzler und verstorbene Angehörige

#### Sonntag, 1. Dezember - 1. ADVENTSSONNTAG - Beginn des neuen Kirchenjahres

**09:15 Uhr Heilige Messe mit Vorstellung der neuen Erstkommunikanten *musikalische Gestaltung durch CHARISMA***

**09:15 Uhr Religiöse Kinderstunde im Haus „Pabst“, Kirchstraße 4; - Thema: „Wenn unsre Kerze brennt, dann feiern wir Advent“ (Adventsstern Teil 1)**

#### Dienstag, 3. Dezember - Hl. Franz Xaver, Ordenspriester:

18:15 Uhr Rosenkranz

19:00 Uhr Heilige Messe

#### Mittwoch, 4. Dezember - Hl. Barbara:

09:00 Uhr Heilige Messe, anschließend Rosenkranz

#### Donnerstag, 5. Dezember:

06:00 Uhr Laudes in der Kirche; anschließend Frühstück im Pfarrbüro

18:15 Uhr Rosenkranz

19:00 Uhr Heilige Messe

#### Freitag, 6. Dezember -

#### Hl. Nikolaus, Bischof von Myra:

18:15 Uhr Rosenkranz

19:00 Uhr Rorate-Messe

### Termine/Hinweise

**KÖB = Katholische öffentliche Bücherei - Ausleihe:sonntags** nach dem Gottesdienst sowie **dienstags von 15:30 Uhr bis 17:00 Uhr** und **donnerstags von 18:00 Uhr bis 19:30 Uhr**. Unsere Bücherei befindet sich im katholischen Gemeindezentrum, Schillerstr. 4.

#### Samstag, 30. November:

16:45 Uhr Scholaprobe im Gemeindezentrum

#### Montag, 2. Dezember:

19:00 Uhr Katholische Frauengemeinschaft: Ökumenische Adventsfeier der Frauen im Gemeindezentrum

20:00 Uhr Meditationsgruppe im Haus „Pabst“. Telefonische Auskunft bei Susanna Melzer, Telefon: 07249 - 95 59 06

#### Dienstag, 3. Dezember:

19:00 Uhr Frauengemeinschaft: Gymnastikgruppe im Gemeindezentrum

#### Mittwoch, 4. Dezember:

16:30 Uhr Erstkommunion 2014: Erste Gruppenstunde

14:30 Uhr Seniorengymnastik mit Nikolausfeier im Gemeindezentrum

19:45 Uhr Kirchenchor: Chorprobe im Gemeindezentrum

#### Donnerstag, 5. Dezember:

20:00 Uhr Erstkommunion 2014: Elternabend im Gemeindezentrum

### AKTION DREIKÖNIGSSINGEN 2014

**Bald ist es wieder so weit! Die nächste Sternsingeraktion kann beginnen.**

Diesmal heißt unser Motto: **Segen bringen - Segen sein. Hoffnung für Flüchtlingskinder in Malawi und weltweit**

**Gehst du mit am 6. Januar 2014?** Möchtest du dabei sein, wenn eine halbe Million Sternsinger den Menschen in Deutschland den Segen bringen? Möchtest du mithelfen, dass es Kindern in Not überall auf unserer Erde besser geht? Was brauchst du? Freude, Zeit für die Vorbereitung und Spaß am Singen! Und Ihr helft damit Kindern in anderen Ländern!

Ihr seid herzlich eingeladen. Und Euer bester Freund/in, Klassenkamerad/in ebenso.

#### Dann melde dich bei:

**Maggie Woerner, Telefon: 72 03 44 -**

**maggie-woerner@web.de**

**Wir treffen uns das erste Mal am Samstag, 14. Dezember 2013 um 11:00 Uhr im katholischen Gemeindezentrum. Weitere Termine: am Freitag, 3. Januar um 17:00 Uhr in der Kirche, danach Kleiderprobe im GZ und natürlich der Dreikönigstag am Montag, 6. Januar 2014**

### Begleiter gesucht

Für den 6. Januar 2014 suchen wir, das Sternsinger team, **dringend Begleiter mit Auto für unsere Sternsingerkinder**. Alle Eltern, Omas, Opas, Tanten, Onkel und andere Erwachsene sind aufgerufen, eine Königsgemeinschaft an diesem Tag zu begleiten.

Ebenso sind große Geschwister, Ministranten, KJG-ler herzlich willkommen, uns hierbei als Fahrer zu unterstützen. Bitte melden bei:

**Maggie Woerner, Telefon: 72 03 44 -  
maggie-woerner@web.de**



### Weihnachtsmarkt

An unserem Stand auf dem Weihnachtsmarkt werden wir dieses Jahr leckere Nudelsuppe mit Backerbsen / bzw. Petersilie, fair gehandelten Kaffee, selbstgebackenen Kuchen, Erfrischungsgetränke, Dambedei und Zimtmandeln sowie kreative Holzartikel anbieten. Außerdem gibt es Neues am Büchertisch (Bücher CDs, DVDs, Kalender, etc.). Mit dem Erlös aus unserem Verkauf unterstützen wir unsere Missionsprojekte, u.a. das Missionsehepaar Dorothee und Uwe Brutzer nach China (Arbeit mit Gehörlosen Kindern). Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

### Helfen und Gewinnen - Adventskalender mit Herz

Wir beteiligen uns in diesem Jahr an einer besonderen Aktion: „Helfen und gewinnen“. Unter diesem Motto verkaufen wir den „Adventskalender mit Herz“. Ein Euro des Verkaufspreises geht an das Kinderhilfswerk World Vision und unterstützt das Projekt „Starthelfer“, das Kindern einen guten Start ins Leben ermöglichen will. Mit dem Kauf des Kalenders helfen Sie mit!

Gleichzeitig haben Sie 24 Tage lang die Chance, attraktive Preise für die ganze Familie zu gewinnen. Dieser Kalender enthält eine Gewinn-Nummer, die automatisch am Gewinnspiel mit täglichen Verlosungen teilnimmt.

Und nicht zuletzt können Sie den „Adventskalender mit Herz“ ganz klassisch nutzen: Hinter den Türchen verbergen sich Zitate oder weihnachtliche Motive, die die Zeit bis zum Heiligabend verkürzen.

Für Kleinkinder in Entwicklungsländern kann Armut schnell zu einer Frage des Überlebens werden. Speziell für Schwangere, Babys und Kleinkinder hat World Vision das „Starthelfer“- Programm eingerichtet. Es sorgt dafür, dass möglichst viele Kinder in den ersten Lebensjahren eine gewundene Ernährung und eine medizinische Grundversorgung erhalten. Mit dem Kauf des Kalenders unterstützen Sie dieses Programm.

Bestellen können Sie den Kalender per Mail über [buechertisch-wgt@web.de](mailto:buechertisch-wgt@web.de) oder telefonisch bei Fam. Osenberg (Tel. 55109) Weitere Einzelheiten über „Starthelfer“ und spannende Hintergrundinformationen finden Sie auch unter:  
[www.worldvision.de/starthelfer](http://www.worldvision.de/starthelfer)

### Regelmäßige Veranstaltungen der Gemeinde

Unsere regelmäßigen Veranstaltungen finden, soweit nicht anders angegeben, wöchentlich statt. Nähere Informationen zu den einzelnen Veranstaltungen, geänderte Uhrzeiten usw. finden Sie anschließend unter „Hinweise“.

#### Dienstag

20.30 Uhr: „Housekreis“, nähere Informationen unter 5 T2/e115. 6706707

#### Mittwoch

20.00 Uhr: Gebetsabend

#### Donnerstag

19.45 Uhr: Hauskreis „TWIN Something“ bei Rosenbergers, Lise-Meitner-Str. 4

#### Freitag

19.30 Uhr: Alpha-Hauskreis

20.00 Uhr: Hauskreis

#### Sonntag

17.30 Uhr: Gottesdienst

**Alpha-Hauskreis (19.30 Uhr)**

06.12.: bei Häcker, Sperlingweg 4

20.12.: bei Enderle,

Friedrich-Wilhelm-Str. 33

**Hauskreis am Freitag (20.00 Uhr)**

29.11.: bei Winheim, Mozartstraße 23

06.12.: bei Fritscher, Sperlingweg 4

13.12.: bei Schneider,

Friedrich-Wilhelm-Str. 40

20.12.: bei Winheim

#### Gottesdienstplan

24.11.: Christian Emde

01.12.: Beate Rösch

08.12.: Klaus Ehrenfeuchter

15.12.: Beate Rösch (Weihnachtsfeier,  
**um 14.00 Uhr**)

22.12.: Matthias Enderle

24.12.: Christian Emde

(Familiengottesdienst, **um 17.00 Uhr**)

29.12.: R. Müller

#### Unsere Adresse:

Liebenzeller Gemeinschaft Weingarten

(innerhalb der ev. Landeskirche)

Jöhlinger Str. 2a

76356 Weingarten

Tel.: 07244-5407259 53/156



Ev.-methodische Kirche



Freitag 19.00 h Jungbläser

Sonntag 10.30 h Gottesdienst und Kinderbetreuung

Montag 19.00 h Kreis junger Erwachsener

Mittwoch 17.00 h Teenangels (KU)

Donnerstag 19.30 h Jugendkreis

Freitag 17.00 h Mädelstreff

Sonntag 10.30 h Gottesdienst

Hinweis: Evangeliumsrundfunk 24 Std. täglich über Kabel FM 9185 b.

Weitere Sender und Zeiten unter [www.erf.de](http://www.erf.de) und Tel. 067441/19570

Das „Vierte“ sendet zu verschiedenen Zeiten Gottesdienste und Lobpreis, sonntags von 7.00 - 10.00 h; Montag - Freitag 10.30 - 11.00 h samstags von 7.00 - 10.30 h

Info: Ulrich Wankmüller, Tel. 0721/48 33 89

Evangelische-  
Freikirchliche Gemeinde



[www.lebenswerk-weingarten.de](http://www.lebenswerk-weingarten.de)

**Lebenswerk Weingarten  
Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde  
(K.d.ö.R.)**

**Jöhlingerstr. 116**

-

**GEMEINSAM GOTT ERLEBEN**

-

**Gottesdienste im Lebenswerk... und die neue Woche beginnt anders!**

**Seien Sie herzlich willkommen und besuchen sie die Gottesdienste zu unserer aktuellen Themenreihe!**

**Wir freuen uns über Ihren Besuch.**

**Allen Lesern der TBR wünschen wir eine gesegnete Adventszeit!**

-

**Gottesdienste:**

-

**Monatsspruch Dezember:**

In ihm war das Leben, und das Leben war das Licht der Menschen.

Johannes 1, 4

**1. Advent**

**Sonntag 1. Dezember - 10.00Uhr**

„Lass dich überraschen“

Heiko Zinecker - Jugendpastor der Agape Gemeinde Durlach.

**2. Advent**

**Sonntag 8. Dezember - 10.00Uhr**

Jesus, der Pharisäer und die Prostituierte  
Lukas 7

Andreas Kielwein

**3. Advent**

**Sonntag 15. Dezember - 10.00Uhr**

„Sollen wir auf einen anderen warten?“

Matthäus 11, 2-6

Stefan Pohl

**4. Advent**

**Sonntag 22. Dezember - 10.00Uhr**

Wie freue ich mich an Gott meinem Retter!

Lukas 1, 46-55

Stefan Pohl



**Heilig Abend 24. Dezember - 16.00Uhr**

„Der größte Schatz“  
Kolosser 3, 2-10  
Stefan Pohl

**Sonntag 29. Dezember - 10.00Uhr (Abendmahl)**

„Alles wird gut“  
Jesaja 49, 13-16  
Stefan Pohl

**Kids Gottesdienst: Sonntags parallel zum Gottesdienst**

- Gruppe 1: ab Kindergarten (parallel zum Gottesdienst)
- Gruppe 2: ab 1. Klasse (parallel zum Gottesdienst)

**NGL - Next Generation Leader (12-14 Jahre)**  
NGL 4 parallel zum Gottesdienst - Termine:  
8.12./22.12

**Gottesdienste im Haus Edelberg**

Am 2. Sonntag des Monats  
Ansprechpartner: Inge Marquart

**VERANSTALTUNGEN / SEMINARE / GRUPPEN**

**Konzert im Advent**  
Samstag 7. Dezember 19.30 Uhr  
mit  
**Saint Vincent & the Grenadines**

**Samstag 7. Dezember 19.30 Uhr**  
Konzert im Advent

**Saint Vincent & the Grenadines**

**Saint Vincent & the Grenadines** ist eine Pop-Folk Band aus der Region. Für dieses vorweihnachtliche Konterz haben sie traditionelle Weihnachtslieder mal ruhig, mal rockiger, mal andächtig, mal freudig aber immer schön arrangiert.

Zu dem ca. 90 minütigen Programm gehört nicht nur Musik in gemütlicher Atmosphäre: Vikar Martin Ergenzinger beleuchtet darüber hinaus die Weihnachtsgeschichte im Licht unserer Zeit und Gesellschaft.

**Ticket: 10 Euro im VVK**  
**12 Euro Abendkasse**

**Kleingruppen**

Finden 14-tägig statt - zurzeit 9 Kleingruppen - Männer, Frauen oder gemischt - vor-

mittags, nachmittags oder abends.

Interessierte wenden sich bitte an das Gemeindebüro

-

**Royal Rangers Stamm 276 Weingarten**

Stammtreffen: Jeden Freitag 17.30 Uhr - Das Programm für kleine und große Abenteurer

**Weitere Infos: [www.rr276.de](http://www.rr276.de)**

-

**Teenager & Jugend (13-18 Jahre)**

Jeden Donnerstag von 19.30 Uhr -21.00 Uhr

-

**Weitere Infos:**

**Stefan Pohl;**

**Gemeindebüro Jöhlingerstr. 116**

**Telefon: 07244/7229-17**

**(Dienstag bis Freitag)**

**Infos per E-mail: [kontakt@lebenswerk-weingarten.de](mailto:kontakt@lebenswerk-weingarten.de),**

**oder [www.lebenswerk-weingarten.de](http://www.lebenswerk-weingarten.de)**



Neupostolische Kirche

Samstag, 30.11.2013

10:30 Probe Kinderchor in Bruchsal

Sonntag, 01.12.2013

09:30 Festgottesdienst in KA-Mitte mit Bezirksapostel Ehrlich

Dienstag, 03.12.2013

20:00 Chorprobe

Mittwoch, 04.12.2013

20:00 Gottesdienst

Sonntag, 08.12.2013

09:30 Gottesdienst

15:00 Trauergesprächskreis in Söllingen

Zu allen unseren Gottesdiensten sind Gäste herzlich willkommen!

Weitere Informationen über die Neupostolische Kirche erhalten Sie auch im Internet unter <http://www.nak-bruchsal.de> oder <http://www.nak-sued.de>



Mennoniten-Brüdergemeinschaft Weingarten

**ADVENTSINGEN 2013**

**SIEHE, DEIN KÖNIG KOMMT ZU DIR!**

EIN GERECHTER UND EIN HELFER

AM 7. DEZEMBER 2013 UM 18:00 UHR  
In der Mennoniten-Brüdergemeinschaft  
Kehrwiesen 9, 76356 Weingarten  
- EINTRITT FREI -

**Mennoniten-Brüdergemeinde**

**Kehrwiesen 9, 76356 Weingarten**

**Freitag**

18:30 Kinderstunde in Altersgruppen (4-15 Jahre)

**Samstag**

19:00 Gebetsstunde

**Sonntag**

10:00 Gottesdienst

07.12.13 um 18:00 Uhr Adventsingen

**Mittwoch**

19:00 Bibelarbeit

Gäste sind bei allen Veranstaltungen herzlich willkommen.

Info: Tel. 07249 / 44 76

**Schulen**

Turmbergschule Weingarten **tbs** Gemeinschaftsschule Weingarten

**Einladung zur Info-Veranstaltung Gemeinschaftsschule am 29. November 2013**

**Die Turmbergschule Weingarten ist seit Beginn des Schuljahres 2013/2014 Gemeinschaftsschule.**

**Für die Eltern der 4. Klassen bieten wir am 29.11.2013 eine weitere Informationsveranstaltung zur Gemeinschaftsschule an. Sie beginnt um 18.30 Uhr in der Aula der Turmbergschule Weingarten.**

**Wir freuen uns auf Ihren Besuch und Ihre Fragen! (Schulleitung)**

**Besuch der Kunsthalle am 14.11.2013 der Klasse 2b**

Wir durften eine Bildbetrachtung machen, die durch einen Kunstpädagogen sehr anschaulich durchgeführt wurde. Die Kinder durften die dargestellten Szenen durchspielen und anschließend malen. Alle zweiten Klassen nehmen dieses Angebot der Kunstgalerie wahr.



Klasse 2b in der Kunsthalle

Erlebniserzählung der Schülerin Luise Flender, Klasse 2b: „Heute hatten wir nur zwei Stunden Schule, weil die ganze Klasse in die Kunsthalle gegangen ist. Wir mussten erst mal ganz lange mit der Bahn fahren. Als wir endlich da waren, gingen wir in den Keller. Wir haben uns ein Bild ganz genau angeschaut. Wir sollten es ungefähr malen. Wir durften eine Wüste malen mit Karawanen. Wir haben uns dann noch verkleidet und haben uns einen Turban aufge-



setzt. Alle Bilder wurden unterschiedlich. Danach sind wir den langen Weg wieder zurück gefahren.“

### Fundsachen in der Turmbergschule

Liebe Eltern, vermissen Sie zufällig die blaue Jacke Ihres Sohnes oder die Trinkflasche Ihrer Tochter? Wenn ja, können Sie bzw. Ihre Kinder gerne in unserer **Fundecke**, die sich im Erdgeschoss (Hintereingang) der Grundschule befindet, nachschauen.

Die Fundsachen sind von Montag bis Donnerstag von 07:40 Uhr bis 16:00 Uhr zugänglich.

Nicht abgeholte Kleidungsstücke bzw. Gegenstände werden einer caritativen Einrichtung zugeführt.

### Andere Schulen



### An den Beruflichen Schulen Bretten Abitur oder Fachhochschulreife als nächstes Ziel

An den **Beruflichen Schulen Bretten** informieren am **Dienstag, 10. Dezember 2013 um 19.30 Uhr** die Oberstufenberater über die Wege zu Abitur und Fachhochschulreife.

Jugendliche, die im Sommer 2014 die Haupt-, Real- oder Berufsfachschule oder eine entsprechende Klasse des Gymnasiums mit einem mittleren Bildungsabschluss verlassen, können den Weg über das Berufliche Gymnasium oder ein Berufskolleg bis zu nächsthöherer Stufe auf der Karriereleiter nehmen.

**Im Sozial- und Gesundheitswissenschaftlichen Gymnasium, Profil Gesundheit** lernen die Schülerinnen und Schüler neben den allgemeinverbindlichen Unterrichtsfächern bis zum Abitur im Profilmfach „Gesundheit und Pflege“. Hier geht es um Erkenntnisse und Probleme im Bereich „Gesundheit und Krankheit“. Wissenschaftliche Ergebnisse aus Biologie, Chemie sowie Pädagogik, Psychologie und Soziologie werden beleuchtet und vernetzt. Studien- und Ausbildungsplätze im Bereich „Gesundheit, Medizin, Prophylaxe, Therapie und Rehabilitation“ bieten mit dem Abitur vielversprechende Zukunftsaussichten.

Am **Technischen Gymnasium** in Bretten vermitteln die Profile „**Mechatronik**“, „**Informationstechnik**“, „**Technik und Management**“ und „**Gestaltungs- und Medientechnik**“ in drei Jahren die allgemeinen Inhalte für die Hochschulreife. Zusätzlich bereiten sie in besonderer Weise auf die Berufswelt und anspruchsvolle Tätigkeiten in Technik, Informationstechnik und Wirtschaft und Verwaltung sowie im Medienbereich vor.

Am Informationsabend geben die beratenden Lehrkräfte wichtige Hinweise für die Wahl des Profilmfaches, die Aufnahmebedingungen und Unterschiede sowie die Wahl-

möglichkeiten zwischen und innerhalb der Profile. Denn schon bei der Aufnahme entscheidet sich der zukünftige Gymnasiast nach seinen Neigungen und Fähigkeiten für ein Profil und kann somit schon die Weichen für eine entsprechende berufliche Karriere stellen.

Soll die schulische Laufbahn nach zwei Jahren zur **Fachhochschulreife** und gleichzeitig zum Berufsabschluss eines „Staatlich geprüften Assistenten“ im entsprechenden Profil führen, hat ein zukünftiger Schüler der Beruflichen Schulen Bretten die Wahl zwischen verschiedenen Berufskollegs.

Zunächst führt der Weg in das einjährige Berufskolleg 67 I/1, 566a als „**Berufskolleg Gesundheit und Pflege I**“, „**Kaufmännisches Berufskolleg I**“ oder „**Technisches Berufskolleg I**“ mit den entsprechenden Profilmfächern geführt wird.

Nach dem erfolgreichen Abschluss dieser ersten Ausbildungsstufe kann sich die Schülerin oder der Schüler bei Aufnahme in das „**Berufskolleg II**“ bis zur Fachhochschulreife bilden. Damit hat der junge Erwachsene die Qualifikation für ein Studium an einer Fachhochschule oder Dualen Hochschule erreicht.

Die entsprechende Bildungsstufe kann mit besonderem Unterricht auch im „**Zweijährigen kaufmännischen Berufskolleg Fremdsprachen**“ angestrebt werden, wobei in diesem Kolleg die Sprachen eine besondere Rolle spielen.

Auch hier erklären die Fachabteilungsleiter Wesentliches zu Aufnahmebedingungen, Praktika und Unterrichtsfächern.

Informationen, schriftliche Unterlagen und Anmeldeformulare sind außer am Informationsabend, **10. Dezember 2013**, auch über das Sekretariat oder die Homepage der Beruflichen Schulen Bretten erhältlich.

Berufliche Schulen Bretten, Wilhelmstr. 22, 75015 Bretten Tel.: 07252-95080

Homepage: <http://www.bsb-bretten.de>

### Interesse an Mechatronik, Informationstechnik, Technik und Management oder Gestaltungs- und Medientechnik?

### Abitur am Technischen Gymnasium Bruchsal

Das Technische Gymnasium an der Balthasar-Neumann-Schule 1 in Bruchsal will allen Schülerinnen und Schülern von Gymnasien und Absolventen von Realschulen, Hauptschulen und zweijährigen Berufsfachschulen, die einen Übertritt in das Technische Gymnasium ab Schuljahr 2014/2015 erwägen, die Möglichkeit bieten, diese Schulart näher kennen zu lernen.

### INFORMATIONSVORANSTALTUNG

am **Dienstag, 3. Dezember 2013**, um **14.30 Uhr** im **Gewerblichen Bildungszentrum Bruchsal, Franz-Sigel-Str. 59 a. Raum 267/268**

Parkplätze sind im Schulbereich vorhanden. Wir sind auch über die Stadtbahn-Linie S 32 (Menzingen-Karlsruhe) bzw. S 31 (Odenheim-Karlsruhe), Haltestelle Gewerbliches Bildungszentrum, erreichbar. Merkblätter und Anmeldeformulare können auch telefonisch unter (07251/783-501), per Fax (07251/980477) oder per E-Mail ([sekretariat@bns1.de](mailto:sekretariat@bns1.de)) bei der Schule angefordert werden. Anmeldefrist ist der 1. März 2014.

Informationen finden Sie auch im Internet unter <http://www.bns1.de>.

### Musikschulen

### Musikschule Hardt

Lehrkräfte der Musikschule musizieren für Sie, heute am Donnerstag 28. November 2013 um 18 Uhr in der Festhalle Blankenloch. Es spielt das „Trio Espressivo“ mit Camelia Tarlea-Sopran, Florian Tarlea-Querflöte und Roman Birnbaum-Klavier, der Eintritt ist frei.

Das „Gegenteil“ von Gemeinschaftsschule ist Musikschule, denn bei uns werden Kinder individuell nach ihren Möglichkeiten und Fähigkeiten maximal gefördert. Der Erfolg lässt sich „hören“. Obwohl es in Deutschland nur 10% Baden-Württemberger gibt, stellen sie aber 40% der Bundssieger bei „Jugend musiziert“!

Wir unterrichten aktuell über 1200 Schüler in fast allen Instrumenten und Gesang, was uns fehlt sind Blechbläser. Deshalb werben wir für die Instrumente Horn, Trom-

Nachruf Gerhard Bauer

Der Zweckverband „Musikschule Hardt“ trauert um

Herrn Gerhard Bauer  
Leiter der Musikschule Hardt

der im Alter von 68 Jahren plötzlich und unerwartet verstorben ist.

Herr Gerhard Bauer hat als verantwortlicher Leiter die Musikschule der Volkshochschule im Landkreis Karlsruhe und seit 1993 der Musikschule Hardt die musikalische Ausbildung der Schülerinnen und Schüler in den Mitgliedsgemeinden in der Stadt Stutensee und den Gemeinden Linkeheim-Hochstetten, Graben-Neudorf, Dettenheim und Weingarten in vorbildlicher Weise organisiert und geleitet.

Herr Bauer hat über viele Jahre hinweg die Arbeit der Musikschule positiv geprägt und ist sowohl bei den Schülern als auch bei den Eltern vieler Jahrgänge in guter Erinnerung. Er war den musikalischen Fachkräften, den Leiterinnen und Leitern der Außenstellen und Mitarbeitern als auch den Trägern der Musikschule stets ein verlässlicher und verantwortungsbewusster Partner. Seinem besonderen Engagement ist es zu verdanken, dass die Musikschule Hardt heute einen bedeutenden Anteil im kulturellen Leben unserer Kommunen ausmacht.

Wir werden Herrn Musikschulleiter Gerhard Bauer stets ein ehrendes Andenken bewahren. Unsere besondere Anteilnahme gilt seiner Familie und den Angehörigen.

Für den Zweckverband „Musikschule Hardt“

Klaus Demal  
Verbandsvorsitzender

**Tageselternverein Bruchsal Landkreis Karlsruhe Nord e.V.**

Haus der Begegnung, Tunnelstr. 27, 76646 Bruchsal  
Tel. 0 72 51 / 98 19 87 - 0 Fax 0 72 51 / 98 19 87 - 9  
E-Mail: info@tageselternverein-bruchsal.de  
www.tageselternverein-bruchsal.de

**Auf dem Weg zur Tagesmutter...**

begleitet und informiert Sie Ihre persönliche Ansprechpartnerin des Tageselternvereins Bruchsal gerne in einer Sprechstunde vor Ort in Ihrer Gemeinde.

Die Kindertagespflege ist eine individuelle Kinderbetreuung in familiärer Atmosphäre für Kinder zwischen 0-14 Jahren, durchgeführt von qualifizierten Tagespflegepersonen.

Kinder jeden Alters benötigen eine fürsorgliche, individuelle Betreuung, Erziehung und Bildung. Eltern

können dies aufgrund von Berufstätigkeit und fehlender familiärer Unterstützung oftmals nicht rund um die Uhr leisten. Hier bietet die Kindertagespflege ein wichtiges Unterstützungssystem für Eltern, um Familie und Beruf gut miteinander zu vereinbaren.

Ihr Ansprechpartner für Fragen bzgl. Kindertagespflege und Tageseltern in der Gemeinde ist Frau Kaul, Telefon-Nr.: 07251 981 987 802  
Email: y.kaul@tev-bruchsal.de

Sprechstunden finden in Weingarten im Rathaus im Raum Petersberg immer am ersten Dienstag im Monat von 9 – 12 Uhr statt.

**Nächste Sprechstunde: 03. Dezember 2013**

Weitere Gesprächstermine können nach Vereinbarung gerne auch zu anderen Zeiten angeboten werden.

pete und Posaune. Ein guter Einstieg in die Musikschule bleibt aber die musikalische Früherziehung ab dem 4. Lebensjahr, dazu können noch wenige Kinder aufgenommen werden.

Anmeldungen zur Musikschule Hardt erhalten Sie im Bürgerbüro der Gemeinde Weingarten, weitere Informationen unter MS-Tel. 07249-1859

tersrente nach Arbeitslosigkeit oder Alterszeitzeit sowie die Altersrente für schwerbehinderte Menschen. Weitere Rentenarten sind die Altersrente für langjährig Versicherte, die Regelaltersrente und die Altersrente für besonders langjährig Versicherte. Versicherungsrechtliche Voraussetzungen, Abschläge, verschobene Altersgrenzen oder der Hinzuverdienst sind Inhalt dieser Veranstaltung.

Selbstverständlich ist dieser Vortrag **kostenfrei**. Aufgrund der meist großen Nachfrage wird um eine vorherige **Anmeldung unter 0721 825 11543** gebeten. Hier bekommen Sie auch Informationen zu weiteren Veranstaltungen.

**Senioren-Zentrum Haus Edelberg Weingarten****Modenschau im Seniorenzentrum**

Nicht nur die Jugend möchte sich modisch kleiden, auch die Bewohner und Bewohnerinnen im Haus Edelberg wollen in Sachen Mode keine „grauen Mäuse“ sein. Aus diesem Anlass veranstaltete das Senioren-Zen-



Die Höhefeldstrolche laden auch dieses Jahr alle ein zum adventlichen Beisammensein. An folgenden Terminen treffen wir uns um 17:30 Uhr vor dem Haus der veranstaltenden Familien. Wir freuen uns auf ein reges Kommen und eine fröhliche Vorweihnachtszeit.

Di. 03.12.	Schillerstr. 55	Familien Heinz und Kocher
Di. 10.12.	Burgstr. 95	Familie Jochem
Fr. 13.12.	Körnerstr. 4	Familien Bartholomä und Kirchner
Mi. 18.12.	Burgunderweg 13	Familien Esslinger und Freund
Fr. 20.12.	Quartiersplatz (Schopenhauer-/ Hölderlinstr.)	Familien Hartmann, Hoffmann, Kanzler, Lebherz, Rasig

trum in Weingarten am 19.11.2013 eine Modenschau der besonderen Art.

Frau Renate Hildebrand von der Firma Mode Bequem lud mit ihrem breit gefächerten Angebot die Seniorinnen und Senioren zu einem ausgiebigen Shopperlebnis ein. Kenntnisreich ließen die Bewohner die angebotenen Kleidungsstücke durch die Finger gleiten und fanden auch das eine oder andere Stück, das noch im Kleiderschrank seinen Platz finden wird.

Besonders hervorgehoben wurde von allen Anwesenden, dass die Bekleidung ohne das gewohnte „Einheitsgrau“ auskam und flotte Schnitte und Materialien nicht nur der Jugend vorbehalten sind.

Nachdem dieses Mal auch ein Dressman unter den vorführenden Modells war, nahmen sich einige Damen vor vielleicht doch in die Rolle eines Modells zu schlüpfen und tolle Bekleidung selbst vorzuführen.

Das Haus Edelberg Team bedankt sich bei allen Helfern und wir freuen uns wie die Bewohner auf die kommende Frühjahrs-/ Sommerkollektion.

**Ausstellung des Deutschen Hausfrauenbundes**

Der alljährlichen Ausstellung des Ortsverbandes des DHB-Netzwerks Haushalt Weingarten, unter der Leitung der 1. Vorsitzenden, Barbara Sakatsch, wird immer mit großer Erwartung entgegen gesehen. Schon beim Betreten der Turmberg-Schule liegt ein vorweihnachtlicher Duft in den festlich dekorierten Räumlichkeiten.

Die Besucher betreten fast ehrfurchtsvoll die Ausstellungsräume, die die einzigartigen Hardanger-Stickereien - Tischdecken in verschiedenen Größen - die mit unend-

**Ankündigungen**

**Altersrenten - Wer? Wann? Wie(viel)?**  
Das Servicezentrum Karlsruhe der Deutschen Rentenversicherung Gartenstr. 105 / Weinbrennerplatz bietet am Mittwoch, den 04.12.2013, - um 16.30 Uhr - einen aktuellen Vortrag an. Das Gesetz kennt derzeit sechs verschiedene Altersrentenarten, die jeweils unterschiedliche Voraussetzungen fordern. Es gibt die Altersrente für Frauen, die Al-



licher Geduld, Präzision und Können hergestellt werden, vorweisen. Die emsigen „Stickerinnen“ verwandeln ganz einfaches Leinen in Kunstwerke, die in endlosen Arbeitsstunden entstehen. Nur wer sich mit Hardanger-Stickerei beschäftigt, kann diese Arbeit einschätzen, schätzen und beurteilen. Wie sicherlich dem ein oder anderen bekannt ist, kommt der Name „Hardanger“ aus einer Region in der Provinz Hordaland in Norwegen. Die Hardanger-Stickerei zählt in der Stickerei zur Technik der Durchbruchstickerei und ist durch spezielle Doppeldurchbrüche charakterisiert. Ihren Ursprung hat diese Stickerei im Orient. Aber auch unsere „fleißigen Lieschen“ erstellen kunstreiche Socken, Schals und Handschuhe mit und ohne Finger, arbeiten mit verschiedenen Wollarten: Baumwolle, Bändchengarn, Leinen etc. und befassen sich mit außergewöhnlichen Strickrichtungen. Nicht zu vergessen unsere „pieced work“ = patchwork. Diese interessante Arbeit war bereits vor Christus im Orient und Zentralasien bekannt. Das älteste Patchwork-Tuch aus Gazellenhaut stammt aus Ägypten um 1000 vor Christus. Aus dem Mittelmeerraum verbreiteten sich diese Patchwork-Arbeiten auch in Europa, die aus größeren und kleineren Stoffteilen aus verschiedenen Stoff-, sogar Lederarten, bestehen. Wandbehänge, Decken - und wie in unserer Ausstellung - „Kuchentaschen“ oder auch andere Taschen werden hergestellt, einfach bezaubernd. Doch nicht nur Handarbeiten waren zu bewundern, sondern auch köstliche Lebkuchen, Marmeladen und verschiedene Bastelarbeiten. Der Nachmittag war wiederum ein unvergessliches, ein bleibendes Ereignis. Die diesjährige Ausstellung des Deutschen Hausfrauenbundes Weingarten war die letzte Ausstellung ihrer Art. Wir müssen akzeptieren, dass die Kräfte unserer Mitglieder, Nicht-Mitglieder und all denen, die uns gewogen waren und auch immer noch sind, aus Altersgründen nachlassen, und dass die finanziellen Möglichkeiten immer problematischer und schwieriger werden. Deshalb musste zu unserem großen Bedauern in unserer Mitgliederversammlung vom 17. April 2013 beschlossen werden, keine weiteren Ausstellungen mehr zu veranstalten. Wir bitten um Ihr Verständnis, möchten uns aber an dieser Stelle bei allen Mitgliedern, Nicht-Mitgliedern, Spendern, Helfenden und Vorstandsmitgliedern für die jahrelange Arbeit und Unterstützung von ganzem Herzen bedanken. Für die Spenden und die leckeren Kuchen für unsere letzte Ausstellung sagen wir allen ein herzliches Dankeschön. Unser Verein, die damit verbundene Vorsetz, die Kreativ-Gruppe und die Vorträge in Kooperation mit dem Homöopathischen Verein Weingarten bleiben bestehen. Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie, Mitglieder, Nicht-Mitglieder und Interessierte uns vielleicht ab und zu besuchen würden. Termine zu den Veranstaltungen werden re-

gelmäßig in der Turmberg-Rundschau veröffentlicht. Sollten Sie Fragen haben oder sich anmelden möchten, steht Ihnen unsere Vorsitzende, Barbara Sakatsch, unter der Tel.-Nr.: 07244-8630 gerne zur Verfügung.  
M. Moussa



### Senioren-Zentrum Haus Edelberg Weingarten Ein gelungener Seniorennachmittag



Am 16.11.2013 war es mal wieder soweit. Unsere Senioren waren eingeladen - dieses Jahr ausgerichtet von der Freiwilligen Feuerwehr - zu Kaffee und Kuchen. Große Freude bereiteten die „Wilden Töchen“ des Kindergartens „Am alten Friedhof“ den vielen älteren Menschen. Bei schwierigen Melodien konzentriert und selbstbewusst bei Liedern die sie gut kannten, merkte man ihnen die Freude am Singen und Vortragen an. Die TSVJugend beeindruckte mit Körperbeherrschung und Gelenkigkeit die anwesenden Senioren. Zum gelungenen Nachmittag trug auch die informative Ansprache des Bürgermeisters bei. Auf diesem Wege möchte sich das Haus Edelberg ganz herzlich bei allen bedanken, die unseren Senioren so ein schönes Fest ermöglicht haben. Alle freuen wir uns auf eine Wiederholung im nächsten Jahr.



### Kirchenchor lädt zum Konzert am Ersten Advent

Unter dem Motto „Gloria in excelsis Deo“ lädt der evangelische Kirchenchor zu seinem traditionellen Chor- und Orchesterkonzert für Sonntag, 1. Dezember, 18 Uhr, in die evangelische Kirche zu Weingarten ein. Auf dem Programm stehen unter anderem Werke von Evaristo Felice Dall'Abaco, Vincent Lübeck, Johann Sebastian Bach und Antonio Vivaldi. Von Lübeck ist die Weihnachtskantate für Chor, Orchester und Solisten „Willkommen, süßer Bräutigam“ und von Vivaldi das „Gloria in D-Dur“ zu hören. Gemeinsam wird das Lied „Brich an, du schönes Morgenlicht“ gesungen. Ausführende sind Anne Günther und Marielle Mieden (Sopran), Felicitas Brunke (Alt), Jochen Biesalski (Tenor), Eberhard Bluath (Querflöte), Hans Siegrist (basso Continuo) sowie ein Kammerorchester und der evangelische Kirchenchor Weingarten. Die Gesamtleitung hat Bettina Gerlach. Der Eintritt ist frei. -rof-

## Chor- und Orchesterkonzert zur Adventszeit



Sonntag, 1. Dezember 2013  
1. Advent um 18.00 Uhr  
Evangelische Kirche Weingarten

Werke von Vivaldi, Lübeck, Bach, Händel und andere

#### Ausführende:

Evangelischer Kirchenchor Weingarten  
Kammerorchester und Solisten  
Anne Günther, Marielle Mieden, Felicitas Brunke, Jochen Biesalski  
Eberhard Bluath Querflöte, Hans Siegrist Basso Continuo  
Gesamtleitung Bettina Gerlach

### Heimatverein Kraichgau e.V. Exkursion nach Gochsheim

Zur letzten Exkursion 2013 lädt der Heimatverein Kraichgau Mitglieder und Interessierte am **Samstag, 30.11.2013**, nach **Kraichtal-Gochsheim** ein. Treffpunkt: 14 Uhr an der Martinskirche in Gochsheim (Hauptstrasse).

Frau Jarosch, engagierte Bibliotheksbetreuerin, wird uns durch die Stadt und die traditionsreiche Kirche St. Martin führen. Auch die Kraichgau-Bibliothek im Graf-Ebersteinschen Schloss wird uns näher gebracht.

Der Abschluss ist im Bürgerkeller, wo wir die Jubilare für 25- und 40-jährige Mitgliedschaft (hoffentlich persönlich) ehren dürfen.

Das Graf-Eberstein-Schloss stammt aus dem 16. Jahrhundert. Der hintere größere Teil wurde 1828/29 abgerissen. Heute sind im Schloss das Museum der Stadt Kraich-





TSV WEINGARTEN  
TURNEN & MEHR...

Schauturnen  
2013

das aktuelle  
**turn- und  
sportstudio**

Studiogäste:  
Eberhard Gienger  
TSG Seckenheim  
mit rope skipping

15.00 Uhr Spiellandschaft, Kaffee, Kuchen  
16:30 Uhr Programmstart

**WALZBACHHALLE WEINGARTEN**  
**SA., 30.11.2013**

Eintritt: Kinder ab 12 J. 2,50 € • Erwachsene 4,50 €

tal sowie die Kraichgau-Bibliothek untergebracht. 1508 wurde ein Scharfrichter in Gochsheim erwähnt. Das Scharfrichterhaus wurde 1615 erbaut. Das Badische Bäckerei- und Konditorei-museum wurde in den Jahren 1978 bzw. 1986 vom Bäckereiverein Bruchsal liebevoll eingerichtet. Es zeigt seltene, zum Teil vergessene Werkzeuge der Bäckerzunft.

In der Martinskirche befindet sich eine Gruft, in der Herzog Friedrich August von Württemberg (1654-1716) und seine Frau Albertine Sophie Esther (1661-1728), die letzte Angehörige des Geschlechts der Grafen von Eberstein, bestattet sind. Diese brachte Besitztümer im Kraichgau wie Gochsheim und Waldangelloch in die Ehe ein. Das Ehepaar ließ das Schloss Gochsheim renovieren und lebte ab 1682 dort.

## Parteien

CDU Weingarten



### Jahresabschlussfeier am 20. Dezember

Der Vorstand der CDU Weingarten lädt alle Mitglieder und Parteifreunde zu einer geselligen Jahresabschlussfeier ein. Am Freitag, den **20. Dezember 2013**, treffen wir uns um **19:00 Uhr** im Cafe „Hin und Weck bei Pati“ am Weingartner Bahnhof zu einer Weinprobe.

Wir werden einige Weine der Winzergenossenschaft Weingarten verkosten, außerdem gibt es die Möglichkeit, sich an einem kalten Buffet zu stärken. Die Kosten betragen 15€ pro Person. Die schriftliche Einladung geht den Mitgliedern in den nächsten Tagen zu. Wir bitten um eine **verbindliche** Anmeldung bis zum

## nikolauszeit

nikolauszeit ☆ nikolauszeit

**07. Dezember `13**  
ab 9:30 bis 16:00 Uhr


EC-Jugendarbeit Weingarten  
Jöhlinger Straße 2a

[www.ec-weingarten.de/nikolaus](http://www.ec-weingarten.de/nikolaus)



☆ spielen ☆ essen ☆ spaß  
☆ action ☆ geschenke ☆ singen ☆  
zuhören ☆ überraschung ☆ u.v.m.

**... für Schulkinder  
von 6 bis 10 Jahren**

Veranstalter: EC-Jugendarbeit Weingarten »Entschieden für Christus« 

**Anmeldung bis zum 04.12.2013 per Telefon, E-Mail oder an folgende Adresse:  
EC-Jugendarbeit, Jöhlinger Straße 2a, 76356 Weingarten / Baden**

Ich erlaube meinem Kind  geboren am

an der Nikolauszeit teilzunehmen.

Während dieser Zeit bin ich unter folgender Nummer erreichbar

Unterschrift des Erziehungsberechtigten

\* Der Anmeldeabschnitt kann auch nach vorheriger Anmeldung am 07.12.2013 vor Ort abgegeben werden.

**13. Dezember** bei: Andrea Friebe, Tel. 55124 oder Gerald Lopp, Tel. 3635

### Sie haben Fragen oder Anregungen zur Kommunalpolitik?

Für Fragen oder Anregungen zu politischen Themen und zur Mitarbeit in der CDU Weingarten stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung!

In unserer neuen, erfolgreichen Reihe der **Bürgergespräche** greifen wir aktuelle kommunalpolitische Themen auf und bieten ein Podium für Diskussionen. Liegt Ihnen ein Thema am Herzen, das in der Runde eines Bürgergespräches erörtert werden sollte? Dann wenden Sie sich einfach an uns:

#### CDU- Vorstand:

Dr. Andrea Friebe, Vorsitzende, Tel. 55124  
Gerald Lopp, Stellvertretender Vorsitzender, Tel. 3635  
Georg Busch, Schatzmeister, Tel. 609111  
Nicolas Zippelius, Öffentlichkeitsarbeit, Tel. 0160 9721 5987

#### CDU- Gemeinderatsfraktion:

Dr. Erich Völker, Fraktionsvorsitzender, Tel. 722003  
Gerald Lopp, Stellvertretender Fraktionsvorsitzender, Tel. 3635  
Gerhard Fritscher, Tel. 3788  
Fritz Küntzle, Tel. 2500  
Gabriele Koch, Tel. 5411  
oder nehmen Sie Kontakt auf unter [post@cdu-weingarten.de](mailto:post@cdu-weingarten.de)

Weingartener  
Bürgerbewegung

[www.wbb-weingarten.de](http://www.wbb-weingarten.de)



### Ihr Kontakt zur WBB-Fraktion & Vorstandschaft:

**Fraktion:** [fraktion@wbb-weingarten.de](mailto:fraktion@wbb-weingarten.de)  
Timo Martin (Fraktionsvorsitz - Tel.: 722596 - Email: [t.martin@wbb-weingarten.de](mailto:t.martin@wbb-weingarten.de))  
Hans-Martin Flinspach (stellv. Fraktionsvorsitz - Tel.: 5327 - Email: [h.flinspach@wbb-weingarten.de](mailto:h.flinspach@wbb-weingarten.de))  
Helfried Mieden (Tel.: 3424 - Email: [h.mieden@wbb-weingarten.de](mailto:h.mieden@wbb-weingarten.de))  
Hans Barth (Tel.: 3219 - Email: [h.barth@wbb-weingarten.de](mailto:h.barth@wbb-weingarten.de))  
Werner Burst (Tel.: 8916 - Email: [w.burst@wbb-weingarten.de](mailto:w.burst@wbb-weingarten.de))

**Vorstandschaft:** [vorstand@wbb-weingarten.de](mailto:vorstand@wbb-weingarten.de) (Timo Martin, Vorstandsvorsitzender, siehe Kontaktdaten oben)

### WBB - Mitgliedschaft

Sie haben kommunalpolitisches Interesse und sind an einer Mitarbeit interessiert? Informationen zur Mitarbeit, Mitgliedschaft, unserer Haupt- und Beitragsatzung finden Sie auf unserer Homepage unter der Rubrik „die WBB“. Wir freuen uns auf Ihren Kontakt!

### WBB im Internet & auf Facebook

Besuchen Sie unseren Internetauftritt unter [www.wbb-weingarten.de](http://www.wbb-weingarten.de) oder im Facebook unter

[www.facebook.com/wbb.weingarten](http://www.facebook.com/wbb.weingarten).

**Hier finden Sie Informationen über die Bürgerbewegung, aktuelle Anträge unserer Fraktion, sowie tagesaktuelle (Hintergrund-)Informationen und Presseberichte über Weingartener Themen. In unserem Pressespiegel finden Sie aktuelle BNN Berichte.**

SPD Weingarten

[www.spd-weingarten-baden.de](http://www.spd-weingarten-baden.de)



### Veranstaltung zum Koalitionsvertrag

Am **02.12.2013 um 19.00 Uhr** findet in der **Festhalle Stutensee-Blankenloch** eine gemeinsame Veranstaltung der SPD-Kreisverbände Karlsruhe-Land und Karlsruhe-Stadt zum Koalitionsvertrag statt. Als Referent wird der Arbeitsmarkt- und Rentenexperte Anton Schaaf sprechen.

### Adventsstand der SPD Weingarten

Der diesjährige Adventsstand der SPD findet am **07.12. von 9.00 bis 12.00 Uhr** vor dem **REWE-Markt, Bahnhofstraße**, statt. Wir freuen uns schon auf zahlreiche Besucher, die gemeinsam mit uns bei einem Becher Glühwein oder eine Tasse Kaffee über aktuelle politische Themen diskutieren werden.

**Sie möchten sich auch kommunalpolitisch in Weingarten einbringen? Dann können Sie sich gerne mit den Mitgliedern der SPD in Verbindung setzen.**

### Bürgerservice

In allen kommunalpolitischen Fragen stehen unsere Gemeinderäte

**Wolfgang Wehowsky**, Tel. 8130 ([w.wehowsky@spd-weingarten-baden.de](mailto:w.wehowsky@spd-weingarten-baden.de)),  
**Erich Höllmüller**, Tel. 9678246 ([e.hoellmueller@spd-weingarten-baden.de](mailto:e.hoellmueller@spd-weingarten-baden.de)) und

**Friederike Schmid**, Tel. 1397 ([friederike.schmid@online.de](mailto:friederike.schmid@online.de))

sowie seitens des SPD-Vorstandes **Erich Höllmüller** ([e.hoellmueller@spd-weingarten-baden.de](mailto:e.hoellmueller@spd-weingarten-baden.de)),

**Carol Günther**, 0171/4978833 ([c.guenther@spd-weingarten-baden.de](mailto:c.guenther@spd-weingarten-baden.de)) und

**Wolfgang Wehowsky**, Tel. 8130 ([w.wehowsky@spd-weingarten-baden.de](mailto:w.wehowsky@spd-weingarten-baden.de)) für Auskünfte und Hinweise bereit. **Informationen und Berichte mit Fotos finden Sie auf unserer Homepage [www.spd-weingarten-baden.de](http://www.spd-weingarten-baden.de)**

Grüne Liste

[www.gruene-liste-weingarten.de](http://www.gruene-liste-weingarten.de)



### Ankündigung:

Unser nächstes Treffen findet am Donnerstag, den 12. Dezember 2013 ab 20 Uhr im Gasthaus „Metaxa“ in der Bruchsaler Straße statt. Hauptthema wird die Kommunalwahl 2014 sein. Interessierte „Neue“ sind bei uns immer willkommen!

Wenn Sie Fragen, Anregungen oder auch Kritik an kommunalpolitischen Entscheidungen haben, wenden Sie sich gerne an unsere Gemeinderäte:

Kalle Hamsen, Tel. 609699, [kehamsen@gmx.de](mailto:kehamsen@gmx.de) oder Monika Lauber, Tel. 609710, [monitom.lauber@web.de](mailto:monitom.lauber@web.de).

Für Angelegenheiten, die den Landkreis betreffen, steht Ihnen unsere Kreisrätin Christine Geiger, Tel. 1270, [christine-geiger@gmx.de](mailto:christine-geiger@gmx.de), zur Verfügung.

Wenn Sie Interesse an einer Mitarbeit bei der Grünen Liste oder sonstige Anregungen haben, können Sie sich an folgende Ansprechpartner wenden:

Vorsitzenden Hansjoachim Schüler, [schueler-hans@web.de](mailto:schueler-hans@web.de) oder Axel Hammen, [axelhammen@web.de](mailto:axelhammen@web.de)

FDP Weingarten



### Wenn Sie Fragen zur Kommunalpolitik und zum Ortsverband haben, wenden Sie sich bitte an:

1. Vorsitzender Christopher P. Böser, Telefon 2890, E-Mail: [christopher@p-boeser.de](mailto:christopher@p-boeser.de)

2. Vorsitzender und Gemeinderat Klaus Holzmüller, Telefon 706330, E-Mail: [klaus.holzmueller@gmx.de](mailto:klaus.holzmueller@gmx.de)

oder an Gemeinderat Stefan Kleiber, Telefon 608577, E-Mail: [diekleibers@gmx.de](mailto:diekleibers@gmx.de)

**Weitere aktuelle Informationen zum FDP Ortsverband erhalten Sie auch im Internet unter:**

[www.fdp-weingarten.de](http://www.fdp-weingarten.de)

Freie Wähler

[www.fw-weingarten.de](http://www.fw-weingarten.de)



### Fracking

Am 25. November, fand eine Veranstaltung zum Thema „Fracking“, statt. Die Freien Wähler Weingarten hatten zu dieser Veranstaltung den Referenten Dipl. Ing. Matthias Böhringer eingeladen.

In seinem Vortrag gab Herr Böhringer zunächst einen Überblick über die Methode des „Hydrolic Fraktioning“ zu Deutsch „Hydraulisches Aufbrechen“ kurz „Fracking“ genannt.

Durch diese Methode wurde es möglich, Gas- und Ölvorkommen auf unkonventionelle Weise zu fördern, die in Gesteinsschichten gebunden sind. Ein Gemisch aus ca. 94,5 % Wasser, 5 % Sand und 0,5 % chemischen Zusätzen, werden unter hohem Druck in die Gesteinsschichten gepresst. Dadurch wird das Gestein aufgebrochen und es entstehen tiefe Fracks (Brüche). Um diese Risse so weit offen zu halten, dass das Gas bzw. das Erdöl an die Erdoberfläche gelangen kann, werden sie mit Sand, der dem Bohrgemisch beigefügt ist, gefüllt.

Besorgte Bürgerinnen und Bürger fürchten wegen des Chemikalieneinsatzes eine Verunreinigung des Grundwassers. Zu den gängigsten Chemikalien, die bei dieser Bohrmethode in das Erdreich gelangen, handelt es sich um Kaliumchlorid, Isopropanol, Zitronensäure, Boratsalze, Dimethylformamid, und Glutarialdehyd. Besonders alarmierend ist, dass im Trinkwasser von Bohrstellen nahen Brunnen Quecksilber nachgewiesen wurde.

Neben diesen chemischen Zusätzen ist der immense Wasserbedarf, der beim Fracking benötigt wird, ein kritischer Punkt. So wird in den USA je Gasquelle zwischen 8 und 19 Millionen Liter Wasser benötigt, bei etwa 50000 Quellen, die jährlich in den USA gebohrt werden, liegt der Wasserbedarf somit bei bis zu 530 Mrd. l Wasser. Hinzu kommt, dass je nach Gebiet ein Großteil der Flüssigkeit in den Spalten und Rissen im Gestein zurückbleibt, und nur teilweise wieder an die Oberfläche gepumpt wird. Das verunreinigte Wasser wird in Abwasserschächten entsorgt, zu Kläranlagen transportiert oder wenn möglich, wiederverwendet.

Im Vortrag wurde weiter auf die bereits bestehenden Umwelteinflüsse eingegangen, dazu wurden einige Bilder gezeigt wie sich Landschaften verändern, wenn in diesen die Fracking-Fördermethode eingesetzt wird.

Es wurde außerdem auf den großen Flächenbedarf hingewiesen. Pro Bohrloch wird eine Fläche von einem Hektar benötigt. Diese Fläche wird versiegelt und dort lagern dann auch die notwendigen Chemikalien, der Sand und das technische Equipment, welches für die Fracking-Technologie gebraucht werden. Um das Gas nach der Förderung abtransportieren zu können,



ist es notwendig entsprechende Zugangsstraßen für Tanklastzüge und Pipelines zu bauen. In einem weiteren Punkt ging der Referent auf die rechtliche Situation in Deutschland ein. Aufgeschreckt durch die negativen Auswirkungen und die hohen Gefahrenpotentiale durch diese Technologie hat die Landesregierung in NRW vor 2 Jahren ein Moratorium erlassen, welches eine Förderung von Gas nach dieser Methode untersagt. Z. Zt. werden Probebohrungen in Baden- Württemberg, vor allem aber in Niedersachsen durchgeführt. In BW erfolgen diese Probebohrungen vornehmlich im Bodenseegebiet durch amerikanische Firmen. In Niedersachsen durch die internationalen Ölkonzerne wie Exxon und Mobile. Durch die z. Zt. noch sehr geringen Erfahrungen über mögliche Langzeitschäden wird es notwendig werden, hier entsprechende gesetzliche Rahmenbedingungen zu schaffen, sollte diese Technologie in Deutschland eingesetzt werden.

Das Bergbau- Gesetz greift nach Aussage des Referenten hierbei momentan nicht weit genug, um Gefahren von der Bevölkerung abzuhalten.

Die überwiegende Anzahl der Zuhörer war der Meinung, dass man sich die Frage nach der Sinnhaftigkeit einer solchen Technologie stellen muss, die, so scheint es heute, mehr Gefahren als Nutzen bringt. Die Anwesenden dankten abschließend Herrn Böhringer für diese Erstinformation, da sich viele bis zu diesem Zeitpunkt sehr wenig mit dieser Thematik auseinandersetzen konnten.

Von Seiten offizieller Stellen in Deutschland gibt es keine Untersuchung, die die zweifelsfrei mit dieser Technologie einhergehenden Gefahren beleuchtet und benennt.

Die Teilnehmer waren sich überwiegend darin einig, dass Technologien, die solch hohe Risiken während der Dauer und nach Abschluss der Arbeiten in sich bergen, nicht zum Einsatz kommen können. Wirtschaftliche Interessen einzelner können nicht zu Lasten der Gemeinschaft hingenommen werden.

Die Freien Wähler werden auch im kommenden Jahr Themen gleicher Art aufgreifen um die Bürgerinnen und Bürger über Themen zu informieren, die in anderen Medien nicht oder nur unzureichend behandelt werden.

## Vereinsnachrichten

Akkordeon-Spielring  
Weingarten e.V.

[www.akkordeonspielring-weingarten.de](http://www.akkordeonspielring-weingarten.de)



### Dankeschön

**Auf diesem Wege unser herzlichstes Dankeschön an alle Beteiligten und Helfer, die uns bei unserem erfolgreichen Hildegard-Knef-Konzert tatkräftig unterstützt haben.**

### Weihnachten 2013

**Wir möchten Sie bereits heute zu unserem Weihnachtsfest im Fränkischen Hof in Weingarten, am 07.Dez.2013 ab 16:30 Uhr, einladen. Kommen, hören und genießen Sie ein paar besinnliche Stunden mit dem Akkordeonspielring Weingarten.**

**Gesangverein Frohsinn Weingarten: Stimmungsvolle Weihnachtsfeier mit Musik und Aufführung der vereinseigenen Theatergruppe am 14. Dezember 2013!**

Am Samstag, 14. Dezember, ist es wieder soweit: Der Gesangverein Frohsinn Wein-



## 2. Weihnachten mit dem Akkordeon-Spielring-Weingarten im Fränkischen Hof



**Stimmen Sie sich mit uns auf die schöne Weihnachtszeit ein.**

**Wann: 7.Dezember 2013**

**Wo: Fränkischer Hof in Weingarten**

**Zeit: ab 16:30 Uhr**

**Genießen Sie ein paar schöne Stunden bei weihnachtlichen Klängen, einem Glas Glühwein/Punsch, Heiße und Hefezopf.**

Gesangverein Frohsinn

[www.frohsinn-weingarten.de](http://www.frohsinn-weingarten.de)



### Chorproben

**Donnerstag, 28. November:**

GEMEINSAME Chorprobe um 19:15 Uhr

**Bitte möglichst pünktlich und zahlreich zur Chorprobe kommen!** Wir üben für die Weihnachtsfeier am Samstag, 14. Dezember.

garten veranstaltet die **große Weihnachtsfeier in der Walzbachhalle!** Ab 18:30 Uhr möchten wir Sie mit einem vielfältigen Programm unterhalten. Der Chor und Solisten tragen Weihnachtslieder vor, bei der Tombola gibt es viele schöne Preise zu gewinnen, für Ihr leibliches Wohl ist mit Essen und Trinken bestens gesorgt. Höhepunkt des Abends wird wieder die **Aufführung** unserer vereinseigenen **Theatergruppe** sein. Bei dem Stück „Der Da-



menclub der Schönen Künste“ sind auch einige neue Schauspieler dabei. Lassen Sie sich überraschen.

Alle Vereinsmitglieder, Freunde des Vereins, und **die gesamte Bevölkerung Weingartens sind sehr herzlich zur Weihnachtsfeier eingeladen, der Eintritt ist frei!**

**Schnupper-Chorprobe mit Stimmbildungsseminar lockte Gäste an** Zur „Schnupper-Chorprobe“ am Samstag, 23. November, hatte der Gesangverein Frohsinn Weingarten eingeladen. Zahlreiche Chormitglieder und einige interessierte Gäste folgten der Einladung. Die erfahrene Musikpädagogin Maria Bender-Metzger brachte den Anwesenden durch



Pause mit Kaffee und Kuchen bei der „Schnupperchorprobe“



„Schnupperchorprobe“ des Gesangvereins Frohsinn am 23. November 2013

Stimmbildungsübungen anschaulich die Wichtigkeit des Einsingens und das Gefühl für Körperresonanzen näher. Einige Weihnachtslieder wurden mehrstimmig einstudiert und gemeinsam vorgetragen. Angeregt unterhielten sich die Besucher in der Pause bei Kaffee und selbstgebackenem Kuchen. Nach dem mitreisenden Nachmittag waren sich alle einig, dass solch ein Stimmbildungsseminar regelmäßig wiederholt werden sollte.

Wenn auch Sie Interesse am Chorgesang haben, sind Sie herzlich eingeladen, bei einer regulären Chorprobe „hereinzuschnuppern“. Die Chorproben finden immer donnerstags im Kulturraum der Walzbachhalle statt, Eingang zum Untergeschoss auf der Rückseite. Die Frauen proben um 19:15 Uhr, die Männer gemeinsam mit den Frauen oder um 20:15 Uhr, wie jeweils in dieser Zeitschrift angekündigt.

Musikverein Weingarten

[www.musikverein-weingarten.de](http://www.musikverein-weingarten.de)



### Einladung zur Weihnachtsfeier

Das Jahr 2013 neigt sich langsam seinem Ende entgegen und damit auch das Vereinsjahr des Musikverein Weingarten (Baden) e.V. Gemeinsam mit Euch möchten wir dieses ereignisreiche und arbeitsintensive Jahr abschließen und laden Euch sehr herzlich zur Weihnachtsfeier am **Sonntag, den 15. Dezember 2013 um 16.00 Uhr** in die Walzbachhalle nach Weingarten ein.

Die Orchester des Vereins bereiten bereits ein hörenswertes festliches Programm vor. Wie auch in den vergangenen Jahren erwarten Euch die Kinder des Musikgartens und der musikalischen Früherziehung, die uns wieder mit weihnachtlichen Weisen erfreuen werden. Besonders stimmungsvoll wird am Schluss der Veranstaltung der Schlusschor sein, bei dem wir alle Musikerinnen und Musiker, auch die Kinder, auf die Bühne bitten um gemeinsam noch einige Weihnachtslieder zu spielen und zu singen. Wir würden uns sehr darüber freuen, Euch bei der Weihnachtsfeier des Musikvereins Weingarten begrüßen zu dürfen.

### Musikproben

Blasorchester: jeden Dienstag ab 20:00 Uhr  
Jugendorchester: jeden Dienstag ab 18:00 Uhr  
Schülerorchester: mittwochs um 18:15 Uhr.  
Die Proben finden jeweils im Kulturraum der Walz-

bachhalle statt. Für alle, die Lust haben mitzumachen: Infos gibt es bei unserem Orchestervorstand Jörg Knobloch, Tel. 722219 oder bei unserem Vorstand Wolfgang Heid, Tel. 609708. Weitere Infos gibt es auch auf [www.musikverein-weingarten.de](http://www.musikverein-weingarten.de).

Christlicher Verein  
Junger Menschen

[www.cvjm-weingarten.de](http://www.cvjm-weingarten.de)



### Jungschar, Scouts und Jugendgruppen

kleine Jungschar „Zwergenbande“ (ab 1. Klasse): freitags 16.15 - 17.30 Uhr  
kleine Scouts (ab 1. Klasse): montags 16.00 - 17.30 Uhr  
mittlere Scouts (ab 5. Klasse): dienstags 17.30 - 19.00 Uhr  
große Jungschar „Bunte Mäuse“ (ab 10 Jah-

ren): dienstags 17.30-19.00 Uhr **Achtung neu! Feel go(o)d - Mädchenjungschar (5. + 6. Klasse): am 05.12.2013 von 17.00 - 18.30 Uhr** Jugendkreis „Barfuß Bethlehem“ (ab 15 Jahren): freitags 17.30-19.00 Uhr Sport für alle ab dem Konfialter in der Sporthalle der Turmbergschule: mittwochs 19.30 - 22.00 Uhr

Akzente-Gottesdienst



### Unverhofft

Überraschung!! Wir erinnern uns sicher alle an solche Momente, die wir nicht immer genießen konnten, die uns fast überfordert haben, weil sie doch ziemlich „unverhofft“ kamen und manchmal die Lebensplanung umgeworfen oder die aktuelle Situation verändert haben. Wie offen sind wir für Unverhofftes? Wo haben wir Hoffnungen begraben und rechnen nicht mehr mit einer Veränderung oder Lösung? Um eine unverhoffte Erfahrung wird es im nächsten Akzente Godi gehen.

Herzliche Einladung zum **Akzente-Gottesdienst am Sonntag, 8.12.13, 11.00 Uhr, evangelisches Gemeindehaus Weingarten, Marktplatz 12**

Kinder erleben während des Gottesdienstes ein separates Programm. Nach dem Gottesdienst werden verschiedene Weihnachtsartikel von LIFEGATE, einer Reha-Einrichtung im Westjordanland, zum Kauf angeboten.

Herzliche Einladung auch zum anschließenden Mittagessen (Maultaschen- und Kürbiseintopf, Nachtisch).

Akzente - Gottesdienst anders ' für Langschläfer, Einsteiger, Neugierige und Sehnsüchtige

Die Akzente-Gottesdienste werden vorbereitet von einem Team von Mitarbeitern aus dem CVJM und der evangelischen Kirchengemeinde Weingarten.  
Infos unter Tel.: 07244 3110

anderer Keller



### Weihnachten hautnah

**Ein Weihnachtsprogramm ohne Zuckerguss und Kitsch**

Sich dem Fest der Feste einmal aus einer ganz anderen Perspektive nähern - dazu lädt die Salzburger Schauspielerin Eva-Maria Admiral auf kreative und überraschende Weise ein. Mit Theaterszenen zum Lachen und Nachdenken, Texten und Gedichten aus der Weltliteratur, interaktive Phasen u.v.m. erleben Sie Weihnachten einmal hautnah: lebendig, spontan, kreativ. Eva-Maria Admiral absolvierte ihre Schauspielerausbildung am renommierten Max-Reinhard-Seminar in Wien.

Über 10 Jahre spielte sie am Wiener Burgtheater in Wien, bevor sie sich in Österreich, der Schweiz und Deutschland mit erfolgreichen Soloprogrammen einen Namen machte.

Herzliche Einladung zu einem ungewöhnlich erfrischenden Abend in der Adventszeit **am Samstag, 7. Dezember 2013, 20 Uhr, im „anderen Keller“ ev. Gemeindezentrum, Marktplatz 12, 76356 Weingarten/Baden**

Eintritt: 13,- €/9,- €

Hinweis:

Kelleröffnung um 19 Uhr; Abholung vorbestellter Karten bis spätestens 19.30 Uhr.

Vorbestellung bei A.Stöckle,

Tel. 07244/706146,

email: ar.stoockle@gmx.de



Eva-Maria Admiral

DLRG  
Ortsgruppe Weingarten  
[www.dlrg-weingarten.de](http://www.dlrg-weingarten.de)



### DLRG im Walzbachbad

Wintermonate (Okt-Mai)

Was wir tun: Schwimmen, Tauchen und Rettungsübungen mit und ohne Geräte, reinschnuppern erwünscht.

Trainingszeiten:

Montag 19-20 Uhr alle Altersgruppen, ab 20 Uhr freies Training

Donnerstag 19:30 Uhr freies Training



Kolpingsfamilie **KOLPING**  
<http://weingarten-karlsruhe.kf.kolping.de>

### Sonntag, 01. Dezember

14.30 Uhr Adventsfeier mit Wortgottesdienst „Wie schön, dass du geboren bist“.



Nach dem Wortgottesdienst sind die Teilnehmer zu einem gemütlichen Beisammensein bei Kaffee und Kuchen eingeladen.

**Freitag, 6. Dezember 2013**

### Nikolaus

Leider sind schon alle Termine für den Nikolausbesuch vergeben.

**Freitag, 6. Dezember 2013**

**20.00 Uhr Stammtisch im Löwen. Der Kolping-Nikolaus kommt zum Stammtisch.**

**Sonntag 8. Dezember**

### Wir feiern Kolpings 200. Geburtstag

Adolph Kolping wuchs als Sohn eines Schäfers auf und erlernte zunächst das Schuhmacherhandwerk. Mit 18 Jahren kam er als Geselle auf der Wanderschaft nach der Gesellenprüfung auch nach Köln. Weil ihn die Lebensbedingungen der meisten Menschen dort stark entsetzten, beschloss er Priester zu werden. Erst mit 23 Jahren besuchte er ein Gymnasium und studierte danach in München, Bonn und am Priesterseminar in Köln Theologie.

1845 wurde er in der Kölner Minoritenkirche zum Priester geweiht. Zunächst wurde er in Elberfeld, heute ein Stadtteil von Wuppertal, als Kaplan und Religionslehrer eingesetzt 1849 kehrte er als Domvikar zurück nach Köln und gründete dort den Kölner Gesellenverein. Er schloss 1850 die bis dahin bestehenden Gesellenvereine zum Rheinischen Gesellenbund zusammen. Dieser Zusammenschluss war die Keimzelle des heutigen internationalen Kolpingwerkes. Bis zu seinem Tod sorgte er für die Ausbreitung der Gesellenvereine und den Aufbau des Verbandes. In seinem Todesjahr 1865 gab es weltweit bereits über 400 Gesellenvereine. Heute ist das Kolpingwerk in über 60 Ländern tätig mit fast 500.000 Mitgliedern.

Unsere Geburtstagsfeier findet in Bretten statt. Wir beginnen um 10:30 Uhr mit einem Gottesdienst in der Kirche St. Laurentius. Anschließend gemeinsames Mittagessen für das eine Anmeldung bis zum 25. November erforderlich war. Nach dem Mittagessen spricht Dr. Erwin Vetter.

**EC-Jugendarbeit Weingarten**  
[www.ec-weingarten.de](http://www.ec-weingarten.de)

### Nikolauszeit

Unsere Nikolauszeit findet dieses Jahr am

07.12. von 9.30 Uhr bis um 16.00 Uhr statt (s. auch Mitteilung unter „Ankündigungen“).

### Regelmäßige Veranstaltungen

Unsere regelmäßigen Veranstaltungen finden wöchentlich statt. Nähere Informationen zu den einzelnen Veranstaltungen, geänderte Uhrzeiten usw. findet Ihr anschließend unter „Hinweise zu den regelmäßigen Veranstaltungen“. Sofern dort nicht ausdrücklich anders angegeben (z.B. durch konkrete Termine), ist während der Schulferien kein Programm.

### Montag

19.30 Uhr: Jugendkreis (ab 16 Jahren)

### Dienstag

17.15-18.45 Uhr: Jungschar für Jungs

(7 - 10 Jahre)

19.00-21.00 Uhr: Meeting für Teens

### Mittwoch

18.00-19.30 Uhr: Jungschar für Mädels

ab 5. Schuljahr

### Donnerstag

17.00-18.15 Uhr: Kinderkiste für Kids von 3 - 7 Jahren

17.15 Uhr - 18.45 Uhr: Jungschar für Mädels 1.-4. Schuljahr

### Freitag

05.30 Uhr: Gebetsfrühstück bei Terners, Uhlandstraße 17

### Weitere Informationen

Mehr über uns (z.B. Bilder von unseren Events) findet Ihr im Internet unter „ec-weingarten.de“

### Unsere Adresse

EC-Jugendarbeit

Jöhlingerstr. 2a

76356 Weingarten

KFD Deutschland



**Herzliche Einladung** an alle Frauen der Pfarrgemeinde zur **ökumenischen Adventsfeier** im katholischen Gemeindezentrum, Schillerstraße 4 am Montag, den 02. Dezember 2013 um 19.00 Uhr.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Ihre katholische Frauengemeinschaft Weingarten

Kath. Altenwerk

ALTEN  
WERK

### Die kirchliche Sozialstation Stutensee-Weingarten stellt sich vor

Zu Beginn des Alternachmittags im November gedachten wir der Verstorbenen des vergangenen Jahres mit einem Gebet und einem Osterlied.

Zu diesem Nachmittag haben wir Vertreterinnen der kirchlichen Sozialstation eingeladen. Frau Seigfriedt (Leiterin der Finanzen) und Frau Kopf (Leiterin der Sozialstation) referierten abwechselnd.

Insgesamt 45 Pflegekräfte leisten ihre Arbeit im Pfarrverband Stutensee-Weingarten. An erster Stelle steht die häusliche



Krankenpflege mit häuslicher Körperpflege sowie Unterstützung bei allen Aktivitäten des täglichen Lebens.

Dazu gehören Einkauf, Wäscheversorgung, Mahlzeiten richten, putzen, aufräumen und mehr.

Eine besondere Einrichtung ist die Demenzabteilung mit den Zielen, pflegende Angehörige zu entlasten und fachlich zu begleiten, sowie Demenzkranke zu betreuen und zu fördern. Dazu sind qualifizierte Kräfte vorhanden. Auch gibt es Seniorengymnastik und ein Seniorencafé.

Im Anschluss an den Vortrag konnten noch Fragen gestellt und beantwortet werden. Ein Demenzkalender und verschiedene Prospekte konnten mitgenommen werden. Wir bedanken uns für den aufschlussreichen Vortrag und überreichten den Frauen eine Spende für die Sozialstation.

Unser nächster Altnachmittag am 11. Dezember ist wieder besinnlicher Art, bei dem auch die Kinder des Kindergartens St. Elisabeth mitwirken.

Zu dieser Veranstaltung mit einer kleinen Überraschung wird herzlich eingeladen.  
H.T.

DHB-Netzwerk Haushalt



### Adventsfeier

Am Samstag, dem 30. Nov. findet unsere diesjährige Adventsfeier im ev. Gemeindehaus um 14.30 Uhr statt.

Wir haben für Sie ein unterhaltsames vorweihnachtliches Programm zusammengestellt und freuen uns auf Ihr Kommen. Wir bitten die Helferinnen und Helfer sich um 9.30 Uhr im ev. Gemeindehaus einzufinden und bedanken uns sehr herzlich für diese Unterstützung.

### Kreativgruppe

Die Termine für unsere Handarbeitsabende (Hardanger- Stickerei, Häkeln Stricken) finden in der alten Schulküche wie folgt jeweils um 19.00 Uhr statt: Mittwoch, 4. Dez. und Montag, 9. Dez.; Letzter ist unser letzter Abend dieses Jahr. Die Termine für das Jahr 2014 werden rechtzeitig in der Turmberg-Rundschau bekannt gegeben.

Deutscher Diabetiker Bund



### Mit Nordic Walking aktiv gegen Diabetes

Nordic Walking verbindet aktives Gehen mit speziellen Stöcken, die den gesamten Körper in die Bewegung einbezieht. Dadurch wird ein schonendes, aber trotzdem sehr wirkungsvolles Ganzkörpertraining ermöglicht.

Regelmäßige körperliche Aktivität ist Bestandteil der Basistherapie für jeden Diabetiker. In Weingarten gibt es die Möglichkeit jeden **Donnerstag um 14.30 Uhr** an diabe-

tikergerechtem Nordic Walking mit Blutdruckkontrollen teilzunehmen.

Treffpunkt ist die Haltestelle

Liverdunplatz (Bus 121)

Kontakt:

Halina Meger, Tel. 07244/559053 oder

Ulrich Aschemann, Tel. 07240/1862

Schwarzwaldverein

[www.schwarzwaldverein-weingarten.de](http://www.schwarzwaldverein-weingarten.de)



### Weihnachtsfeier 2013

Auch in diesem Jahr feiern wir am 2. Advent wieder unsere Weihnachtsfeier, zu der wir schon heute alle unsere Mitglieder sehr herzlich einladen auf den 08.12.13 um 15:30 Uhr im Kath. Gemeindezentrum in der Schillerstraße. In familiärer Stimmung wollen wir uns auf Weihnachten einstimmen und es gibt auch wieder als Weihnachtsgeschenk den Wanderplan für 2014 !!

Die fleißigen Helfer treffen sich schon um 11:30 Uhr zum Aufbau und Richten des Saales - wir freuen uns über Euer Mithilfe !!

Wir freuen uns auch über Euer Kuchen und Torten, die wieder die Grundlage für die gute Stimmung sein werden !! Meldet Euer Meisterwerke bis 05.12.13 an bei Heidi Goerke, Tel. (07244-) 8200.

### Dezember - Seniorenwanderung

Unsere letzte Seniorenwanderung in diesem Jahr am Donnerstag, dem 12.12.13, führt uns wieder in den schönen Kraichgau. Wir fahren mit der Stadtbahn (Gruppenkarte) um 15:01 Uhr nach Helmsheim. Von dort wandern wir nach Gondelsheim zum Weihnachtsmarkt.

Treffpunkt ist um 14:50 Uhr am Bahnhof Weingarten. Gäste sind wie immer herzlich willkommen.

Wanderführer: Konrad Warga,  
Tel. (07244-) 1207.

AGNUS-Weingarten

[www.agnus-weingarten.de](http://www.agnus-weingarten.de)



### Weihnachtsmarkt,

**30. November, 13 - 19 Uhr**

An unserem Stand auf dem Weingarten-er Weihnachtsmarkt heißt es auch in diesem Jahr wieder: Knack die Lehmkartoffel! Kleine in Lehm verpackte Überraschungen sind in einer Höhle versteckt und wollen von euch mit einem Hammer aus der Lehmknolle befreit werden.

Auch das Thema Recycling greifen wir wieder auf, diesmal mit Weihnachtsdekoration aus Recyclingmaterial - es muss nicht immer gekauft sein! Schauen Sie genau hin, was die Sterne an unserem Stand in ihrem früheren 'Leben' waren.

Außerdem informieren wir Interessierte gerne über die Aktivitäten unseres Vereins.

### Gruppen der AGNUS-Jugend

Die Arbeitsgemeinschaft Natur- und Umweltschutz-Jugend bietet Gruppen für Kinder an, in denen sie die Natur erfahren und schätzen lernen und an den Natur- und Umweltschutz herangeführt werden können.

Unsere Gruppen sind:

Die *Wurzelgnome*, Kinder ab 2,5 Jahren, treffen sich jeweils am 1. Donnerstag im Monat von 15.30 Uhr bis 17.30 Uhr. Es sind noch Plätze frei!

Die *Wurzelkinder*, Kinder von 4-6 Jahren, treffen sich einmal im Monat immer samstags von 09.30 Uhr bis 12.30 Uhr.

Unsere *Freitagsgruppe* für Schulkinder ab der ersten Klasse, trifft sich zudem einmal im Monat.

Interessierte an der AGNUS-Jugend sind herzlich willkommen. Bei Interesse wenden Sie sich bitte an Denise Feketitsch, 07244 / 556287.

### Treff für Mitglieder und Interessierte

Vorstand, Gruppenleiter und Interessierte der AGNUS-Jugend treffen sich jeden **ersten Montag im Monat um 20.00 Uhr** um sich über Neues, Geplantes, Interessantes und einiges mehr zu besprechen. Das nächste Treffen findet statt am 02.12.2013 im AWO-Heim Weingarten.

Interessierte sind jederzeit herzlich willkommen.

Ansprechpartner für die AGNUS-Jugend ist unser erster Vorstand Denise Feketitsch - 07244-556287.

Bürger- und Heimatverein  
Weingarten e. V.



### Vielfältige Arbeiten im Heimatmuseum

Beim Bürger und Heimatverein gibt es seit Jahren eine Arbeitsgruppe, die sich jeden Freitag im Heimatmuseum in der Durlacherstraße 30 von 9 bis 12 Uhr trifft. Dieses sogenannte Bauteam hat inzwischen das vordere Wohnhaus vorbildlich als Museum eingerichtet. Sie haben gerade den Durchbruch vom Wohnhaus zur Scheune fertiggestellt und eine feuerfeste Fluchttüre eingebaut. Auch über die Winterzeit sind vielfältige Arbeiten erforderlich. In unsere Werkstatt wird gerade ein Heizkörper eingebaut, denn dort sollen die gespendeten Museumsstücke restauriert werden. Wir benötigen dringend Helfer. Bitte kommen sie einfach vorbei oder rufen sie Karl-Heinz Hettler Tel. 8254 an, der das Bauteam leitet. In der Scheune sollen in den nächsten Jahren die alte Handwerkskunst und heimatkundliche Gegenstände aus Haus und Hof ausgestellt werden.

Weingartener Theaterkiste

[www.weingartener-theaterkiste.de](http://www.weingartener-theaterkiste.de)



Die Theaterkiste zeigt im März „Robin Hood“ - Geschenk-Gutscheine ab 2. De-



### zember im Bücherwurm erhältlich

Auch in diesem Jahr bietet die Weingartener Theaterkiste als Geschenkvorschlagn für den Weihnachtstisch wieder einen Gutschein für ihr neues Kindertheater-Stück an. An drei Wochenenden im März zeigen wir „Robin Hood“ und der Gutschein gilt für eine Aufführung Ihrer Wahl.

Das Stück ist geeignet ab 5 Jahren, Gutschein gibt es für Kinder und Erwachsene zum regulären Eintrittspreis von 4,00 € bzw. 6,00 €. Aufführungstermine sind der 9., 15., 16. und 22. März 2014. Sie erhalten den Gutschein in der Buchhandlung „Bücherwurm“ - aber: Der Gutschein ist keine Eintrittskarte! Bitte lösen Sie ihn zwischen dem 10. Februar und dem 1. März im Bücherwurm gegen eine Eintrittskarte ein. Viel Spaß und frohe Weihnachten wünscht

Ihre Weingartener Theaterkiste

Landfrauenverein



### Adventsfeier!

Am 03.12.2013, um 15.30 Uhr feiern wir in der Mineralix-Arena unsere Adventsfeier. In diesem festlichen Rahmen möchten wir unsere langjährige

1. Vorsitzende Frau Inge Hartmann und unsere Kassiererinnen Frau Toni Hardock aus ihrem jeweiligen Amt verabschieden.

### „Eine Reise zu fernöstlichen Kulturen“ Vietnam und Kambodscha

Herrn Hardock führte uns am 19.11.2013 in eines der schönsten Länder Asiens: Vietnam!

- Hanoi mit seinen jahrtausendalten Kulturdenkmälern und heutigem sehr modernem Zentrum mit einer über-schaubaren Menge an Mopeds, die auch als Beförderung sämtlicher Gütern verwendet werden, hat uns doch sehr beeindruckt. 2/3 der Bevölkerung ist in der Landwirtschaft tätig. Das alte Stadtviertel ist eine Welt für sich.

- Weiter ging die Reise an die Ha-Long-Bucht mit den Kalkstein-felsen und Tropfsteinhöhlen.

- Die nächste Station: Hoi-An hatte früher den größten Hafen Asiens.

- Auch Ho-Chi-Ming-Stadt (Saigon), die größte Stadt Vietnams ist doch sehr beeindruckend. Hinter Ho-Chi-Ming-Stadt beginnt die Reis-kammer Vietnams, ein wahres Flussparadies.

- Die letzte Station in Vietnam, Phan-Tiet hat große Kaffeepflanzungen, der größte Abnehmer ist Deutschland. Auch die Kautschukfarmen sind sehr interessant.

Weiter ging die Reise nach Kambodscha - eines der ärmsten Länder der Welt aber doch sehr aufstrebend.

Alles noch sehr traditionell, die Reisbauern bestücken die Felder wie vor hundert Jahren. In Siem-Reap findet das Leben auf dem Wasser statt. Die Schule, Kirche, Tankstelle und der Supermarkt (in kleinerer Form) alles schwimmt auf dem Wasser.

Die größte Tempelanlage „Angkor wat“, ist

ein großes Highlight; UNESCO-Weltkulturerbe. Die Tempeltänzerinnen haben eine sehr lange Tradition in Kambodscha. Die Kultur und die Tradition wird weitgehend von der Religion bestimmt. Man könnte noch unendlich viel berichten, so interessant war dieser Vortrag.

B.L.u.T.e.V.

B.L.u.T.e.V.  
Bilder für Lesende  
und Theaterkiste

### Weihnachtsbasar im Städtischen Klinikum Karlsruhe

Vom 28.11.2013 bis zum 01.12.2013 verkaufen wir im Städtischen Klinikum Karlsruhe im Foyer der Medizinischen Klinik III, Haus D, weihnachtliche Gestecke, Weihnachtsgebäck, kleine Geschenke und Aufmerksamkeiten und einiges mehr. Der komplette Erlös geht zugunsten der Palliativstation des Klinikums.

Schauen Sie doch mal vorbei, es lohnt sich! Städtisches Klinikum Karlsruhe, Medizinische Klinik III, Haus D Moltkestr. 90, 76133 Karlsruhe

Öffnungszeiten:

Donnerstag, 12.00 - 18.00 Uhr

Freitag 11.00 - 18.00 Uhr

Samstag 11.00 - 18.00 Uhr

Sonntag 13.00 - 17.00 Uhr nur Cafeteria

### Weihnachtsmarkt in Weingarten am 30.11.2013

Wir freuen uns Sie in diesem Jahr von 13:00 - 19:00 Uhr an unserem Weihnachtsmarktstand am Kirchplatz in Weingarten begrüßen zu dürfen. Schauen Sie doch mal bei uns vorbei! Traditionell bieten wir Selbstgebackenes und Gebasteltes an, sowie Bücher und wichtiges Informations-



material rund um das Thema Krebs. Wir freuen uns auf Sie, und haben immer ein offenes Ohr für Ihre Fragen und Anregungen.

### Dieses Jahr neu: Märchen für Dich! Geschichten und Klänge aus aller Welt für Groß und Klein

Pünktlich zur dunkleren Jahreszeit gibt es am Samstag, den 30. November 2013 um 16.00 Uhr auf dem Weingartner Weihnachtsmarkt beim Stand von B.L.u.T.e.V die Gelegenheit Katrin & Rigulf Hefendehl zu lauschen. Die Beiden erzählen Geschichten aus dem reichen Schatz der Völker, erworben mit Musik aus dem Moment. Die Märchenerzählerin Katrin Hefendehl verleiht sowohl bekannten als auch unbekannt Märchen eine Stimme. Sie macht die Märchenfiguren mit Hilfe von Gestik, Mimik und Stimme lebendig - das Repertoire reicht dabei von magisch bis skurril. Da begegnen wir den wohlbekanntesten Gestalten der Helden, Halunken und Schelme, wir sehen schöne Prinzessinnen, listige Tiere, einfache Leute und manchmal sogar den Teufel selbst. Doch so gut wir sie auch zu kennen glauben, immer wieder halten sie Überraschungen für uns bereit.

Der Klangkünstler und Flötist Rigulf Nemitz verleiht den erzählten Märchen die akustische Atmosphäre und haucht den Figuren eine musikalische Seele ein. Alle Märchenliebhaber sind herzlich eingeladen, unseren Stand zu besuchen!

### Jetzt bei uns erhältlich: Kalender und Karten PalliativKunst 2014! Geschenke und Grüße für einen guten Zweck

Auf der Palliativstation Karlsruhe, die sich um Patienten kümmert, die an einer nicht mehr heilbaren und weit fortgeschrittenen Krankheit mit begrenzter Lebenserwartung leiden, fördern wir seit einigen Jahren ein kunsttherapeutisches Angebot. Patienten in ihrer letzten Lebensphase greifen zu Farbe und Pinsel, und verleihen ihren Gefühlen und Gedanken Ausdruck. Die so entstandenen Bilder durften wir in Grußkarten und in einen bewegenden Jahreskalender verwandeln. Alle Erlöse aus dem Verkauf der Ka-

# Weihnachts- Markt

zugunsten

Förderkreis  
PalliativMedizin

**Do: 28.11.13 12 - 18 Uhr**

**Fr: 29.11.13 11 - 18 Uhr**

**Sa: 30.11.13 11 - 18 Uhr**

**Sonntag:  
13 - 17 Uhr nur Cafeteria**

**im Foyer der Medizinischen  
Klinik III, Haus D, Städtisches  
Klinikum Karlsruhe**

Wir verkaufen Adventskranz, weihnachtliche Gestecke, liebevoll gebastelte Geschenke und selbstgebackene Weihnachtsplätzchen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Förderkreis PalliativMedizin  
Städtisches Klinikum Karlsruhe  
Geschäftsstelle: Ringstr. 116,  
76133 Weingarten, Tel. 0 72 44 - 60 83 - 0

Spendenkonto:  
Kto-Nr. 30 78 33 10  
BLZ 660 617 24  
Volksbank Stutensee-Weingarten eG

www.fk-palliativ.de

lender und Karten gehen zugunsten des Förderkreises PalliativMedizin unter dem Dach von B.L.u.T.eV.

Für weitere Informationen und Bestellungen wenden Sie sich bitte an B.L.u.T.eV, Tel. 07244/6083-0

**B.L.u.T.eV, Bürger für Leukämie- und Tumorerkrankte**

**Öffnungszeiten der Geschäftsstelle: Montag bis Freitag 9.00 Uhr bis 12.30 Uhr Ringstraße 116, 76356 Weingarten, Tel. 07244/6083-0, Email info@blutev.de, Webseite www.blutev.de**

#### Frauen nach Krebs



Weihnachtsbasteln

**Die Gruppe Frauen nach Krebs lädt Sie am Montag, den 2. Dezember um 19 Uhr in den Räumen von Blut e.V., Ringstraße 116, 76356 Weingarten, ganz herzlich zu einem Bastelabend ein.**

Es fallen lediglich Kosten für Material an. Infos erhalten Sie bei Hannelore Wenz, Tel: 07257-2631.

Wir möchten verschiedene Dinge wie Engel aus Papier und Tortenspitzen, plastische Sterne, hübsche Geschenktüten und mehr mit Ihnen basteln.

Bei Fruchtepunsch, Gebäck und schönen Weihnachtsgeschichten wollen wir etwas Vorweihnachtszauber in die dunkle Jahreszeit zaubern.

Bitte bringen Sie eine gute Schere, Klebestift, Geschenkpapier, Schleifen und falls vorhanden eine Klebepistole sowie Glasperlen mit. Wir besorgen das restliche Bastelmaterial. Damit wir besser planen können, bitten wir Sie um Ihre baldige Anmeldung. Sie sind ganz herzlich eingeladen.



**Allerdings**

Familienzentrum Weingarten e.V.

**Die regelmäßigen**

**„Allerdings-Angebote“ sind:**

- KiTa BLAULAND
- MiniClub und Spielkreise
- Waldgruppen
- Café Populär
- Mantra-Singen
- Taschengeldbörse und Büchertausch
- PEKIP und Baby-Café über STÄRKE-Gutscheine und mehr...

**Neugierig?** Weitere Infos erhalten Sie unter [www.allerdings-weingarten.de](http://www.allerdings-weingarten.de) oder kommen Sie am ersten Montag des Monats um 20.00 Uhr zum Teamtreffen „Auf der Setz 6“.

**Bürozeiten des Familienzentrums:** Mo. und Mi. 8.30-12.30 Uhr (telefonisch), Mi. 9.00-12.00 Uhr (persönlich)

**Ort:** „Auf der Setz 6“ in Weingarten

**Tel.:** 07244 / 9479390

**E-Mail:** [Allerdings-Weingarten@web.de](mailto:Allerdings-Weingarten@web.de)

**Internet:** [www.allerdings-weingarten.de](http://www.allerdings-weingarten.de)

Tanzclub Kristall Weingarten e.V.



**Willkommen beim Tanzclub Kristall Weingarten e.V.**

**Festlicher Silvesterball beim Tanzclub Kristall Weingarten**

Eines ist schon mal sicher, es wird glamourös, unterhaltsam und aufregend! Was gibt es schöneres, als ein Jahr prunkvoll ausklingen zu lassen und die vergangenen 12 Monate festlich zu feiern.

**Wir laden SIE zum Silvesterball ein**

**Einlass: 18.30 Uhr, Ballbeginn: 19.30 Uhr.**

Für den musikalischen Ablauf sorgt die Tanz- und **Partyband NACHT-EXPRESS.**

**Eintritt: 60 Euro pro Person inkl. Kalt-Warmen Buffet (ohne Getränke)**

Neben einem exklusiven **Schlemmer-Büfett**, dürfen Sie sich auf **Showauftritte** der besonderen Art freuen.

**Ort: „Löwensaal“ Gasthaus**

**„ZUM GOLDENEN LÖWEN“, Weingarten, Marktplatz 15**

Der Kartenvorverkauf findet ab sofort im Spielwarengeschäft **Holderer**, Bahnhofstr. 17, in Weingarten statt. Eintrittskarten bitte rechtzeitig besorgen. Es gibt **KEINE ABENDKASSE!**

Zum Silvesterball ist festliche Kleidung erwünscht.

Damit Sie sich schon jetzt über die Sitzplätze informieren können, haben wir einen Tischplan für Sie auf unserer Homepage bereitgestellt.

Schon heute freuen wir uns, Sie als Gäste bei uns begrüßen zu dürfen und mit Ihnen gemeinsam in das Neue Jahr zu feiern.

**Wir bieten!**

**Neue Tanzkurse für junge Erwachsene ... jetzt anmelden**

**Ab Montag 25. November** beginnen wir wieder mit einem Anfängertanzkurs für junge Erwachsene (Paare & Singles) **ab 18 Jahren** mit insgesamt 6 Unterrichtsstunden. Ihr habt Lust auf heiße Latino-Rhythmen, und tolles Tanzen auf moderne Musik? Dann kommt zu uns und probiert es aus! Getanzt wird: Disco Fox, Cha Cha Cha, Rumba, Jive, Tango, Langsamer Walzer und Quickstep

**Termine:** 25. November, 2., 9., 16.

Dezember 2013 sowie 13. und 20. Januar 2014 Kurskosten: 50€ pro Person.

Der Kurs findet jeweils montags 20-21 Uhr im: „Löwensaal“ in Weingarten, Gasthaus „Zum goldenen Löwen“

**Anmeldungen und nähere Informationen** bei: Katharina Plesshoff, Telefon: 07247/947746 oder **Email:**

[teddybaer1970796@aol.com](mailto:teddybaer1970796@aol.com).

**Wir suchen....!!!**

junge, dynamische und engagierte Tänzer und Tänzerinnen für unsere Jugend-Showtanzgruppe die „**ALLROUNDERS**“ aber auch Tanzpaare für das Gesellschaftstanzen.

**Tanzen ist cool.....!!!**

Aufruf an alle tanzbegeisterten Tänzerinnen und Tänzer, wenn ihr aus Weingarten oder aus der näheren Umgebung kommt und gerne tanzt oder jemanden kennt, der Spaß am Tanzen hat, dann meldet euch doch einfach beim Verein. Trainingszeiten und Infos findet ihr auf unserer Homepage.

**Homepage:** [kristall-weingarten.de](http://kristall-weingarten.de)

**Email:** [info@kristall-weingarten.de](mailto:info@kristall-weingarten.de)

Euer Tanzclub Kristall Weingarten

**Tanzclub Kristall Weingarten e.V.**

# Silvesterball

**LIVE MUSIK 2013/2014**

am: 31. 12. 2013 in **Weingarten**

im **Löwensaal**

Gasthaus „ZUM GOLDENEN LÖWEN“ Marktplatz 15

**Tanz- und Partyband NACHT-EXPRESS**

**Einlass: 18.30 Uhr**

**Tanz, festliches Ambiente, Showprogramm und Unterhaltung**

**Balleröffnung: 19.30 Uhr**

**Eintritt:**  
60 Euro pro Person  
inkl. Kalt-Warmen Buffet  
(ohne Getränke)  
keine Abendkasse

Wir geben Ihnen jede Chance  
**Gourmet & Partyservice**  
Patrick Blocher  
[www.gourmet-partyserviceholderer.de](http://www.gourmet-partyserviceholderer.de)

**Kartenvorverkauf:**  
SPIELWAREN HOLDERER  
Bahnhofstr. 17  
in Weingarten

weitere Infos unter: [kristall-weingarten.de](http://kristall-weingarten.de)



## Die Seite der Volkshochschule

### Irland - Die "Grüne Insel" im Westen Europas Infoveranstaltung mit Diavortrag

Eckhard Ladner  
Dieser Vortrag bietet einen umfassenden und farbigen Bildbericht über dieses malerische und sehenswerte Land im äußersten Westen Europas - unter Einbeziehung vieler Motive hinsichtlich der für Juni 2014 geplante Studienreise der Volkshochschule in den Südwesten Irlands (hier v.a. der Grafschaft Kerry).

Die Insel fasziniert durch ihre grandiose Landschaft, in welcher die Natur noch all ihre Rechte bewahrt hat. Berge wechseln ab mit Wiesen, Seen, Flüssen, Wäldern und weiten Torf- und Heide Landschaften. Die mehr als dreitausend Kilometer lange Küste bietet immer wieder Neues: steile, bizarre Felsen, sanft ins Meer abfallende Hänge, kilometerlange, einsame Sandstrände.

Überall begegnet man Zeugnissen aus der Vergangenheit: Megalith-Monumenten aus der Jungsteinzeit, hohen Keltenkreuzen und geheimnisvollen Rundtürmen aus Irlands frühchristlicher Epoche, verfallenen Schlössern und Abteien ... Der Vortrag des Sozialwissenschaftlers, Reiseleiters und Irlandspezialisten Eckhard Ladner, der seit vielen Jahren in Irland lebt, hat zum Ziel, die eindrucksvolle Landschaft, viele bedeutende (bekannte und unbekannt) Sehenswürdigkeiten sowie die wesentlichen Gegensätze und Grundprobleme Irlands vorzustellen. Er wird dabei auch auf die aktuelle Situation eingehen, und in einem anschließenden Gespräch gerne Ihre Fragen zum Vortrag und der Studienreise beantworten.

**Montag, 02.12.2013, 18:00 - 20:00 Uhr**, 1 Termin, **kostenlos**  
Landratsamt Karlsruhe, Beiertheimer Allee 2, EG, Raum HE11

### "An die Peripherie Europas ..."

#### Landschaften, Geschichte(n) und Kultur im östlichen und südwestlichen Irland

Wollen Sie eine Reise der besonderen und ungewöhnlichen Art unternehmen: Nach Irland?! Lernen Sie zwei ausgesuchte Regionen kennen: Den irischen Osten um die Hauptstadt Dublin herum und den Südwesten, dort vor allem die Grafschaft Kerry. Diese zählt durch ihr mildes Klima, ihre üppige Vegetation und ihren Reichtum an landschaftlichen Reizen und Kulturdenkmälern zu den lohnendsten Reisezielen der Insel.

Sie werden nicht nur eine Vielzahl kunsthistorisch sehr bedeutsamer Monumente, Zeugen vieler Jahrhunderte irischer Kulturgeschichte am Rande Europas, erleben! Nein, zu Irland gehören natürlich auch Märchen und Legenden, Lieder, Balladen und Geschichte(n). In Begegnungen mit den sprichwörtlich gastfreundlichen und herzlichen Iren, natürlich auch in den tollen Pubs beim guten Guinness oder köstlichen Whiskey, in Gesprächen (in deutscher und wenn gewünscht auch englischer Sprache) und Vorträgen werden Sie zudem nicht nur auf manche sozialen, wirtschaftlichen und politischen Probleme des Landes aufmerksam gemacht - Sie werden zugleich den Alltag der Iren ein wenig kennenlernen und erleben.

#### Programm (Änderungen vorbehalten):

07./08.06.2014: Anreise // Dublin  
09.06.2014: Dublin // Rock of Cashel // Killarney  
10.06.2014: Dingle Peninsula  
11.06.2014: Muckross House und Ring of Kerry  
12.06.2014: Gap of Dunloe  
13.06.2014: Killarney // Adare // Kildare // Dublin  
14.06.2014: Dublin // Rückflug

#### Leistungen:

Linienflug Frankfurt-Dublin/Dublin-Frankfurt mit der irischen Aer Lingus (inkl. Steuern, Gebühren (auch für ein Gepäckstück bis max. 20 kg)\*// Reisebus // 7 Übernachtungen in 3-Sterne-Hotels (gute bis gehobene Mittelklasse) in Zimmern mit Dusche/Bad und WC und Halbpension (Einzelzimmerzuschlag: 210,00 Euro), bestehend aus (irischem) Frühstück und

## vhs VOLKSHOCHSCHULE im Landkreis Karlsruhe e.V.

### Außenstelle Weingarten

Leitung, Information und Anmeldung:

**Birgit und Achim Schäfer**, Am Bildhäusle 9, 76356 Weingarten

Telefon (AB): **0 72 44 / 73 71 18**

**e-Mail:** [vhs-weingarten@web.de](mailto:vhs-weingarten@web.de)

**Internet:** [www.vhs-karlsruhe-land.de](http://www.vhs-karlsruhe-land.de)

mehrgängigem Dinner // Reiseleitung durch einen Mitarbeiter von EBZ Irland // Eintrittsgelder für alle im Programm vorgesehenen Besichtigungen // Versicherungsschein bzw. Insolvenzversicherung

Interessierte können bei der zentralen Geschäftsstelle der Volkshochschule gerne ein detailliertes Reiseinformationsblatt anfordern und sich dort auch anmelden:

Volkshochschule im Landkreis Karlsruhe e.V., Werderstraße 40-44, 76137 Karlsruhe, Telefon: 07 21 / 9 21 10 90.

Veranstalter im Sinne des Reiserechts: Europäisches Bildungs- und Begegnungszentrum (EBZ) Irland / Gaeltacht Irland Reiem

**Samstag, 07.06.2014, bis Samstag, 14.06.2014, 8 Tage**

1.290 € pro Teilnehmer (im Doppelzimmer)

### Schöner Schmuck für Weihnachten Irene Wagensommer

Kurze Tage, ausgedehnte Abende, ruhige Stunden. In den Wochen vor dem Jahresübergang bleibt viel Zeit für kreatives Schaffen.

Besonders viel Freude bereitet das Gestalten von floristischen Kunstwerken für Weihnachten. Herrliche Kränze, bunte Gestecke und kleine Geschenke basteln Sie im Handumdrehen. Lassen Sie sich aktuelle Tricks und Kniffe zeigen. Bitte mitbringen: Tannenzweige, Thuja, Taxus, Buchs, etc., Kerzen, Band ( 2 - 2,5 Meter ), verschiedenen Schmuck (Kugeln, Figuren, Sterne etc.), Schere, Messer, Zange. Die Kursleiterin hält Materialien bereit, mit denen Sie bei Bedarf Ihren Schmuck ergänzen können.

Fragen zu dem Kurs beantwortet Ihnen gerne Frau Wagensommer, Telefon 07 21 / 47 26 55.

**Kurs 3: Samstag, 30.11.2013, 09:30 Uhr bis 13:00 Uhr,**

1 Termin, bei 5 oder 6 Teilnehmer 20,40 Euro,

ab 7 Teilnehmer 15,50 Euro.

Kurs 3 ist ein Vormittagstermin, da am 30.11.2013 der Weingartener Weihnachtsmarkt nachmittags stattfindet.



### Gitarren - Auffrischkurs für Erwachsene

Sie haben schon Erfahrung mit dem Instrument gesammelt und möchten Ihre Kenntnisse ausbauen. Wenn Sie Interesse an einem Gitarrenkurs in lockerer Gruppenübungsatmosphäre haben, dann melden Sie sich bitte bei uns. Die Terminierung ist noch variabel. Wir können Ihre Terminwünsche berücksichtigen.  
Tel. 0 72 44 / 73 71 18.

### Wunderbare Blockflöte (ab 5 Jahren)

Ursula Ritter, Musik- und Rhythmikpädagogin

Mit der Blockflöte kannst du schöne Melodien zaubern. In kleinen Gruppen lernst du das Instrument mit ganz viel Spaß. Zum Mitmachen brauchst du keine Vorkenntnisse. Wenn du aber schon etwas spielen kannst, dann lernst du mit anderen Kindern, die auch schon ungefähr so gut spielen wie du.

Durch den fortlaufenden, kontinuierlichen Unterricht wird das Unterrichtsniveau von Musikschulen erreicht, wobei die Schulfreizeit nicht bezahlt werden muss.

**Anfänger sind herzlich willkommen und machen durch die Gruppendynamik schnelle Fortschritte.**

Fragen zu den Flötenkursen beantwortet Ihnen gerne unsere Dozentin Frau Ritter: 0 72 57 / 63 33

**Mittwoch, 04.12.2013**

**14:30 Uhr bis 15:30 Uhr**

**Mittwoch, 04.12.2013**

**15:30 Uhr bis 16:30 Uhr**

Gebühren bei 5 bis 6 Teilnehmer: 52,90 Euro, 8 Termine.

Gebühren ab 7 Teilnehmer: 48,00 Euro, 10 Termine.



## Verein der Vogelfreunde 1958



Der Verein der Vogelfreunde 1958 e.V. „oberer Vogelpark“ lädt zu einer **außerordentlichen Mitgliederversammlung am 13.12.2013, Beginn 18.30 Uhr**, im Vereinsheim recht herzlich ein.

**Tagesordnung:**

TOP 1 Begrüßung

TOP 2 Bericht 1. Vorsitzender

TOP 3 Bericht Schatzmeister

Einführung SEPA / Beitragserhöhung

TOP 4 Ernennung von Ehrenmitgliedern

TOP 5 Allgemeines

Anträge können schriftlich bis **06.12.2013** beim 1. Vorsitzenden Iljazi Naim, Bruchsal Str. 7a, 76356 Weingarten eingereicht werden.

Wir bitten um zahlreiches Erscheinen.

Die Vorstandschaft

## Schuljahrgänge

**Jahrgang 1940**

Wie versprochen!

Gemütliches Beisammensein am Mittwoch, den 04.12.2013 um 18.30 Uhr in der Mineralix-Arena.

**Jahrgang 1943/44**

Zu unserem nächsten Stammtisch am Freitag, 13. Dezember 2013, ab 15:00 Uhr, im Gasthaus „Metaxa“, laden wir Euch recht herzlich ein. Über eine zahlreiche Teilnahme würden wir uns sehr freuen.

**Jahrgang 1948/49**

Zu unserem vorweihnachtlichen Stammtisch im Brauhaus Wallhall in Bruchsal treffen wir uns am Donnerstag, den 28.11. um 17.30 Uhr am Bahnhof.

Abfahrt nach Bruchsal um 17.41 Uhr

**Bürgergenossenschaft**
[www.buergergenossenschaft-weingarten.de](http://www.buergergenossenschaft-weingarten.de)
**Mitgliederversammlung**

Am 15.11.2013 fand im Turmzimmer des Rathauses eine außerordentliche Mitgliederversammlung statt.

Neben vielen Mitgliedern konnten auch interessierte Gäste begrüßt werden. Das Turmzimmer war bis auf den letzten Platz besetzt. Die steigende Mitgliederzahl zeigt, dass das Interesse an der Arbeit der Bürgergenossenschaft sehr groß ist.

So konnte der 1. Vorsitzende an diesem Abend das 100. Mitglied von „Bürger helfen Bürgern e.V.“ begrüßen und diesem ein kleines Weinpräsent überreichen. Anschließend bedankt er sich bei allen, die sich bisher unermüdlich eingesetzt haben.

Frau Mareen Brunner wurde von der Mitgliederversammlung einstimmig als neue Beisitzerin gewählt, da Frau Hartmann durch die Übernahme der Leitung des Senioren-

zentrums Haus Edelberg ihre Aufgaben als Beisitzerin nicht mehr adäquat erfüllen konnte und ihren Rücktritt erklärt hatte.

Ein sehr wichtiger Punkt des Abends war die Vorstellung einiger Satzungsänderungen. Anlass für diese Änderungen war zunächst der neue Name für den Verein. Es wurde bereits darüber informiert, dass das Amtsgericht nicht bereit war, den Verein unter dem ursprünglichen Namen „Bürgergenossenschaft Weingarten (Baden) e.V.“ einzutragen. Der Vorstand hat sich für den ursprünglichen Zusatz „Bürger helfen Bürgern“ als neuen Vereinsnamen entschieden, da durch diese Bezeichnung der Vereinszweck ebenfalls sehr gut beschrieben wird. Mit ihren positiven Rückmeldungen haben die Mitglieder diese Entscheidung des Vorstandes bestätigt. Da durch die Namensänderung eine Vorlage der geänderten Satzung sowohl beim Amtsgericht als auch beim Finanzamt notwendig wurde, hatte der Vorstand beschlossen, den Mitgliedern auch Änderungen in anderen Punkten der Satzung zur Entscheidung vorzulegen.

In der geänderten Satzung wird der Zweck des Vereins noch deutlicher dargestellt. Neue Formulierungen ermöglichen auch eine höhere Flexibilität hinsichtlich der Abgeltung der Leistungen. Um sicherzustellen, dass die vorgesehenen Satzungsänderungen den Status der Gemeinnützigkeit nicht gefährden, wurden sie dem Finanzamt vorab zur Prüfung vorgelegt. Von dort kam sehr schnell die Mitteilung, dass sich durch die Satzungsänderungen an der Gemeinnützigkeit des Vereins nichts ändert. Die Satzungsänderungen wurden von den anwesenden Mitgliedern nach lebhafter Diskussion einstimmig angenommen, dies gilt auch für die vorgelegte Beitragsordnung des Vereins.

In ihr wird der Jahresbeitrag für eine Einzelmitgliedschaft mit 28,00 Euro, für Lebensgemeinschaften mit 39,00 Euro und für juristische Personen/Personenvereinigungen mit 50,00 Euro festgesetzt.

Der Vorstand informierte die Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Mitgliederversammlung über den seit dem 7.11. bestehenden Versicherungsschutz der Mitglieder. Dieser war notwendig und so konnte noch am selben Tag der lang herbeigesehnte erste Hilfeinsatz durchgeführt werden.

Die bereits fertigen Abschnitte eines Leitfadens, der den Mitgliedern zur weiteren Orientierung, aber auch interessierten Nicht-Mitgliedern zur allgemeinen Information dienen soll, wurden der Versammlung vorgelegt.

Im Leitfaden werden sowohl allgemeine Fragen zum Verein selbst als auch zur Arbeit für den Verein oder die Inanspruchnahme von Hilfeleistungen beantwortet. In der Zwischenzeit haben alle Mitglieder den kompletten Leitfaden bekommen. Er soll auch auf der Homepage des Vereins eingestellt werden.

Zum Schluss wurden noch die Ergebnisse der im September durchgeführten zweiten Fragebogenaktion vorgestellt. Mit ihrer Hil-

fe kann noch präziser ermittelt werden, welche Leistungsnachfragen und ganz besonders welche Leistungsangebote derzeit bestehen. Die Ergebnisse werden in einer Datenbank festgehalten und können so bei Bedarf abgerufen werden.

In diesem Zusammenhang wurden die Mitglieder gebeten, zwischenzeitlich eingetretene Änderungen in Bezug auf benötigte oder angebotene Hilfeleistungen möglichst umgehend an den Vorstand zu melden, um die Datenbank immer aktuell zu halten.

**Sie erreichen**

„Bürger helfen Bürgern e.V.“

- **telefonisch: unter der 558960**

**montags und freitags von 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr und mittwochs von 15:30 Uhr bis 17:00 Uhr**

- **schriftlich: Bürger helfen Bürgern e.V.****Breslauer Str. 4 76356 Weingarten**- **per E-Mail: [info@buergergenossenschaft-weingarten.de](mailto:info@buergergenossenschaft-weingarten.de)**

Weitere Informationen finden Sie auch auf unserer Homepage unter:

[www.buergergenossenschaft-weingarten.de](http://www.buergergenossenschaft-weingarten.de)

Wir freuen uns über jeden Hinweis und jede Anregung. Scheuen Sie sich nicht, sich mit uns in Verbindung zu setzen.

**Sportnachrichten**Fußballvereinigung 1906 e. V.  
Weingarten
[www.fvvgg-weingarten.de](http://www.fvvgg-weingarten.de)
**FVgg Weingarten bezwingt Tabellenschlusslicht**

Konzentriert und engagiert ging die Mannschaft von Trainer Andreas Augenstein von Beginn an in Linkenheim zu Werke, da ein frühes Tor beim Tabellenletzten dem Team mehr Sicherheit und Stabilität verleihen würde.

Dementsprechend zielstrebig begannen die Rot-Schwarzen auf fremdem Gelände und setzten die ersten offensiven Akzente. Alleine Dennis Mohr und Marco Daferner konnten in der ersten Viertelstunde ihre jeweiligen Eins-gegen-Eins-Situationen nicht ausnützen. Dennoch blieb Weingarten gerade danach energisch und setzte sowohl kämpferisch, vor allem aber spielerisch wichtige und gute Akzente. Nach einer Kombination traf Marco Daferner zum 1:0 für die Gäste, welcher letztlich herrlich von der Strafraumkante aus einnetzte. Fortan bestimmte die Fußballvereinigung das Spielgeschehen komplett und ließ dem Gegner kaum Raum zur Entfaltung. Schwierige Situationen wurden ruhig entschärft, die einzelnen Mannschaftsteile verschmolzen zu einer fokussierten Einheit. Ein scharf hereingeschnittener Dittes-Freistoß wurde unmittelbar vor der Pause zum 0:2 ins Linkenheimer Gehäuse abgefälscht. Kurz nach dem Seitenwechsel markierte wiederum ein Eigentor des gastgebenden FVL das 0:3 und damit die Vor-

entscheidung dieser Begegnung. Im weiteren Verlauf des zweiten Durchgangs erhöhte Weingarten in Person von Steffen Schlimm noch die Führung und stellte auf 0:4. Die Linkenheimer kamen nur sporadisch zu einigen Möglichkeiten, eine davon verwandelte Graupner zum 1:4-Schlusspunkt.

Unter dem Strich verbucht unsere Mannschaft einen weiteren wichtigen Auswärtssieg im Kampf gegen den Abstieg. Der Leistungsstand lässt hoffen, dass das letzte Heimspiel des Kalenderjahres 2013 erfolgreich bestritten wird und die Heimbilanz damit verbessert werden kann.

Ergebnisse:

Sonntag, 24. November

FV Linkenheim - FVgg Weingarten 1:4 (0:2)

Torschützen: Daferner, Schlimm, 2x Eigentor  
Das Spiel der 2. Mannschaft in Blankenloch musste witterungsbedingt abgesagt werden. Spielvorschau:

1. Dezember

### Einladung an die Ehrenmitglieder/Senioren

Die Weihnachtsfeier für die Ehrenmitglieder/Senioren des Vereins findet am Freitag, dem 6. Dezember 2013, im Clubhaus statt. Beginn: 16.00 Uhr.

Die Feier wird in dankenswerter Weise von unserem Vereinsmitglied Karlernst Hammen mit Gitarrenspiel und Gesang mitgestaltet.

Alle Ehrenmitglieder und Senioren des Vereins sind hierzu herzlich eingeladen.

Anmeldung bis spätestens 4. 12. 2013 an Gustav Stammann, Telefon 07244 / 2630, oder Peter Hartmann, Telefon 07244 / 2117.

Abteilung  
Jugend

www.fvgg-weingarten.de



### Termine Meisterschaftsspiele

#### Saison 2013/2014

30.11.2013

C1-Jugend: SG Weingarten/Blankenloch : SG Forchheim um 10:30 Uhr in Weingarten

A-Jugend: SG Weingarten/Blankenloch : FV Spfr. Forchheim um 14:00 Uhr in Blankenloch

01.12.2013

B-Jugend: SG Walzbachtal : SG Blankenloch/Weingarten um 10:30 Uhr in Jöhlingen

### Hallenmeisterschaft 2013/2014

23.11.2013

E1-Jugend: Spieltag in Grünwettersbach ab 14:25 Uhr

30.11.2013

F2-Jugend: Spieltag in Linkenheim ab 09:00 Uhr

01.12.2013

F1-Jugend: Spieltag in Liedolsheim ab 13:30 Uhr

07.12.2013 135/156

E2-Jugend: Spieltag in Jöhlingen ab 13:30 Uhr

D-Jugend: Spieltag in Leopoldshafen ab 13:30 Uhr

B-Jugend: Futsal-Meisterschaft ab 09:00 Uhr in Grötzingen

A-Jugend: Futsal-Meisterschaft ab 14:00 Uhr in der Rheinstrandhalle Daxlanden

08.12.2013

F3-Jugend: Spieltag in Spöck ab 13:30 Uhr

### Ergebnisse

23.11.2013

C1-Jugend: SG DJK/FV Daxlanden : SG Weingarten/Blankenloch (abgesagt)

A-Jugend: SG Walzbachtal : SG Weingarten/Blankenloch (abgesagt)

### Futsal-Regeln

Futsal ist ein technisch anspruchsvolles, aber gleichzeitig sehr faires Spiel. Die Regeln weichen zum Teil vom traditionellen Hallenfußball ab. „Das Runde muss ins Eckige“ gilt auch beim Futsal. Allerdings - der Ball ist ein besonderer Ball: kleiner, etwas schwerer, weniger stark aufgepumpt und vor allem mit anderen Sprungeigenschaften als ein „normaler“ Fußball. Durch den besonderen Ball entwickelt sich häufig ein schnelles Kurzpassspiel.

Einige Zeitregeln verhindern Spielverzögerungen. Bei internationalen Spielen und ab der Saison 2011/12 auch in der Derbystar-Futsal-Liga Baden wird mit reiner Spielzeit gespielt, die Uhr wird also bei jeder Unterbrechung angehalten. Es gelten strenge Fair-Play-Regeln. Rempeln, festhalten oder reingrätschen sind nicht erlaubt.

Das Verletzungsrisiko ist damit gegenüber dem traditionellen Hallenfußball deutlich verringert. Ab dem 6. Mannschaftsfoul pro Halbzeit wird ein Strafstoß verhängt (bei Spielen mit verkürzter Spielzeit ab dem 4. oder 5. Mannschaftsfoul).

### Die Hallensaison hat begonnen:

Da es mittlerweile so viele fußballbegeisterte Kinder gibt, wurden die **Bambinis** in 2 Gruppen aufgeteilt. Eine Gruppe spielt mittwochs von 16-17 Uhr mit den Trainern Dietmar Kocher und Sascha Pflittner und eine Gruppe spielt donnerstags von 17 -18 Uhr mit den Trainern Tim Dennig und Yannick Nägele.



Unsere Bambini Mittwochgruppe, das Bild der Donnerstagsgruppe folgt nächste Woche

Derzeit sind aktiv 26 **Bambinis** Vereinsmitglied geworden, etwa 5-6 weitere Jungs Schnuppern gerade hinein. Im Training geht es mit lustigen Übungen und kindgerechten Spielformen um einen spielerischen Einstieg in unseren Lieblingssport. Im Winter sind auch wieder einige Hallenspielfeste geplant, so dass auch ein erstes Mannschaftsgefühl aufkommt.

Abteilung  
Judo

www.fvgg-weingarten.de



### 2x Bronze bei Nordbadischer- und Landesmeisterschaft

Über zwei Bronzemedailien konnte sich Michelle Braun bei den ersten beiden Wettkampftagen der diesjährigen Meisterschaftsrunde der Jugend U15 freuen.

Bei den Nordbadischen Meisterschaften in Karlsruhe sowie den Badischen Landesmeisterschaften in Tiengen erreichte Michelle jeweils den 3. Platz.

Lediglich einmal musste sie sich ihrer Gegnerin und dies denkbar knapp, geschlagen geben.



Mit gezielten Angriffen und Wurftechniken zwang Michelle ihre Gegnerinnen in den Boden und konnte dann dort ihre „Lieblingstechniken“ zum Einsatz bringen.

Michelle ich damit zu den Süddeutschen Meisterschaften qualifiziert.

Wir gratulieren dir herzlichst und wünschen weiterhin viel Erfolg.

TSV Weingarten e.V.  
Abteilung: Volleyball

www.tsv-weingarten.de



### Oberliga Damen: Souveräner Auswärtssieg

Am vergangenen Samstag führen die Damen des TSV ins nicht allzu weit entfernte Kappelrodeck. Nach der enttäuschenden Niederlage beim letzten Spieltag wollten die Spielerinnen um Trainerin Ana Skrenkovic ihre Spielstärke wieder unter Beweis stellen.

Zwar sprach die Tabelle bereits für die Gäste, denn der zu dieser Zeit auf dem vierten Platz stehende TSV wurde vom derzeit Tabellenletzten TV Kappelrodeck empfangen. Dennoch wollten sich die Weingartnerinnen durch diese Tabellsituation nicht in Sicherheit wiegen.

Das Spiel begann mit einem deutlichen Vorsprung für den



TSV. Bei einem Spielstand von 9:2 für die Gäste sahen sich die Gastgeber bereits gezwungen, ihre erste Auszeit zu nehmen, doch der TSV ließ dem Gegner auch danach wenig Spielraum. Sicher und konsequent wurde der Satz mit 25:17 gewonnen. Der zweite Durchgang verlief ähnlich. Bis auf ein paar wenige Wackler in der Annahme durch die gut platzierten und druckvollen Aufschläge des TV Kappelrodeck sah Trainerin Ana Skrenkovic wenig Anlass, in das Spielgeschehen einzugreifen. Auch dieser Satz ging mit 25:17 an den TSV.

Im finalen dritten Satz sollte der Sieg dann besiegelt werden. Die nun eingewechselte Außenangreiferin Andrea Gärtner erzielte gleich zu Satzbeginn mehrere Punkte im Angriff. Noch dazu stand der Block bei Mittelblockerin Nina Stolzenthaler so sicher, dass die Abwehr oft von ihrer Aufgabe erlöst wurde. Auf diese Weise ging dieser Satz mit 25:18 und somit das Spiel mit 3:0 an die Damen aus Weingarten.

**Insgesamt können Trainerin und Spielerinnen mit diesem Auswärtsspieltag sehr zufrieden sein. Die Souveränität wollen die Damen nun beim nächsten Heimspieltag am kommenden Sonntag, dem 1. Advent, beibehalten, wenn der nun Tabellendritte die Mannschaft des VfB Mosbach-Waldstadt empfängt. Anpfiff ist um 17:00 im Anschluss an die Heimspieltage unserer 2. Damen und unserer Herren ab 10 Uhr. Ein ausgiebiger und spannender Volleyballtag in der Mineralix-Arena wird also garantiert sein! Um den Advent einzuläuten, wird es außerdem Glühwein geben.**

Für den TSV haben gespielt:

Zuspiel: Julia Gramke

Diagonal: Amelie Herzog

Außen: Saskia Seiwert, Nadine Sagorski, Andrea Gärtner

Mitte: Nina Stolzenthaler, Sandra Przybulewski

Libero: Lisa Weiß

Trainerin: Ana Suzana Skrenkovic

TSV Weingarten e.V.  
Abteilung: Wintersport / Wandern  
www.tsv-weingarten.de



**Wanderung „Auf heimischer Scholle“ und Jahresabschluss am Samstag, 07. Dezember Liebe Wanderfreunde, Seniorenwanderer, Generationenwanderer und Skifahrer,** wir treffen uns zur Wanderung um 10.30 Uhr an den Kirchen. Der Abschluss findet im Metaxa um 12.30 Uhr mit Mittagessen und anschließendem Rückblick auf die Aktivitäten 2013 statt. Auch wer an der Wanderung nicht teilnehmen kann, ist, nach Voranmeldung bei der Organisatorin Margareta Schaufelberger, Tel 07244 2850, um 12.30 Uhr herzlich willkommen.

## Senioren auf dem Klosterpfad - mit Umwegen

Zur letzten Seniorenwanderung in diesem Jahr trafen sich 23 Wanderer zur Fahrt nach Bad Herrenalb. Die als „leichte Wanderung“ angekündigte Tour von Bad Herrenalb nach Frauenalb entpuppte sich wegen einer Sperrung des Weges als Wanderung in äußerst unwegsamem Gelände. Es ist doch wirklich erfreulich, wie gelenkig die Senioren noch sind. Nach einer schwer verdienten Einkehr im frisch renovierten „König von Preußen“, wo sich noch die 24. Teilnehmerin zu uns gesellte, machten wir uns auf die Heimreise.

Die nächste Seniorenwanderung ist am 16. Januar 2014.

Allen ein schönes Weihnachtsfest und einen guten Start ins neue Jahr.



In der Klostersruine Frauenalb

## Skifreizeit „Classic“ vom 18. - 25.01.14 im Montafon

Unterkunft: Cresta-Hotel Tschagguns - Verpflegung: Halbpension mit Frühstücksbuffet, fünf-Gang-Wahl-Menü, Salatbuffet - Fahrt: mit Omnibus  
Nähere Informationen und Anmeldung beim Organisator Peter Spohrer, Tel.: 07244 2618, Mobil: 0176 47212639, email: peterspohrer@web.de oder auf unserer Homepage <http://wsw.tsv-weingarten.de/termine.html>

## Skifreizeit „Family“ vom 01. - 08.03.14 Hohe Salve

Unterkunft: Hotel Ittererwirt in Itter - Verpflegung Patrick kocht! Als Küchenhilfe kann man eingeteilt werden - Anreise mit Privat-PKW  
Nähere Informationen und Anmeldung beim Organisator Peter Spohrer, Tel.: 07244 2618, Mobil: 0176 47212639, email: peterspohrer@web.de oder auf unserer Homepage <http://wsw.tsv-weingarten.de/termine.html>

**Skigymnastik jeden Freitag um 19.30 Uhr** Liebe Skifreunde, wer sich gerne auf die neue Skisaison vorbereiten möchte ist bei uns herzlich willkommen.

Wir treffen uns immer freitags von 19.30 - 20.30 Uhr in der Schulturnhalle. Anmeldungen hierzu sind nicht erforderlich -

einfach vorbeikommen und mitmachen. Auf Euer Kommen freut sich Simone Garcia Montes (Tel. 07244 609047).

HSG Weingarten-Grötzingen



## Landesliga Süd Herren Überraschender Auswärtssieg mit 20:27 beim heimstarken TV Büchenau Wer angesichts der Verletztenmisere der HSG Weingarten /Grötzingen ausgerechnet mit einem Sieg beim TV Büchenau gerechnet hatte, wäre vor dem Spiel belächelt worden.

Zu den Langzeitverletzten Martus und Vierhäuser gesellten sich Heiß nach seiner Gesichtsverletzung sowie Dichiser

mit einer Grippe. Auch Ebel konnte wegen einer alten Knieverletzung nur aushelfen, so dass der verbleibende „Rest“ eigentlich nur gewinnen konnte.

Dies taten sie auch mit Bravour. Gestützt auf einen glänzend haltenden Boudgoust, der in der 1.Halbzeit neben zwei Siebenmetern auch mehrere Großchancen der Gastgeber verteilte, bildete eine robuste,

aber dennoch fair agierende 6:0 Abwehr den Grundstock für eine schnelle 2:6 Führung. Fantastisch wie Waltert am Kreis fünf Tore erzielte und in Kombination mit dem Rückraum den Gegner immer wieder vor große Probleme stellte. Chris Boss kam auch immer besser zurecht und fand zu alter Stärke zurück. Über ein 4:10 wechselte man beim Stand von 6:13 die Seiten.

Natürlich kam Büchenau nach der Pause mit neuem Ehrgeiz zurück, stellte die Abwehr um und konnte sogar auf 12:16 verkürzen. Angesichts der dünnen Spielerdecke schien die HSG zu wanken, doch die Mannschaft fiel nicht!!

Mit wunderschönen Auflösungen konnte man über den Kreis zum Erfolg gelangen. Abwehrchef Wieninger bewies auch im Angriff, dass auf ihn Verlass ist. Schnell zog die HSG auf 14:21 in der 46. Minute davon und verwaltete einen beruhigenden Vorsprung bis zum Endstand von 20:27.

Ein toller Erfolg des Kollektivs. Die Mannschaft scheint sich wirklich langsam zu finden.

**Tore HSG Weingarten/Grötzingen: Boss 10/5, Waltert 5, P. Schmidt 3, Wieninger 3, Meinzer 2, Ebel 2, Mokosch 1, M.Schmidt 1**

## Vorschau

**Sonntag, 1.12.2013, 17:30 Uhr Walzbachhalle Weingarten HSG Weingarten/Grötzingen -**



**HSG LiHoLi**

Der Meisterschaftsfavorit SG LiHoLi gastiert am nächsten Sonntag in der Weingartener Walzbachhalle. Mit ihren grandiosen Einzelspielern stellt diese Mannschaft wohl die Creme de la Creme in der Landesliga dar.

Jetzt heißt es Farbe bekennen. Nach den großartigen Siegen gegen Neuthard und Büchenau will unsere Truppe auch dem Tabellenzweiten Paroli bieten.

Wir freuen uns auf ein Knallerspiel.

**Liebe Anhänger der HSG Weingarten/Grötzingen! kommt in Scharen. Die Mannschaft braucht eure Unterstützung. Auf gehts in die Walzbachhalle Weingarten!**

**MÄNNL. E-JUGEND**

**Souveräner Sieg: TS Mühlburg - HSG 10:20 (4:9)**

**Selbstbewusst trat die HSG nach dem 19:7 aus dem Hinspiel beim Tabellenvorletzten TS Mühlburg an.**

Auch mit nur zwei Auswechselspielern zeigte sich sofort die Überlegenheit der HSG-Jungs. In der Abwehr wurden die Bälle der Gegner aufmerksam heraus gefangen und die dadurch resultierenden Tempogegenstöße schnell umgesetzt, so dass die TS Mühlburg immer auf Abstand gehalten werden konnte. Besonders erfreulich war das gute Zusammenspiel des Teams, so dass zwei ungefährdete Punkte eingefahren werden konnten.

**Es spielten:**

Torben (TW und Feld) 1, Till (TW und Feld) 1, Phillip (TW und Feld) 11, Mika 4, Florian 1, Jonas 2, Lucca, Evan, Kilian

**WEIBL. E-JUGEND**

**SG Stutensee-HSG Weingarten/Grötzingen 21:13**

Für die Mädchen der HSG gab es gegen Stutensee nichts zu holen.

Krank und ersatzgeschwächt sowie ohne etatmäßigen Torwart versuchten wir das Beste aus der Sache zu machen. Das Zusammenspiel wollte aber nicht richtig klappen und die Abwehrarbeit wurde stark vernachlässigt, was die Stutenseer dann gnadenlos auszunutzen wussten.

Wir konnten trotzdem durch einige sehr schöne Einzelaktionen punkten und werden das Spiel am besten schnell vergessen.

**Es spielten:**

**Chantal Schulz (5), Anna Zapf (5), Samira Keilhauer (2), Nicola Wolf (Tor und Feld 1), Franziska Yalçın (Tor und Feld), Sarah Kärcher;**

**Vielen Dank an Elena Eisenmann, Eliah Sturm und Max Kärcher von den Minis fürs Aushelfen!**

**Weibl. D-Jugend**

**FV Leopoldshafen-HSG Weingarten/Grötzingen**

Spiel abgesagt!

**Jugendspiele am Wochenende**

**Sonntag 1.12.2013**

**13:00 Uhr : Männl. D-Jugend**

HSG Weingarten/Grötzingen - SG Stutensee 2

**14:15 Uhr : Weibl. E-Jugend**

HSG Weingarten/Grötzingen - JSG Walzbachtal

**15:30 Uhr : Männl. C-Jugend**

HSG Weingarten/Grötzingen - TV Knielingen

**13:10 Uhr : Weibl. D-Jugend**

SV Langensteinbach - HSG Weingarten/Grötzingen



SV Germania 04 Weingarten

[www.svgermania04.de](http://www.svgermania04.de)

**Ungefährdeter 25:12-Sieg in Adelhausen**

**Vor eine nicht allzu große Hürde wurden die Germanen am vergangenen Samstag beim TuS Adelhausen gestellt. Der Gastgeber konnte verletzungs- und krankheitsbedingt nicht aus dem Vollen schöpfen und so war schon beim Wiegen mit einem Sieg des SV Germania zu rechnen. Herausragend präsentierte sich SVG-Athlet Ramsin Azizsir, der gegen den Olympia-Dritten Damian Janikowski mit einer spektakulären 5er-Wertung glänzte.**

Immer besser in Fahrt kommt der Russe Araz Khalilov, der dem jungen Marc Luithle keine Chance ließ und vorzeitig durch technische Überlegenheit gewann. Khalilov hatte gut Gewicht gemacht und zeigte sich konditionell voll auf der Höhe. Einen Spitzenkampf erwartete die Zuschauer im Schwergewicht. Soslan Gagloev führte bereits mit 6:0 gegen den etablierten Bundesliga-Ringer Daniel Ligeti, als dieser den Weingartener mit seiner Spezialtechnik, der sogenannten Innensichel überraschen konnte und auf Schulter gewann. Den Patzer seines Mannschaftskameraden machte Marcel Ewald aber unmittelbar wieder gut. Gegen die deutsche Nachwuchshoffnung Manuel Wolfer gelang ihm sogar ein Sieg durch technische Überlegenheit. Zum Kampf des Abends kam es im Halbschwergewicht zwischen Damian Janikowski und Ramsin Azizsir. In einem ausgeglichenen Kampf konterte Azizsir einen Angriffsversuch von Janikowski gnadenlos aus, bestrafte diesen mit einer selten gesehenen 5er-Wertung und verdiente sich ein Sonderlob von SVG-Coach Frank Heinzelbeker. Kampflös zu vier Mannschaftspunkten kam Johnny Panait, da Adelhausen für den krankheitsbedingt fehlenden Florian Hassler kurzfristig keinen Ersatz aufreiben konnte.

Ein Duell auf Augenhöhe lieferten sich dann Anatoli Guidea und der Ex-Germane Gergö Wöller. Guidea hatte dabei auch mit einer beim Aufwärmen zugezogenen Verletzung zu kämpfen. Mit einer knappen 2:1-Niederlage blieb Guidea aber im Soll und hatte bis zum Schluss des Kampfes

auch Siegchancen. Nicht den besten Tag erwischte Szabolcs Laszlo. Grippegeschwächt unterlag er dem Polen Krystian Brozowski deutlich mit 10:0.

Mateusz Wolny verlor im Anschluss gegen seinen nationalen Konkurrenten Tadeusz Michalik knapp mit 2:1.

Die beiden Schlusskämpfer Adam Juretko und Georg Harth bauten zum Schluss des Kampfes die Führung mit Siegen durch technische Überlegenheit gegen die etatmäßigen 2. Mannschaftsringer Philipp Gerbode und Stephan Brunner aus. Durch den 25:12-Auswärtssieg hat der SV Germania Weingarten nun beste Chancen auf Platz 1 in der Gruppe Süd.

**Lokald Derby gegen Berghausen**

Am kommenden Wochenende ist die 1. Mannschaft kampffrei. Ringsportfans können aber die 2. und 3. Mannschaft des SV Germania Weingarten im Lokald Derby gegen den KSV Berghausen in der Mineralix-Arena unterstützen. Anpfiff ist am Samstag um 18:30 Uhr (Landesliga), bzw. um 20 Uhr (Oberliga). Bereits um 17:30 ringen unsere jungen Germanen mit der Schülermannschaft um Punkte.

In den Folgewochen warten in der 1. Bundesliga mit dem SV Wacker Burghausen (7. Dezember), dem VfK 07 Schifferstadt (14. Dezember, Mineralix-Arena) und dem KSV Schriesheim (22. Dezember) schlagbare Gegner auf den SVG.



[www.svweingarten.com](http://www.svweingarten.com)

**Sieg und Niederlage am 4. Wettkampftag**

Während die Weingartener Luftpistolenschützen auf heimischer Anlage den 4. Wettkampf gegen SV Gondelsheim souverän mit 3 : 0 für sich entscheiden konnten, mussten sich die Luftgewehrschützen gegen Untergrombach mit 2 : 1 (2 Ringe Unterschied) nur knapp geschlagen geben.

Noch sind die Rundenwettkämpfe nicht abgeschlossen und in der Tabelle kann noch so einiges passieren. Wir drücken euch ganz fest die Daumen und wünschen weiterhin „Gut Schuss“.

**Ergebnisse Luftpistole:**

Jakob Geiger 334 Ringe (max. 400 Ringe möglich), Angelika Knoll 331 Ringe und Matthias Winheim 330 Ringe.

**Ergebnisse Luftgewehr:**

Markus Gierich 362 Ringe (max. 400 Ringe möglich), Sven Hartmann 353 Ringe und Christian Müller 330 Ringe.

**Aktuelle Trainingszeiten:****Kugeldisziplinen:**

Mittwoch 18.00 - 20.00 Uhr Jugendabteilung

Mittwoch 19.00 - 21.00 Uhr alle Klassen

Sonntag 10.00 - 12.00 Uhr alle Klassen

**Bogenschießen:**

Mittwoch 17.00 - 18.00 Uhr Anfänger- und Schnuppertraining

Mittwoch 18.00 - 20.00 Uhr

Erwachsenentraining

Samstag 14.00 - 15.00 Uhr Kinder- und Jugendtraining

Gastschützen aller Altersklassen sind zu den jeweiligen Trainingszeiten herzlich willkommen.

Trainingsausrüstung wird gestellt.

**Disziplinen:** Luftgewehr, Luftpistole, Kleinkaliber 50 m und Freie Pistole 50 m und Bogenschießen.

**Schießsportanlage:** Schützenhaus Kirchbergstrasse 30

**Bogenschießen:** in der Halle Mützenau 2 Ecke Friedrich-Wilhelm-Straße

**Termine 2013:**

06.12.2013 Monatstreffen

**Die „Allrounders“ vom Tanzclub Kristall bei der Königsfeier**

Der „Tanzclub Kristall“ aus Weingarten brachte einige Darbietungen ihres Könnens zur Aufführung. Die junge Gruppe des Vereins die „Allrounders“ führten sehr eindrucksvoll einen Mix von HIP - HOP, Freestyle und Showtanz auf. Ein besonderer Dank geht an die Trainerin Katharina und den Ko-Trainer Christian für die tollen Auftritte mit den „Allrounders“. Gabi Plesshoff vom „Tanzclub Kristall“ moderierte die Darbietung für unsere Gäste.



Die „Allrounders“ vom Tanzclub Kristall

**Pokalsieger sind die „Jagdhornbläser Waidmannsheil“.**

Die Siegermannschaft beim Pokalschiessen der örtlichen Vereine „die Jagdhornbläser Waidmannsheil“ ehrte Bürgermeister Stellvertreter Gerhard Fritscher mit dem Wanderpokal der Gemeinde. Bei diesem Turnier der Weingartner Vereine und Firmen konnten die Jagdhornbläser zum zweiten Mal in Folge den Wanderpokal als Sieger mit nach Hause nehmen. Platz 2 und 3 ging an den Reit-Fahr- und Zuchtverein und an den Kaninchen und Geflügelzuchtverein. Unsere Weinkönigin Anna überreichte auf sehr charmante Art die Weinpreise an die Sieger des Schießsport - Events.

TTC Weingarten 1955 e. V.

**Ergebnisse****Schüler & Jugend**

SG Grünwettersbach - TTC Schüler A I 4:6

TTC Schüler A I - TV Malsch 6:4

TTC Schüler B - TTV Ettlingen 6:3

TTC Jugend I - TTC Ketsch 8:5

**Damen & Herren**

TTV Ettlingenweier II - TTC Herren I 5:9

Langensteinbach V - TTC Herren IV 9:3

DJK Ruppurr V - TTC Herren III 4:9

TTC Herren II - VSV Büchig II 9:0

TTC Herren III - TTC Staffort 9:3

TTC Herren I - TTC Neureut 6:9

**Vorschau****Freitag, 29.11.13**

17.45 Uhr: TTC Schüler A II - TTC Forchheim II

18.30 Uhr: TS Mühlburg - TTC Jugend II

19.45 Uhr: TTC Damen - SG Büchig-Ettlingen II

20.00 Uhr: TTC Neureut IX - TTC Herren IV

20.15 Uhr: TV Busenbach - TTC Herren I

**Samstag, 30.11.13**

13.00 Uhr: TTV Ettlingen - TTC Jugend I

Behinderten- und Rehabilitations-sportverein Weingarten e. V.

**Orthopädische Gymnastik**

Montag, 2. Dez., 20.00 Uhr, Walzbachhalle

**Jährliche Gesundheitsuntersuchung**

Dr. med. Stark, der Vereinsarzt des BSV, wird diese Untersuchung am Montag, dem 2. Dez. im Rahmen der Orthopädischen Gymnastik durchführen. Bitte den Ausweis mitbringen.

**Herzsportgruppe**

Mittwoch, 4. Dez., 15.00 Uhr, Mineralix-Arena

**Weihnachtsfeier**

Unsere Mitglieder sind herzlich zu unserer diesjährigen Weihnachtsfeier in die Mineralix-Arena um 18.30 Uhr am Montag, dem 9. Dezember zum gemeinsamen Essen eingeladen. Wir freuen uns sehr auf Ihr Kommen und werden schöne Stunden zusammen erleben. Bitte in die Liste, die an den Übungsabenden ausliegen, eintragen. Gerne können Sie sich auch bei unseren Ansprechpartnern melden: Witolf Steglich, 1. Vors., Tel.: 07244-741716, Richard Geggus, Übungsleiter, Tel.: 07244-8397.

Homepage: [www.bsv-weingarten.de](http://www.bsv-weingarten.de)

Motorradclub White Horses

[www.mcwhitehorses.de](http://www.mcwhitehorses.de)

**Hallo Mädels,**

bei der letzten Versammlung wurde vorgeschlagen unseren Stammtisch immer am nächsten Freitag nach der Versammlung abzuhalten. Wenn's hilft.

Im Dezember treffen wir uns am Freitag, 13. ab 19.30 Uhr zum Stammtisch im Clubhaus. Weiterhin wurde das Ziel für den nächstjährigen Clubausflug diskutiert. Der Trend geht, nicht im Sinne Jedermanns, zu den deutschen Mittelgebirgen. Nach Schwarzwald in diesem Jahr sollte es der Spessart im nächsten Jahr werden. Bis dahin ist ja noch viel Wasser den Rhein runtergelaufen.

Am 14. Dezember fahren mehrere Mitglieder mit der Straßenbahn nach Freudenstadt und wandern so lange Richtung Heimat bis entweder der Alkohol zu viel oder die Lust zu wenig werden.

Wer mit möchte sollte sich bei Hans melden. Bis bald Euer Druck.

Skiclub „Stabil“ 1989  
Weingarten e.V.

[www.skiclubstabil.de](http://www.skiclubstabil.de)

**Eröffnungsfahrt 29.11.-01.12.**

Die Teilnehmer zur Eröffnungsfahrt treffen sich am 29.11. um 1.30 Uhr an der Walzbachhalle. Wir wünschen Euch einen tollen Saisonstart und Ski heil.

**Anmeldeschluss für die Familienfahrt 08.12.**

Für alle, die noch überlegen, ob Sie an der Familienfahrt teilnehmen wollen, der letzte Anmeldetermin ist der 08.12.

Alle weiteren infos findet Ihr auf unserer Homepage



Die Sieger beim Pokalschiessen